

BlackBerry Business Cloud Services

Administratorhandbuch



Inhaltsverzeichnis

1	Informationen zu BlackBerry Business Cloud Services.....	7
	Funktionsüberblick über die BlackBerry Business Cloud Services.....	7
	BlackBerry – Vergleichsübersicht.....	8
2	Verbindung zu BlackBerry Business Cloud Services herstellen.....	14
	Systemanforderungen: Browser für BlackBerry Business Cloud Services.....	14
	Aktivieren der BlackBerry Business Cloud Services in Microsoft Office 365.....	15
	Aktivieren der BlackBerry Business Cloud Services und Registrieren Ihres Unternehmens als Mandant.....	15
	Anmelden beim BlackBerry Administration Service.....	15
	Es gibt ein Problem mit dem Sicherheitszertifikat dieser Website.....	16
	Diese Verbindung ist nicht vertrauenswürdig.....	17
3	Konfigurieren von Benutzerkonten.....	18
	Gruppen erstellen.....	18
	Erstellen einer Gruppe zur Verwaltung ähnlicher Benutzerkonten.....	18
	Hinzufügen von Benutzerkonten zu einer Gruppe.....	18
	Hinzufügen von Benutzerkonten zu den BlackBerry Business Cloud Services.....	19
	Hinzufügen eines Benutzerkontos.....	19
	Importieren einer Liste von Benutzerkonten in den BlackBerry Business Cloud Services.....	20
	Exportieren einer Liste von Benutzerkonten.....	22
4	Aktivieren von BlackBerry-Geräten.....	23
	Aktivieren eines Geräts mithilfe des BlackBerry Administration Service.....	23
	Aktivieren eines Geräts über das drahtlose Netzwerk.....	24
	Aktivierungskennwörter.....	24
	Senden eines Aktivierungskennworts an einen Benutzer.....	25
	Senden eines Aktivierungskennworts an mehrere Benutzer.....	25
	Aktivieren von Geräten mithilfe des BlackBerry Web Desktop Manager.....	26
5	Verwenden von IT-Richtlinien für die Sicherheitsverwaltung.....	27
	Verwenden von IT-Richtlinienregeln zur Sicherheitsverwaltung.....	27
	Vorkonfigurierte IT-Richtlinien.....	28
	Standardwerte für vorkonfigurierte IT-Richtlinien.....	28
	Erstellen von IT-Richtlinien.....	29
	Erstellen einer IT-Richtlinie.....	29
	Erstellen einer IT-Richtlinie auf der Basis einer bereits vorhandenen IT-Richtlinie.....	30
	Ändern des Werts für eine IT-Richtlinienregel.....	30
	Zuweisen einer IT-Richtlinie zu einer Benutzergruppe.....	31

Zuweisen einer IT-Richtlinie zu einem Benutzerkonto.....	31
Lösen von IT-Richtlinienkonflikten.....	31
So werden in Konflikt stehende IT-Richtlinien aufgelöst.....	32
Festlegen einer Rangordnung von IT-Richtlinien.....	33
In einer Vorschau anzeigen, wie die BlackBerry Business Cloud Services in Konflikt stehende IT-Richtlinien auflösen.....	33
Anzeigen der aufgelösten IT-Richtlinienregeln, die einem Benutzerkonto zugewiesen sind.....	34
Senden einer IT-Richtlinie über das drahtlose Netzwerk.....	34
Manuelles erneutes Senden einer IT-Richtlinie an ein Gerät.....	35
Exportieren aller IT-Richtliniendaten in eine Datendatei.....	35
Löschen einer IT-Richtlinie.....	35
6 Einrichten von Cloud-Messagingdiensten.....	37
Erstellen von E-Mail-Nachrichtenfiltern.....	37
Erstellen eines E-Mail-Nachrichtenfilters.....	37
Aktivieren eines E-Mail-Nachrichtenfilters, der für ein bestimmtes Benutzerkonto gilt.....	38
Kopieren vorhandener E-Mail-Nachrichtenfilter in Benutzerkonten.....	38
Exportieren von E-Mail-Nachrichtenfiltern für ein Benutzerkonto.....	38
Importieren von E-Mail-Nachrichtenfiltern für ein Benutzerkonto.....	39
Zuordnen von Kontaktinformationsfeldern für Synchronisierung und Kontaktsuche.....	39
Zuordnen eines Kontaktlistenfelds zu einem Kontaktlistenfeld auf einem Gerät.....	40
Zuordnen eines Kontaktlistenfelds in einem E-Mail-Konto zu einem Kontaktlistenfeld auf einem Gerät.....	40
7 Konfigurieren des BlackBerry Web Desktop Manager.....	41
Installieren der Client-Komponenten des BlackBerry Web Desktop Manager auf den Computern von Benutzern.....	41
Zulassen, dass Benutzer BlackBerry-Geräte mithilfe des BlackBerry Web Desktop Manager aktivieren.....	41
Zulassen, dass Benutzer Selbsthilfeaufgaben mithilfe des BlackBerry Web Desktop Manager ausführen.....	42
Zulassen, dass Benutzer Daten mithilfe des BlackBerry Web Desktop Manager sichern und wiederherstellen.....	42
Konfigurieren der Domänen zum Sichern von Daten mithilfe des BlackBerry Web Desktop Manager.....	42
8 Installieren von Anwendungen auf Geräten.....	44
Installieren von Anwendungen mithilfe der BlackBerry Desktop Software.....	44
Bereitstellen einer Anwendung zum Herunterladen für die BlackBerry Desktop Software.....	44
Installieren von Anwendungen mithilfe eines Webbrowsers auf Geräten.....	45
Verfügbarmachen einer Anwendung auf einem Webserver.....	45
Installieren der Anwendung mithilfe eines Webbrowsers auf dem Gerät.....	46
9 Erstellen und Konfigurieren von Wi-Fi- und VPN-Profilen.....	47

Erstellen und Konfigurieren von Wi-Fi-Profilen.....	47
Voraussetzungen: Erstellen von Wi-Fi-Profilen und VPN-Profilen.....	47
Erstellen eines Wi-Fi-Profiles.....	48
Erstellen eines Wi-Fi-Profiles auf der Basis eines vorhandenen Wi-Fi-Profiles.....	48
Konfigurieren eines Wi-Fi-Profiles.....	48
Zuweisen eines Wi-Fi-Profiles zu einer Gruppe.....	49
Zuweisen eines Wi-Fi-Profiles zu einem Benutzerkonto.....	49
Löschen eines Wi-Fi-Profiles.....	50
Erstellen und Konfigurieren von VPN-Profilen.....	50
Erstellen eines VPN-Profiles.....	50
Erstellen eines VPN-Profiles auf der Basis eines vorhandenen VPN-Profiles.....	51
Konfigurieren eines VPN-Profiles.....	51
Zuweisen eines VPN-Profiles zu einer Gruppe.....	51
Zuweisen eines VPN-Profiles zu einem Benutzerkonto.....	52
Verknüpfen eines VPN-Profiles mit einem Wi-Fi-Profil.....	52
Löschen eines VPN-Profiles.....	53
Importieren von Profilinformationen aus einer CSV-Datei.....	53
Bewährte Verfahren: Erstellen einer CSV-Datei mit Profilinformationen, die Sie importieren möchten.	53
Erstellen einer CSV-Datei mit Profilinformationen, die Sie importieren möchten.....	54
Importieren von Profilinformationen aus einer CSV-Datei.....	55
10 Konfigurieren von Verschlüsselungs- und Authentifizierungsmethoden für Wi-Fi-fähige Geräte.....	57
Konfigurieren der WEP-Verschlüsselung.....	57
Konfigurieren von WEP-Schlüsseln für Geräte mithilfe eines Wi-Fi-Profiles.....	57
Konfigurieren der PSK-Verschlüsselung.....	58
Konfigurieren von PSK-Verschlüsselungsdaten für Geräte mithilfe eines Wi-Fi-Profiles.....	58
Konfigurieren der LEAP-Authentifizierung.....	59
Konfigurieren von LEAP-Authentifizierungsdaten für Geräte mithilfe eines Wi-Fi-Profiles.....	59
Konfigurieren der PEAP-Authentifizierung.....	60
Konfigurieren von PEAP-Authentifizierungsdaten für Geräte mithilfe eines Wi-Fi-Profiles.....	60
Voraussetzungen: Verteilen eines Zertifikats mithilfe der BlackBerry Desktop Software.....	61
Verteilen eines Zertifikats mit der BlackBerry Desktop Software.....	61
Konfigurieren von PEAP-Konfigurationseinstellungen im Wi-Fi-Profil auf einem Gerät.....	62
Konfigurieren der EAP-TLS-Authentifizierung.....	63
Konfigurieren von EAP-TLS-Authentifizierungsdaten für Geräte mithilfe eines Wi-Fi-Profiles.....	63
Konfigurieren von EAP-TLS-Konfigurationseinstellungen im Wi-Fi-Profil auf einem Gerät.....	64
Konfigurieren der EAP-TTLS-Authentifizierung.....	65
Konfigurieren von EAP-TTLS-Authentifizierungsdaten für BlackBerry-Geräte mithilfe eines Wi-Fi-Profiles.....	65

Konfigurieren von EAP-TTLS-Konfigurationseinstellungen im Wi-Fi-Profil auf einem Gerät.....	66
Konfigurieren der EAP-FAST-Authentifizierung.....	66
Konfigurieren der EAP-FAST-Authentifizierung.....	67
Senden von EAP-FAST-Authentifizierungsdaten an ein BlackBerry-Gerät mithilfe eines Wi-Fi-Profiles.....	67
Konfigurieren von EAP-FAST-Konfigurationseinstellungen im Wi-Fi-Profil auf Geräten.....	68
11 Konfigurieren von Software-Token für Geräte.....	69
Voraussetzungen: Konfigurieren von Geräten für die RSA-Authentifizierung.....	69
Konfigurieren von Geräten für die RSA-Authentifizierung.....	70
Konfigurieren der RSA-Authentifizierung über ein Wi-Fi-Netzwerk mithilfe eines Software-Tokens.....	70
Konfigurieren der RSA-Authentifizierung über ein VPN-Netzwerk mithilfe eines Software-Tokens.....	70
Zuweisen von Software-Token zu einem Benutzerkonto.....	71
12 Schützen und Neuausgabe von Geräten.....	72
Schützen eines verloren gegangenen oder gestohlenen Geräts mithilfe von IT-Administrationsbefehlen.....	72
Geräte bei Diebstahl oder Verlust durch Sperren schützen.....	73
Schützen eines verlorenen oder gestohlenen Geräts durch Löschen aller Daten.....	73
Schützen eines verlorenen Geräts, das ein Benutzer möglicherweise wiederfindet.....	74
Vorbereiten eines Geräts für die Neuverteilung an einen neuen Benutzer.....	75
Löschen von Benutzerdaten und Zuweisen eines Geräts zu einem neuen Benutzer.....	75
Löschen von Benutzer- und Gerätedaten und Zuweisen eines Geräts zu einem neuen Benutzer.....	76
13 Verwalten von Gruppen und Benutzerkonten.....	77
Verwalten von Gruppen.....	77
Verwenden von Standardgruppen zur Verwaltung von Benutzerkonten.....	77
Entfernen eines Benutzerkontos aus einer Gruppe.....	77
Ändern der Eigenschaften einer Gruppe.....	78
Umbenennen einer Gruppe.....	78
Löschen einer Gruppe.....	78
Verwalten von Benutzerkonten.....	78
Verschieben eines Benutzerkontos in eine andere Gruppe.....	79
Löschen eines Benutzerkontos aus den BlackBerry Business Cloud Services.....	79
Manuelles Aktualisieren eines Benutzerkontos.....	80
Erneutes Senden von Servicebüchern an ein BlackBerry-Gerät.....	80
14 Verwalten der Synchronisierung von Terminplanerdaten.....	81
Verwalten der drahtlosen Sicherung und Wiederherstellung von Terminplanerdaten.....	81
Deaktivieren der drahtlosen Sicherung von Terminplanerdaten für ein Benutzerkonto.....	81
Löschen der Terminplanerdaten eines Benutzers aus den BlackBerry Business Cloud Services.....	81

Löschen von Terminplanerdaten für Mitglieder einer Benutzergruppe aus den BlackBerry Business Cloud Services.....	82
Ändern, wie Terminplanerdaten synchronisiert werden.....	82
Deaktivieren der Synchronisierung von Terminplanerdaten für ein Benutzerkonto.....	82
Ändern der Synchronisierungsrichtung von Terminplanerdaten für ein Benutzerkonto.....	83
Ändern, wie der BlackBerry Administration Service Konflikte für ein bestimmtes Benutzerkonto während der Synchronisierung von Terminplanerdaten löst.....	83
Synchronisieren von Kontaktbildern.....	84
Deaktivieren der Synchronisierung von Kontaktbildern für ein Benutzerkonto.....	84
Synchronisieren von Kalendern.....	84
Manuelles Starten der korrigierenden Kalendersynchronisierung für ein Benutzerkonto.....	85
15 Verwalten der Cloud-Messagingdienste Ihres Unternehmens.....	86
Verwalten der Nachrichtenweiterleitung.....	86
Weiterleiten von E-Mail-Nachrichten an ein Gerät, wenn keine Filterregeln gelten.....	86
Ohne geltende Filterregeln keine Ausgabe von E-Mail-Nachrichten an ein BlackBerry-Gerät.....	86
Weiterleiten von E-Mail-Nachrichten aus Unterordnern des Posteingangs an ein BlackBerry-Gerät.....	87
Deaktivieren der Weiterleitung von E-Mail-Nachrichten an ein Benutzerkonto.....	87
Deaktivieren der Weiterleitung von E-Mail-Nachrichten an Benutzerkonten in einer Gruppe.....	88
Deaktivieren der Synchronisierung für E-Mail-Nachrichten, die von einem BlackBerry-Gerät gesendet werden.....	88
Verwalten der Warteschlange für eingehende Nachrichten.....	89
Löschen von E-Mail-Nachrichten für Benutzerkonten aus der Warteschlange für eingehende Nachrichten.....	89
Anzeigen von E-Mail-Nachrichten, die HTML und Rich Content enthalten.....	90
Anzeigen, ob ein Benutzer die Unterstützung von E-Mail-Nachrichten, die HTML und Rich Content enthalten, für ein BlackBerry-Gerät aktiviert hat.....	90
Synchronisieren von Ordnern auf einem BlackBerry-Gerät.....	90
Steuern der Unterordner für persönliche Kontakte, die ein Benutzer mit einem BlackBerry-Gerät synchronisieren kann.....	90
Steuern der persönlichen E-Mail-Ordner, die ein Benutzer mit einem BlackBerry-Gerät synchronisieren kann.....	91
Verwalten von Signaturen und Haftungsausschlüssen in E-Mail-Nachrichten.....	91
Hinzufügen einer Signatur zu E-Mail-Nachrichten, die ein Benutzer von einem BlackBerry-Gerät sendet.....	91
Hinzufügen eines Haftungsausschlusses zu allen E-Mail-Nachrichten, die ein Benutzer von einem Gerät sendet.....	92
Wie die BlackBerry Business Cloud Services Anlagen verwalten.....	92
Unterstützte Anlagendateiformate.....	93

16	Verwalten der Bereitstellung von IT-Richtlinien auf Geräten.....	94
	Verwalten der Verteilungseinstellungen für einen bestimmten Auftrag.....	94
	Ändern, wie ein Auftrag IT-Richtlinien an Geräte sendet.....	94
	Angaben der Startzeit und der Priorität für einen Auftrag.....	95
	Anzeigen des Status eines Auftrags.....	96
	Anzeigen des Status einer Aufgabe.....	96
	Anhalten eines derzeit ausgeführten Auftrags.....	96
	Anhalten eines derzeit ausgeführten Auftrags.....	97
17	Glossar.....	98
18	Rückmeldung.....	102
19	Rechtliche Hinweise.....	103

Informationen zu BlackBerry Business Cloud Services

1

Die BlackBerry Business Cloud Services ermöglichen eine sichere Verbindung zwischen den Cloud-Messaging-Diensten Ihres Unternehmens und BlackBerry-Geräten. Die BlackBerry Business Cloud Services bieten mobilen Zugriff auf die E-Mail-Konten und Terminplanerdaten, die Teil der Ressourcen Ihres Unternehmens sind.

Die BlackBerry Business Cloud Services unterstützen AES-Verschlüsselung, um drahtlose Daten, die zwischen den BlackBerry Business Cloud Services und Geräten übertragen werden, zu schützen.

Funktionsüberblick über die BlackBerry Business Cloud Services

Funktion	Beschreibung
Einmalanmeldung	<ul style="list-style-type: none"> Melden Sie sich bei den BlackBerry Business Cloud Services mit den gleichen Anmeldeinformationen an, die Sie verwenden, um auf Microsoft Office 365
Leistungsfähige und vertraute Verwaltung	<ul style="list-style-type: none"> Erscheinungsbild ist dem BlackBerry Administration Service für den BlackBerry Enterprise Server Server ähnlich Verwalten Sie Einzelbenutzerkonten, Gruppen und Ihr gesamtes Unternehmen von der BlackBerry Business Cloud Services-Administrationskonsole aus. Sie können auch BlackBerry aktivieren und drahtlose Befehle senden.
Drahtlose Aktivierung	<ul style="list-style-type: none"> Aktivieren Sie Geräte über den Mobilfunk, und weisen Sie sie den BlackBerry Business Cloud Services zu.
Unterstützung für private Geräte	<ul style="list-style-type: none"> Für BlackBerry-Gerätebenutzer, die sowohl persönliche als auch Geschäftsdaten auf einem Gerät haben, bieten die BlackBerry Business Cloud Services die BlackBerry Balance-Technologie. BlackBerry Balance-Technologie bietet die Möglichkeit, nur Geschäftsdaten vom Gerät zu löschen (z. B. um Geschäftsdaten zu löschen, wenn ein Benutzer das Unternehmen verlässt). Sie können diese Funktion auf Geräten verwenden, die BlackBerry 6 oder höher ausführen.
Instant Messaging	<ul style="list-style-type: none"> Unterstützt BlackBerry Messenger und Benutzeranwendungen für das Instant Messaging, die auf der BlackBerry App World-Verkaufsplattform verfügbar sind
Datenschutz	<ul style="list-style-type: none"> Verwendet AES-Verschlüsselung zum Schutz von Daten, die zwischen den BlackBerry Business Cloud Services und Geräten übertragen werden.

Funktion	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> • Schützt die Verbindung zwischen den BlackBerry Business Cloud Services und dem BlackBerry Administration ServiceHTTPS • Stellt IT-Richtlinien und IT-Administrationsbefehle zur Steuerung des Geräteverhaltens bereit
Webbasierte Self-Service-Funktion	<ul style="list-style-type: none"> • Erlaubt es Benutzern, Geräte zu wechseln, eine Sicherungskopie von Daten auf Geräten zu erstellen und Daten wiederherzustellen, eigene Aktivierungskennwörter festzulegen oder drahtlose Befehle zu senden, um die Daten auf Geräten zu sperren oder zu löschen
Benutzerfunktionen	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützt alle Messagingsfunktionen, die Benutzer von BlackBerry erwarten, einschließlich drahtloser E-Mail-Abgleich, E-Mail-Filter, E-Mail-Weiterleitung, Signaturen, Abwesenheitsantwort, Kontaktsuche und -aktualisierungen, Anzeige und Download von Anlagen, persönliche Verteilerlisten, persönliche Ordner und Unterordner, Markierungen für Nachbearbeitung, Kalenderereignisweiterleitung, Verfügbarkeitsanzeige in Besprechungseinladungen uvm.

BlackBerry - Vergleichsübersicht

Nachrichtenfunktionen

Funktion	BlackBerry Enterprise Server	BlackBerry Enterprise Server Express	BlackBerry Internet Service	BlackBerry Business Cloud Services
Unterstützte Nachrichtenumgebungen	Microsoft Exchange, Lotus Domino und Novell GroupWise	Microsoft Exchange und Lotus Domino	IMAP und POP (zum Beispiel Google Mail, Yahoo! Mail oder Microsoft Outlook Web Access)	Microsoft Office 365
Drahtlose E-Mail-Nachrichtenübermittlung	✓	✓	✓	✓
E-Mail-Synchronisierung	✓	✓	✓	✓
Kontaktsuche	✓	✓	✓	✓
Synchronisierung gesendeter Nachrichten	✓	✓	✓	✓
Synchronisierung von permanent gelöschten Nachrichten (vollständig löscht)	✓	✓	✓ Einige Nachrichtenumgebungen	✓

Funktion	BlackBerry Enterprise Server	BlackBerry Enterprise Server Express	BlackBerry Internet Service	BlackBerry Business Cloud Services
E-Mail-Nachrichten mit HTML und Rich Content	✓	✓	✓	✓
Remote-E-Mail-Nachrichtensuche	✓	✓	✓ nur Google Mail	✓
E-Mail-Filter	Globale Filter und Benutzerfilter	Globale Filter und Benutzerfilter	Benutzerfilter	Benutzerfilter
Getrennte Posteingänge für geschäftliche und persönliche Konten	✓	✓	✓	✓
Synchronisierung von veröffentlichten Ordnern für öffentliche Kontakte	✓	✓	✓ Mit Einschränkungen	✓
Synchronisierung der privaten Ordner für Kontakte	✓	✓		✓
Synchronisierung der privaten Ordner für E-Mails	✓	✓		✓
Synchronisierung von Terminplanerdaten (Notizen und Aufgaben)	✓	✓		✓

Kalenderfunktionen

Funktion	BlackBerry Enterprise Server	BlackBerry Enterprise Server Express	BlackBerry Internet Service	BlackBerry Business Cloud Services
Kalendersynchronisierung	✓	✓	Nur Google Mail	✓
Möglichkeit, die Verfügbarkeit von Besprechungsteilnehmern zu prüfen	✓	✓	✓	✓
Möglichkeit, Kalendereinträge weiterzuleiten	✓	✓	✓	✓
Kalenderanlagen	✓	✓		✓

Instant Messaging-Funktion für Unternehmen

Funktion	BlackBerry Enterprise Server	BlackBerry Enterprise Server Express	BlackBerry Internet Service	BlackBerry Business Cloud Services
Unterstützte Instant-Messaging-Umgebungen für Unternehmen	IBM Lotus Sametime, Microsoft Office Communications Server, Microsoft Lync Server und Novell GroupWise Messenger	Keine	Keine	Keine

Unterstützte Funktionen der Konsole

Funktion	BlackBerry Enterprise Server	BlackBerry Enterprise Server Express	BlackBerry Internet Service	BlackBerry Business Cloud Services
Administrationskonsolen	✓	✓	✓ Mit Einschränkungen	✓
Administratorrollen	✓	✓ Mit Einschränkungen	✓	Auf administrative Microsoft Office 365-Rollen beschränkt
Selbstbedienungskonsolen	✓	✓	✓	✓
Sprachen	Englisch, Portugiesisch (Brasilien), Französisch, Deutsch, Italienisch, Japanisch und Spanisch	Englisch, Portugiesisch (Brasilien), Französisch, Deutsch, Italienisch, Japanisch und Spanisch	Eine Liste der unterstützten Sprachen finden Sie unter www.blackberry.com/support im Artikel KB12859.	Englisch, Portugiesisch (Brasilien), Französisch, Deutsch, Italienisch, Japanisch und Spanisch

Aktivierungsfunktionen

Funktion	BlackBerry Enterprise Server	BlackBerry Enterprise Server Express	BlackBerry Internet Service	BlackBerry Business Cloud Services
Unterstützte Aktivierungsmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • BlackBerry Administration Service • Über das Mobilfunknetz • BlackBerry Desktop Software • BlackBerry Web Desktop Manager • Über das Wi-Fi-Netzwerk Ihres Unternehmens 	<ul style="list-style-type: none"> • BlackBerry Administration Service • Über das drahtlose Netzwerk (erfordert App oder bestimmten Datenplan) • BlackBerry Desktop Software • BlackBerry Web Desktop Manager • Über das Wi-Fi-Netzwerk Ihres Unternehmens 	—	<ul style="list-style-type: none"> • BlackBerry Administration Service • Über das Mobilfunknetz • BlackBerry Web Desktop Manager

Sicherheitsmerkmale

Funktion	BlackBerry Enterprise Server	BlackBerry Enterprise Server Express	BlackBerry Internet Service	BlackBerry Business Cloud Services
Transportschichtverschlüsselung	√ (AES und Triple DES)	√ (AES und Triple DES)		√ (AES)
Erweiterte Verschlüsselung	√ (S/MIME und PGP)	√ (S/MIME und PGP)	√ (SSL)	
BlackBerry Balance-Technologie	√	√		√
IT-Administrationsbefehle	Unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Festlegen eines neuen Geräteknworts und Sperren des Geräts 	Unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Festlegen eines neuen Geräteknworts und Sperren des Geräts 	Unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Festlegen eines neuen Geräteknworts und Sperren des Geräts 	Unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Festlegen eines neuen Geräteknworts und Sperren des Geräts

Funktion	BlackBerry Enterprise Server	BlackBerry Enterprise Server Express	BlackBerry Internet Service	BlackBerry Business Cloud Services
	<ul style="list-style-type: none"> Löschen von Geschäftsdate n und Entfernen des Geräts Löschen aller Gerätedaten und Entfernen des Geräts 	<ul style="list-style-type: none"> Löschen von Geschäftsdaten und Entfernen des Geräts Löschen aller Gerätedaten und Entfernen des Geräts 	<ul style="list-style-type: none"> Löschen aller Gerätedaten und Entfernen des Geräts 	<ul style="list-style-type: none"> Löschen von Geschäftsdaten und Entfernen des Geräts Löschen aller Gerätedaten und Entfernen des Geräts
IT-Richtlinienregeln	Alle	Teilmenge		Teilmenge
Zwei-Faktor-Authentifizierung	√	√		

Browse- und Anwendungsfunktionen

Funktion	BlackBerry Enterprise Server	BlackBerry Enterprise Server Express	BlackBerry Internet Service	BlackBerry Business Cloud Services
Browsen im Internet	√	√	√	√
Intranet durchsuchen	√	√		
Methoden für die Installation von Anwendungen	Unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> Über das Mobilfunknetz BlackBerry Administration Service BlackBerry Desktop Software BlackBerry Web Desktop Manager Eigenständiges Programm zum Laden von Anwendungen 	Unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> Über das Mobilfunknetz BlackBerry Administration Service BlackBerry Desktop Software BlackBerry Web Desktop Manager Eigenständiges Programm zum Laden von Anwendungen 	Unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> BlackBerry Desktop Software Webbrowser auf BlackBerry-Geräten BlackBerry App World 	Unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> BlackBerry Desktop Software Webbrowser auf BlackBerry-Geräten BlackBerry App World

Funktion	BlackBerry Enterprise Server	BlackBerry Enterprise Server Express	BlackBerry Internet Service	BlackBerry Business Cloud Services
	<ul style="list-style-type: none"> Webbrowser auf BlackBerry-Geräten BlackBerry App World 	<ul style="list-style-type: none"> Webbrowser auf BlackBerry-Geräten BlackBerry App World 		
Möglichkeit, Anwendungen auf Geräte zu schieben	√	√		
Anwendungssteuerungsrichtlinien	√	√		
Methoden zum Aktualisieren der BlackBerry Device Software	Unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> Über das Mobilfunknetz BlackBerry Administration Service BlackBerry Desktop Software BlackBerry Web Desktop Manager Eigenständiges Programm zum Laden von Anwendungen Updateseite für die BlackBerry Desktop Software 	Unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> Über das Mobilfunknetz BlackBerry Administration Service BlackBerry Desktop Software BlackBerry Web Desktop Manager Eigenständiges Programm zum Laden von Anwendungen Updateseite für die BlackBerry Desktop Software 	Unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> Über das Mobilfunknetz BlackBerry Desktop Software 	Unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> Über das Mobilfunknetz BlackBerry Desktop Software

Verbindung zu BlackBerry Business Cloud Services herstellen

2

Systemanforderungen: Browser für BlackBerry Business Cloud Services

Objekt	Anforderung
Browser	<ul style="list-style-type: none"> • Windows Internet Explorer 8.0 • Mozilla Firefox 3.6 • Safari 4 für Mac • Google Chrome 4
Browsereinstellungen für Windows Internet Explorer	<p>Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen, um Browserzugriff zu unterstützen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zur Anzeige von kodierten Webseiten konfigurierte Spracheinstellungen • Microsoft Hotfix 955839 wurde auf den Benutzercomputern installiert, um sicherzustellen, dass die richtigen Zeitzonen angezeigt werden • Folgende Einstellungen wurden zur Unterstützung von Microsoft ActiveX aktiviert: <ul style="list-style-type: none"> • Automatische Eingabeaufforderung für Microsoft ActiveX-Steuerelemente • Signierte Microsoft ActiveX-Steuerelemente herunterladen • Microsoft ActiveX-Steuerelemente und Plug-Ins ausführen • Microsoft ActiveX-Steuerelemente ausführen, die für Scripting sicher sind • Unterstützung für JavaScript • Cookies aktiviert • Unterstützung für TLS oder SSL • Das SSL-Zertifikat wurde installiert, um vertrauenswürdige Verbindungen mit dem BlackBerry Administration Service zuzulassen • Die Webadresse von BlackBerry Administration Service wurde bei Verwendung von Windows Vista als vertrauenswürdige Site hinzugefügt, und die Funktion "Geschützten Modus aktivieren" wurde deaktiviert
Browsereinstellungen für Firefox, Safari und Google Chrome	<p>Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen, um Browserzugriff zu unterstützen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung für JavaScript

Objekt	Anforderung
	<ul style="list-style-type: none">• Cookies aktiviert• Unterstützung für TLS oder SSL• Um vertrauenswürdige Verbindungen zum BlackBerry Administration Service zuzulassen, wurde das SSL-Zertifikat installiert

Aktivieren der BlackBerry Business Cloud Services in Microsoft Office 365

Sie müssen entweder in einem Mandantenunternehmen globaler Administrator von Microsoft Office 365 oder ein Microsoft-Partner, der Verwaltungsdienste für Microsoft Office 365 anbietet, sein, um die BlackBerry Business Cloud Services in Microsoft Office 365 aktivieren und sich als Mieter bei den BlackBerry Business Cloud Services registrieren zu können.

Aktivieren der BlackBerry Business Cloud Services und Registrieren Ihres Unternehmens als Mandant

Zum Ausführen dieser Aufgabe müssen Sie ein globaler Administrator von Microsoft Office 365 sein. Diese Aufgabe muss für Ihr Unternehmen nur einmal ausgeführt werden.

1. Melden Sie sich bei Microsoft Office 365 an.
2. Klicken Sie im Menü **Ressourcen** auf die Option **Einrichten der E-Mail auf Mobiltelefonen**.
3. Klicken Sie auf die Option **Aktivieren von BlackBerry Business Cloud Services**.
4. Lesen Sie sich die entsprechenden Dienstinformationen durch.
5. Autorisieren Sie den Zugriff, indem Sie das Kontrollkästchen aktivieren und auf **OK** klicken.
6. Klicken Sie im Abschnitt **Autorisierte Dienste** auf die Option **Verwalten**. Microsoft Office 365 bringt Sie zur Schnittstelle für BlackBerry Business Cloud Services.
7. Klicken Sie in der BlackBerry Business Cloud Services-Konsole auf die Option **Jetzt anmelden**.
8. Wählen Sie eine Sprache aus.
9. Lesen Sie sich den Lizenzvertrag durch, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen.
10. Klicken Sie auf **Zusätzliche Lizenzverträge**.
11. Lesen Sie sich die zusätzlichen Bedingungen durch, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen.
12. Klicken Sie auf **Mandant registrieren**.
13. Klicken Sie auf **Beim BlackBerry Administration Service anmelden**. Sie werden von BlackBerry Business Cloud Services zur BlackBerry Administration Service-Schnittstelle weitergeleitet.

Anmelden beim BlackBerry Administration Service

Vor Beginn erforderliche Aktion:

- Ein globaler Administrator für Microsoft Office 365 hat die BlackBerry Business Cloud Services aktiviert und Ihr Unternehmen als Mandanten registriert.
 - Der Browser muss für die Verwaltung eines BlackBerry-Geräts, das mit Ihrem Computer verbunden ist, die Verwendung von Microsoft ActiveX-Steuerelementen zulassen.
1. Melden Sie sich bei Microsoft Office 365 an.
 2. Klicken Sie im Abschnitt **Autorisierte Dienste** auf die Option **Verwalten**.
Sie werden zum BlackBerry Administration Service umgeleitet. Sie sind auch bei BlackBerry Web Desktop Manager angemeldet.

Nach Abschluss erforderliche Aktion:

- Wenn Sie Windows Internet Explorer verwenden und der Browser beim Versuch, auf BlackBerry Administration Service zuzugreifen, einen Fehler anzeigt, finden Sie unter "Es gibt ein Problem mit dem Sicherheitszertifikat dieser Website" entsprechende Informationen.
- Wenn Sie Mozilla Firefox verwenden und der Browser beim Versuch, auf BlackBerry Administration Service zuzugreifen, einen Fehler anzeigt, finden Sie unter "Diese Verbindung ist nicht vertrauenswürdig" entsprechende Informationen.

Es gibt ein Problem mit dem Sicherheitszertifikat dieser Website

Problemursache

Der Browser zeigt diese Fehlermeldung an, wenn Sie versuchen, mit dem Windows Internet Explorer 8 oder höher zum BlackBerry Administration Service zu navigieren.

Mögliche Lösung

Fügen Sie die Webadresse des BlackBerry Administration Service der Liste vertrauenswürdiger Websites in Windows Internet Explorer zu, und installieren Sie das Zertifikat für den BlackBerry Administration Service im Zertifikatsspeicher Ihres Computers.

1. Navigieren Sie in Windows Internet Explorer zur BlackBerry Administration Service-Konsole.
2. Klicken Sie auf **Laden dieser Website fortsetzen (nicht empfohlen)** .
3. Klicken Sie im Menü **Extras** auf **Internetoptionen**.
4. Auf der Registerkarte **Sicherheit** klicken Sie auf **Lokales Intranet**.
5. Klicken Sie auf **Sites**.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um die Konsole der Liste vertrauenswürdiger Websites hinzuzufügen.
7. Klicken Sie auf **Schließen**.
8. Klicken Sie auf **OK**.
9. Klicken Sie im Browserfenster, auf der Symbolleiste auf **Zertifikatfehler**.
10. Klicken Sie auf **Zertifikate anzeigen** .
11. Klicken Sie auf **Zertifikat installieren**. Der Zertifikatimport-Assistent wird geöffnet.
 - a. Klicken Sie im Dialogfeld **Zertifikatsspeicher** auf **Alle Zertifikate im folgenden Speicher ablegen**.

- b. Klicken Sie auf **Durchsuchen**.
 - c. Klicken Sie auf **Zuverlässige Stammzertifizierungsbehörden**.
 - d. Klicken Sie auf **OK**.
12. Schließen Sie den Browser, und öffnen Sie ihn erneut.

Diese Verbindung ist nicht vertrauenswürdig

Problemursache

Der Browser zeigt diese Fehlermeldung an, wenn Sie versuchen, zum BlackBerry Administration Service mithilfe von Mozilla Firefox zu navigieren.

Mögliche Lösung

Installieren Sie das Zertifikat für den BlackBerry Administration Service im Zertifikatspeicher Ihres Computers.

1. In Firefox navigieren Sie zur BlackBerry Administration Service-Konsole.
2. Klicken Sie auf **Ich kenne die Risiken**.
3. Klicken Sie auf **Ausnahme hinzufügen**.
4. Klicken Sie auf **Sicherheitsausnahme bestätigen**.
5. Schließen Sie den Browser, und öffnen Sie ihn erneut.

Konfigurieren von Benutzerkonten

3

Gruppen erstellen

Sie können Gruppen erstellen und diese Gruppen basierend auf benutzerdefinierten Kriterien wie Ort, unternehmensinterne Gruppe oder BlackBerry-Gerätemodell zuweisen.

Erstellen einer Gruppe zur Verwaltung ähnlicher Benutzerkonten

Sie können den Zeitaufwand für die Verwaltung von Benutzerkonten verringern, indem Sie ähnliche Benutzerkonten einer Gruppe hinzufügen und der Gruppe gemeinsame Eigenschaften, z. B. IT-Richtlinien, zuweisen. Eigenschaften, die Sie einer Gruppe zuweisen, werden allen Benutzerkonten in der Gruppe zugewiesen.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** den Eintrag **Gruppe**.
2. Klicken Sie auf **Erstellen einer Gruppe**.
3. Geben Sie im Abschnitt **Gruppeninformationen** einen Namen und eine Beschreibung für die Gruppe ein.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Nach Abschluss erforderliche Aktion:

- Fügen Sie der Gruppe Eigenschaften hinzu.
- Fügen Sie der Gruppe Benutzerkonten hinzu.

Zugehörige Informationen

[Hinzufügen von Benutzerkonten zu einer Gruppe](#), 18

[Verwalten von Gruppen](#), 77

Hinzufügen von Benutzerkonten zu einer Gruppe

Sie können Benutzerkonten einer Gruppe hinzufügen, um die Eigenschaften der Gruppe automatisch den Benutzerkonten zuzuweisen.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** den Eintrag **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf **Benutzer verwalten**.
3. Suchen Sie die Benutzerkonten.
4. Wählen Sie die Benutzerkonten aus.
5. Klicken Sie in der Liste **Zur Benutzerkonfiguration hinzufügen** auf **Gruppe hinzufügen**.
6. Klicken Sie in der Liste **Verfügbare Gruppen** auf die Gruppe, zu der Sie die Benutzerkonten hinzufügen möchten.
7. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
8. Klicken Sie auf **Speichern**.

Hinzufügen von Benutzerkonten zu den BlackBerry Business Cloud Services

Hinzufügen eines Benutzerkontos

Sie können den BlackBerry Business Cloud Services ein Benutzerkonto hinzufügen, einem Benutzerkonto ein BlackBerry-Gerät zuweisen und das Gerät aktivieren. Das Benutzerkonto muss in Microsoft Office 365 vorhanden sein.

Vor Beginn erforderliche Aktion: Erstellen Sie bei Bedarf eine Gruppe, damit Sie ähnliche Benutzerkonten verwalten können.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** den Eintrag **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf **Benutzer erstellen**.
3. Geben Sie die Suchkriterien in die entsprechenden Felder ein, um nach einem Benutzerkonto zu suchen (beispielsweise einen partiellen Namen oder eine E-Mail-Adresse). Klicken Sie auf **Suchen**.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem Anzeigenamen für das Benutzerkonto.
5. Klicken Sie auf **Fortfahren**.
6. Wenn in der Liste **Verfügbare Gruppen** Gruppen vorhanden sind, klicken Sie auf mindestens eine Gruppe, der Sie das Benutzerkonto hinzufügen möchten.
7. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
8. Um eine Aktivierungsoption auszuwählen, führen Sie eine der folgenden Aktionen durch:

Option	Schritt
Aktivierungskennwort für das Benutzerkonto festlegen.	<ol style="list-style-type: none"> a. Klicken Sie auf Benutzer mit Aktivierungskennwort erstellen. b. Geben Sie im Abschnitt Aktivierungskennwort festlegen ein Aktivierungskennwort ein und bestätigen Sie das Kennwort. c. Geben Sie im Feld Ablauf des Kennworts (Stunden) den Zeitraum (in Stunden) ein, der vergehen soll, bevor das Aktivierungskennwort abläuft. d. Klicken Sie auf Benutzer erstellen.
Automatisch ein Aktivierungskennwort für das Benutzerkonto generieren.	Klicken Sie auf Benutzer mit generiertem Aktivierungskennwort erstellen .
Das Benutzerkonto aktivieren, ohne ein Aktivierungskennwort zu verwenden.	Klicken Sie auf Benutzer ohne Aktivierungskennwort erstellen .

Nach Abschluss erforderliche Aktion:

Nach dem Erstellen neuer Benutzerkonten muss Microsoft Office 365 den BlackBerry Business Cloud Services Zugriff auf die E-Mail-Konten der Benutzer gewähren. Erst dann können Benutzer ihre BlackBerry-Geräte aktivieren. Dieser Vorgang kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

Zugehörige Informationen

[Verwalten von Benutzerkonten, 78](#)

[Aktivieren von BlackBerry-Geräten, 23](#)

Importieren einer Liste von Benutzerkonten in den BlackBerry Business Cloud Services

Sie können den BlackBerry Business Cloud Services mehrere Benutzerkonten hinzufügen, indem Sie eine CSV-Datei importieren, die eine Liste von Benutzerkonten und die erforderlichen Informationen zum Aktivieren der Benutzerkonten auf den BlackBerry Business Cloud Services enthält.

Die CSV-Datei kann die folgenden Informationen enthalten:

- Benutzerkonten, die hinzugefügt werden sollen
- Namen der Gruppen, denen Sie die Benutzerkonten hinzufügen möchten
- Aktivierungskennwörter, die Sie den Benutzerkonten zuweisen möchten

Der BlackBerry Administration Service verarbeitet Aktionen in der Reihenfolge, in der sie in der CSV-Datei erscheinen. Wenn der BlackBerry Administration Service einen Fehler feststellt, der für eine Aktion beim Importprozess spezifisch ist (wenn beispielsweise eine Aktion in der CSV-Datei falsch formatiert ist), fährt der BlackBerry Administration Service mit der Verarbeitung der übrigen Aktionen, die in der Datei aufgelistet sind, fort und zeigt eine Fehlermeldung für die Aktion an, die der BlackBerry Administration Service nicht verarbeiten konnte.

Felder in einer CSV-Datei, die Benutzerkontodaten enthalten

Der BlackBerry Administration Service fügt den BlackBerry Business Cloud Services mithilfe einer CSV-Datei Benutzerkontodaten hinzu. In der folgenden Tabelle sind die Felder in der CSV-Datei aufgeführt, die aufgefüllt werden können, wenn Sie Benutzerkontodaten importieren.

Feld	Beschreibung
E-Mail-Adresse	Das Feld ist erforderlich und legt die E-Mail-Adresse für das Benutzerkonto fest.
Group Names	Dieses Feld gibt die Namen der Gruppen an, denen Sie das Benutzerkonto hinzufügen möchten.
Activation Password Operation	Dieses Feld gibt an, ob ein Aktivierungskennwort zum Aktivieren des Benutzerkontos erforderlich ist und ob dieses Kennwort vom Administrator oder vom BlackBerry Administration Service festgelegt werden sollte. Der

Feld	Beschreibung
	<p>in diesem Feld angegebene Wert für das Aktivierungskennwort kann "festlegen", "kein" oder "erstellen" (in Kleinbuchstaben) sein. Der Vorgang zum Aktivierungskennwort muss auf jeder Zeile in der CSV-Datei gleich sein.</p> <p>Wenn das Feld auf "festlegen" festgelegt wird, sind das Aktivierungskennwort und die Gültigkeitsdauer (in Stunden) optionale Felder in der CSV-Datei. Wenn die Werte für das Aktivierungskennwort und die Gültigkeitsdauer nicht in der CSV-Datei enthalten sind, werden Sie nach dem Hochladen der CSV-Datei aufgefordert, diese Werte anzugeben. Wenn Sie das Aktivierungskennwort und die Gültigkeitsdauer für die Benutzerkonten angeben, müssen die Werte auf jeder Zeile der CSV-Datei angegeben werden.</p> <p>Wenn das Feld auf "erstellen" festgelegt wird, wird das Kennwort vom BlackBerry Administration Service automatisch generiert und die letzten beiden Felder jeder Zeile der CSV-Datei müssen leer sein. Das Aktivierungskennwort läuft ab, wenn der Benutzer das BlackBerry-Gerät nicht auf den BlackBerry Business Cloud Services aktiviert, bevor das Kennwort-Timeout überschritten wird. Der Standardwert ist 48 Stunden.</p> <p>Wenn das Feld auf "kein" gesetzt ist, wird das Benutzerkonto ohne Aktivierungskennwort erstellt und die letzten beiden Felder jeder Zeile der CSV-Datei müssen leer sein.</p> <p>Für die Aktivierung eines Geräts auf den BlackBerry Business Cloud Services über das drahtlose Netzwerk ist ein Aktivierungskennwort erforderlich.</p>
Activation Password	Dieses Feld gibt das Aktivierungskennwort für das Benutzerkonto an, wenn ein Aktivierungskennwort erforderlich ist.
Activation Password Expiry	<p>Wenn ein Aktivierungskennwort erforderlich ist, gibt dieses Feld den Zeitraum in Stunden an, der vergehen kann, bevor das Aktivierungskennwort abläuft.</p> <p>Das Aktivierungskennwort läuft ab, wenn der Benutzer das Gerät auf den BlackBerry Business Cloud Services nicht innerhalb der standardmäßig festgelegten 48 Stunden aktiviert.</p>

Beispiel: Importieren von Benutzerkonten in den BlackBerry Business Cloud Services

```
"Email Address","Group Names","Activation Password Operation","Activation
Password","Activation Password Expiry"
"wbarichak@example.com","Admins","specify", "asdf","24"
"jbuac@example.com","Admins","specify", "asdf","24"
```

Erstellen mehrerer Benutzerkonten durch Importieren der Benutzerkonten aus einer CSV-Datei

Sie können eine Liste von Benutzerkonten aus einer CSV-Datei importieren und sie den BlackBerry Business Cloud Services hinzufügen. Die Benutzerkonten müssen in Microsoft Office 365 vorhanden sein.

Vor Beginn erforderliche Aktion: Erstellen Sie eine CSV-Datei.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** die Option **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf **Benutzer erstellen**.
3. Klicken Sie auf **Neue Benutzer importieren**.
4. Klicken Sie im Abschnitt **Benutzer aus Liste importieren** auf **Durchsuchen**.
5. Navigieren Sie zu der CSV-Datei, die die Benutzerkonten enthält, die Sie importieren möchten.
6. Klicken Sie auf **Fortfahren**.
7. Führen Sie die entsprechenden Aktionen für die Benutzerkonten aus.

Exportieren einer Liste von Benutzerkonten

Sie können eine Liste von Benutzerkonten von den BlackBerry Business Cloud Services in eine CSV-Datei exportieren. Die CSV-Datei enthält Informationen zu den Benutzerkonten, z. B. die Benutzer-ID, den Anzeigenamen, die PIN und die E-Mail-Adresse.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** die Option **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf **Benutzer verwalten**.
3. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen neben den Anzeigenamen der entsprechenden Benutzerkonten.
4. Klicken Sie in der Liste **Benutzer exportieren** auf **Ausgewählte Benutzer exportieren**.
5. Klicken Sie auf **Datei herunterladen**.
6. Speichern Sie die CSV-Datei.

Aktivieren von BlackBerry-Geräten

4

Um Benutzerkonten BlackBerry-Geräte zuzuweisen und die Geräte zu aktivieren, können Sie eine der folgenden Methoden verwenden:

Methode	Beschreibung
BlackBerry Administration Service	Sie können die Geräte vor dem Verteilen an Benutzer aktivieren, indem Sie die Geräte an einen Computer anschließen und sich beim BlackBerry Administration Service anmelden.
Über das Mobilfunknetz	Neue Benutzer und Benutzer, die ein Ersatzgerät erhalten, können ihre Geräte ohne physische Verbindung zum Netzwerk Ihres Unternehmens aktivieren. Geräte, die mit dem BlackBerry Internet Service verknüpft sind, können nicht über das drahtlose Netzwerk aktiviert werden.
BlackBerry Web Desktop Manager	Neue Benutzer und Benutzer, die ein Ersatzgerät erhalten, können ihre Geräte aktivieren, indem sie die Geräte mit einem Computer verbinden, auf dem der BlackBerry Web Desktop Manager installiert ist.

Aktivieren eines Geräts mithilfe des BlackBerry Administration Service

Vor Beginn erforderliche Aktion:

- Zum Abschließen der Aktivierung benötigen Sie eine drahtlose oder eine Wi-Fi-Verbindung mit der BlackBerry Infrastructure.
 - Bereiten Sie ggf. ein BlackBerry-Gerät, das Sie Benutzern bereitstellen können.
1. Verbinden Sie das Gerät mit einem Computer, der auf den BlackBerry Administration Service zugreifen kann.
 2. Erweitern Sie im Menü **Geräte** den Eintrag **Angeschlossene Geräte**.
 3. Klicken Sie auf **Aktuelles Gerät verwalten**.
 4. Klicken Sie auf **Aktuelles Gerät zuweisen**.
 5. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.
 6. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Anzeigenamen des Benutzerkontos.
 7. Klicken Sie auf **Benutzer zuweisen**.
 8. Klicken Sie auf **Aktuelles Gerät zuweisen**.

Zugehörige Informationen

[Schützen und Neuausgabe von Geräten, 72](#)

Aktivieren eines Geräts über das drahtlose Netzwerk

Um ein BlackBerry-Gerät über das drahtlose Netzwerk zu aktivieren, weisen Sie einem Benutzerkonto ein Aktivierungskennwort zu. Der Benutzer erhält das Aktivierungskennwort in einer E-Mail-Nachricht und verknüpft das Gerät mit dem E-Mail-Konto, indem er auf dem BlackBerry-Gerät das Kennwort eingibt.

Der drahtlose Aktivierungsprozess aktiviert Geräte in den BlackBerry Business Cloud Services über das drahtlose Netzwerk. Weder Sie noch die Benutzer müssen die Geräte mit einem Computer verbinden, um den Aktivierungsprozess auszuführen.

Sie können den drahtlosen Aktivierungsprozess verwenden, um eine große Zahl von Geräten über das drahtlose Netzwerk zu aktivieren. Wenn Benutzer Geräte in den BlackBerry Business Cloud Services über das drahtlose Netzwerk aktivieren möchten, müssen sie Sie benachrichtigen. Sie können den BlackBerry Administration Service verwenden, um Aktivierungskennwörter zu konfigurieren und die Kennwörter an die Benutzer zu verteilen.

Der drahtlose Aktivierungsprozess kann automatisch beginnen, oder wenn Benutzer die Aktivierungsanwendung auf ihren Geräten öffnen und ein Aktivierungskennwort und eine E-Mail-Adresse eingeben. Nach Abschluss des Aktivierungsprozesses können Benutzer E-Mail-Nachrichten von ihren BlackBerry-Geräten senden und auf diesen empfangen.

Wenn Sie den drahtlosen Aktivierungsprozess einleiten, sendet BlackBerry Business Cloud Services eine E-Mail-Nachricht mit einer ETP.DAT-Anlage von der blackberry.net-Domäne an den Cloud-Messagingdienst. Um sicherzustellen, dass die E-Mail-Nachricht nicht blockiert oder geändert wird, fügen Sie die blackberry.net-Domäne zur Positivliste im Cloud-Messagingdienst Ihres Unternehmens hinzu.

Aktivierungskennwörter

Die BlackBerry Business Cloud Services aktivieren ein BlackBerry-Gerät über das drahtlose Netzwerk mithilfe des drahtlosen Aktivierungsauthentifizierungsprotokolls und eines Aktivierungskennworts, das speziell für das Benutzerkonto gilt, das dem Gerät zugeordnet wurde.

Objekt	Beschreibung
Unterstützte Zeichen Sicherheit	<p>Aktivierungskennwörter können beliebige Zeichen enthalten.</p> <p>Die drahtlose Aktivierung ist so konzipiert, dass kurze Aktivierungskennwörter die Sicherheit des Protokolls nicht beeinträchtigen.</p> <p>Sie müssen das Aktivierungskennwort dem authentifizierten Benutzer in sicherer Form zuteilen. Wenn der Benutzer das Aktivierungskennwort erhält, aber das Gerät in den BlackBerry Business Cloud Services nicht aktiviert, kann ein potenziell böswilliger Benutzer, der Zugriff auf das Aktivierungskennwort hat, ein anderes Gerät mit den BlackBerry Business Cloud Services verbinden und die Identität des gewünschten Benutzers annehmen.</p>

Objekt	Beschreibung
	<p>Nach der Aktivierung eines BlackBerry über die BlackBerry Business Cloud Services durch den Benutzer ist das Aktivierungskennwort inaktiv. Ein böswilliger Benutzer kann es nicht erneut verwenden, um ein weiteres Gerät zu aktivieren.</p> <p>Wenn ein Benutzer ein Aktivierungskennwort erhält, können Sie erst dann ein neues Aktivierungskennwort für den Benutzer erstellen, wenn das Aktivierungskennwort ungültig wird. Ein Aktivierungskennwort läuft standardmäßig nach 48 Stunden ab. Sie können das Aktivierungskennwort so konfigurieren, dass es vor den standardmäßig festgelegten 48 Stunden abläuft.</p>
Kennwortgültigkeit	<p>Ein Kennwort ist nicht mehr gültig, wenn eines der folgenden Ereignisse stattfindet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Benutzer aktiviert das Gerät in den BlackBerry Business Cloud Services nicht, bevor das Kennwort abläuft. • Der Benutzer gibt fünfmal hintereinander das falsche Aktivierungskennwort ein. • Ein Gerät wird über die BlackBerry Business Cloud Services mit dem Aktivierungskennwort aktiviert.

Senden eines Aktivierungskennworts an einen Benutzer

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** den Eintrag **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf **Benutzer verwalten**.
3. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.
4. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Anzeigenamen des Benutzerkontos.
5. Klicken Sie in der Liste **Geräteaktivierung** auf **Aktivierungskennwort festlegen**.
6. Geben Sie in den Feldern **Aktivierungskennwort** und **Kennwort bestätigen** ein Aktivierungskennwort ein. Das Kennwort sollte keine Sonderzeichen enthalten. Einige BlackBerry-Geräte unterstützen keine Sonderzeichen und werden nicht entsperrt, wenn ein Benutzer ein Kennwort eingibt, das Sonderzeichen enthält.
7. Geben Sie im Feld **Ablauf des Kennworts (Stunden)** den Zeitraum ein, der vergehen kann, bevor das Aktivierungskennwort abläuft.
8. Klicken Sie auf **Aktivierungskennwort festlegen**.

Senden eines Aktivierungskennworts an mehrere Benutzer

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** den Eintrag **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf **Benutzer verwalten**.

3. Suchen Sie nach Benutzerkonten.
4. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen neben den Anzeigenamen der entsprechenden Benutzerkonten.
5. Klicken Sie in der Liste **Geräteaktivierung** auf **Aktivierungskennwort festlegen**.
6. Geben Sie in den Feldern **Aktivierungskennwort** und **Kennwort bestätigen** ein Aktivierungskennwort ein. Das Kennwort sollte keine Sonderzeichen enthalten. Einige BlackBerry-Geräte unterstützen keine Sonderzeichen und werden nicht entsperrt, wenn ein Benutzer ein Kennwort eingibt, das Sonderzeichen enthält.
7. Geben Sie im Feld **Ablauf des Kennworts (Stunden)** den Zeitraum in Stunden ein, der vergehen kann, bevor das Aktivierungskennwort abläuft.
8. Klicken Sie auf **Aktivierungskennwort festlegen**.

Aktivieren von Geräten mithilfe des BlackBerry Web Desktop Manager

Benutzer können BlackBerry-Geräte aktivieren, indem sie sie über ein USB-Kabel mit dem Computer verbinden und sich beim BlackBerry Web Desktop Manager anmelden. Zum Abschließen der Aktivierung benötigen Sie für Geräte eine drahtlose oder eine Wi-Fi-Verbindung mit der BlackBerry Infrastructure.

Während des Aktivierungsprozesses fordert der BlackBerry Web Desktop Manager die Benutzer dazu auf, ihre Geräte mit ihren E-Mail-Konten zu verknüpfen und Verschlüsselungsschlüssel zu generieren. Nach Abschluss des Aktivierungsprozesses synchronisieren die BlackBerry Business Cloud Services E-Mail-Nachrichten und Terminplanerdaten mit Geräten. Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch für BlackBerry Web Desktop Manager für BlackBerry Business Cloud Services* oder in den Hilfedateien unter <http://docs.blackberry.com/HLP/BBCS/WDT/1.0/en>.

Verwenden von IT-Richtlinien für die Sicherheitsverwaltung

5

Mit IT-Richtlinien können Sie BlackBerry-Geräte in Ihrer Unternehmensumgebung steuern und verwalten. Eine IT-Richtlinie besteht aus mehreren IT-Richtlinienregeln zur Verwaltung der Sicherheit und des Verhaltens der BlackBerry Business Cloud Services. Beispielsweise können Sie IT-Richtlinienregeln verwenden, um die folgenden Verhaltensweisen und die Sicherheitsfunktionen des Geräts zu verwalten:

- Verwendung eines Kennworts oder einer Passphrase
- Schutz von Benutzerdaten auf dem Gerät
- Steuerung von Geräteressourcen, wie z. B. der Kamera
- Steuerung persönlicher Geräte mithilfe von BlackBerry Balance

Die BlackBerry Business Cloud Services enthalten vorkonfigurierte IT-Richtlinien, die Sie verwenden können. Die Standard-IT-Richtlinie enthält IT-Richtlinienregeln, die zum Darstellen des Standardverhaltens des Geräts konfiguriert sind.

Nachdem ein Benutzer ein Gerät aktiviert, senden die BlackBerry Business Cloud Services die IT-Richtlinie, die Sie dem Benutzerkonto oder der -gruppe zugewiesen haben, automatisch an das Gerät. Wenn Sie einem Benutzerkonto oder einer Gruppe keine IT-Richtlinie zuweisen, senden die BlackBerry Business Cloud Services die Standard-IT-Richtlinie. Wenn Sie eine IT-Richtlinie löschen, die Sie einem Benutzerkonto oder einer Gruppe zugewiesen haben, weisen die BlackBerry Business Cloud Services die Standard-IT-Richtlinie dem Benutzerkonto automatisch erneut zu und senden die Standard-IT-Richtlinie erneut an das Gerät.

Weitere Informationen finden Sie im Referenzhandbuch für die *BlackBerry Business Cloud Services-Richtlinien*.

Verwenden von IT-Richtlinienregeln zur Sicherheitsverwaltung

Mithilfe von IT-Richtlinienregeln können Sie die Aktionen, die die Benutzer ausführen, anpassen und steuern.

Um eine IT-Richtlinienregel auf einem BlackBerry-Gerät verwenden zu können, müssen Sie sicherstellen, dass die BlackBerry Device Software-Version die IT-Richtlinienregel unterstützt. Zum Beispiel können Sie die IT-Richtlinienregel "Aktivieren der Trennung von Geschäftsinhalten" nicht verwenden, um zu steuern, ob ein Gerät zwischen Geschäftsdaten und persönlichen Daten unterscheidet, wenn die Version der BlackBerry Device Software die IT-Richtlinienregel nicht unterstützt. Informationen zur BlackBerry Device Software-Version, die für eine bestimmte IT-Richtlinienregel erforderlich ist, erhalten Sie im *Referenzhandbuch für BlackBerry Business Cloud Services-Richtlinien*.

Der BlackBerry Administration Service fasst die IT-Richtlinienregeln nach allgemeinen Eigenschaften oder nach Anwendung zusammen. Die meisten IT-Richtlinienregeln sind so konzipiert, dass Sie sie mehreren Benutzerkonten und Gruppen zuweisen können.

Vorkonfigurierte IT-Richtlinien

Die BlackBerry Business Cloud Services enthalten folgende vorkonfigurierte IT-Richtlinien, die Sie verwenden können, um die Anforderungen Ihres Unternehmens zu erfüllen.

Vorkonfigurierte IT-Richtlinie	Beschreibung
Standard	Diese Richtlinie enthält alle standardmäßigen IT-Richtlinienregeln, die in den BlackBerry Business Cloud Services festgelegt sind.
Einfache Kennwortsicherheit	Diese Richtlinie erfordert ein grundlegendes Kennwort, mit dem Benutzer ihre BlackBerry-Geräte entsperren können. Benutzer müssen die Kennwörter regelmäßig ändern. Die IT-Richtlinie umfasst ein Kennwort-Timeout, das Geräte sperrt.

Standardwerte für vorkonfigurierte IT-Richtlinien

Sie können zusätzliche IT-Richtlinienregeln in den vorkonfigurierten IT-Richtlinien konfigurieren oder einen der folgenden Werte ändern:

IT-Richtlinienregel	Standard-IT-Richtlinie	Grundlegende IT-Richtlinie für Kennwortsicherheit
Reine Geräteoptionen		
Langfristiges Timeout aktivieren	—	—
Maximales Sicherheits-Timeout	—	30 Minuten
Maximales Kennwortalter	—	60 Tage
Mindestlänge des Kennworts	—	—
Kennwortmuster prüfen	Keine Einschränkung	Keine Einschränkung
Kennwort erforderlich	Nein	Ja
Timeout-Änderung durch Benutzer zulassen	Ja	Ja
Deaktivierung des Kennworts durch Benutzer zulassen	Ja	Nein
Kennwort-Richtliniengruppe		
Unzulässige Kennwörter	—	—
Maximaler Kennwortverlauf	—	—
Challenge-Intervall	—	—
Maximale Kennwortversuche festlegen	—	—
Kennwort-Timeout festlegen	—	—
Kennworteingabe unterdrücken	—	—
Richtliniengruppe für private Geräte		
Aktivieren der Trennung von Geschäftsinhalten	—	—

IT-Richtlinienregel	Standard-IT-Richtlinie	Grundlegende IT-Richtlinie für Kennwortsicherheit
Deaktivieren der Weiterleitungsfunktion für Geschäftsinhalte über private Kanäle	—	—
Geschäftsressourcen zum Ausführen von Geschäftsaufgaben erforderlich	—	—
Geschäftsdomänen	—	—
Sicherheitsrichtliniengruppe		
Inhaltsschutzstärke	—	—
Externen Speicher deaktivieren	Nein	—
Verschlüsselungsstufe für externes Dateisystem	Nicht erforderlich	—
Erforderliches Kennwortmuster	Nein	—
Richtliniengruppe "BlackBerry App World"		
Rechnungserstellung durch Mobilfunkanbieter aktivieren	—	—
Kamera-Richtliniengruppe		
Fotokamera deaktivieren	—	—
Videokamera deaktivieren	—	—
PIM-Synchronisierungs-Richtliniengruppe		
Gesamte drahtlose Synchronisierung deaktivieren	—	—
Richtliniengruppe "Kabelgebundene Softwareupdates"		
Online-Laden von Software zulassen	—	—

Erstellen von IT-Richtlinien

Erstellen einer IT-Richtlinie

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** den Eintrag **Richtlinie**.
2. Klicken Sie auf **Erstellen einer IT-Richtlinie**.
3. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für die IT-Richtlinie ein.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um die IT-Richtlinie zu konfigurieren:
 - a. Klicken Sie im Abschnitt **IT-Richtlinieninformationen** auf die IT-Richtlinie.
 - b. Klicken Sie auf **IT-Richtlinie bearbeiten**.
 - c. Konfigurieren Sie auf einer Registerkarte für eine IT-Richtliniengruppe Werte für die IT-Richtlinienregeln.
 - d. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

Nach Abschluss erforderliche Aktion: Weitere Informationen finden Sie im *Referenzhandbuch für BlackBerry Business Cloud Services-Richtlinien*.

Erstellen einer IT-Richtlinie auf der Basis einer bereits vorhandenen IT-Richtlinie

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** den Eintrag **Richtlinie**.
2. Klicken Sie auf **IT-Richtlinien verwalten**.
3. Klicken Sie in der Liste der IT-Richtlinien auf die IT-Richtlinie, die Sie kopieren möchten.
4. Klicken Sie auf **IT-Richtlinie kopieren**.
5. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für die neue IT-Richtlinienregel ein.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.
7. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um die IT-Richtlinieneinstellung zu ändern:
 - a. Klicken Sie im Abschnitt **IT-Richtlinieninformationen** auf die IT-Richtlinie.
 - b. Klicken Sie auf **IT-Richtlinie bearbeiten**.
 - c. Ändern Sie auf einer Registerkarte für eine IT-Richtliniengruppe die entsprechenden Werte für die IT-Richtlinienregeln.
 - d. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

Nach Abschluss erforderliche Aktion: Weitere Informationen finden Sie im *Referenzhandbuch für BlackBerry Business Cloud Services-Richtlinien*.

Zugehörige Informationen

[Vorkonfigurierte IT-Richtlinien, 28](#)

Ändern des Werts für eine IT-Richtlinienregel

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** den Eintrag **Richtlinie**.
2. Klicken Sie auf **IT-Richtlinien verwalten**.
3. Klicken Sie im Abschnitt **IT-Richtlinieninformationen** auf die IT-Richtlinie.
4. Klicken Sie auf **IT-Richtlinie bearbeiten**.
5. Ändern Sie auf einer Registerkarte für eine IT-Richtliniengruppe die entsprechenden Werte für die IT-Richtlinienregeln.
6. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

Zuweisen einer IT-Richtlinie zu einer Benutzergruppe

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** die Option **Gruppe**.
2. Klicken Sie auf **Gruppen verwalten**.
3. Klicken Sie im Abschnitt **Gruppen verwalten** auf die Gruppe, der Sie eine IT-Richtlinie zuweisen möchten.
4. Klicken Sie auf der Registerkarte **Richtlinien** auf **Gruppe bearbeiten**.
5. Klicken Sie in der Dropdown-Liste auf eine IT-Richtlinie.
6. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

Zugehörige Informationen

[Lösen von IT-Richtlinienkonflikten, 31](#)

[Erstellen einer Gruppe zur Verwaltung ähnlicher Benutzerkonten, 18](#)

Zuweisen einer IT-Richtlinie zu einem Benutzerkonto

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** den Eintrag **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf **Benutzer verwalten**.
3. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.
4. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Anzeigenamen des Benutzerkontos.
5. Klicken Sie auf der Registerkarte **Richtlinien** auf **Benutzer bearbeiten**.
6. Klicken Sie in der Dropdown-Liste auf eine IT-Richtlinie.
7. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

Zugehörige Informationen

[Lösen von IT-Richtlinienkonflikten, 31](#)

[Hinzufügen eines Benutzerkontos, 19](#)

Lösen von IT-Richtlinienkonflikten

Sie können IT-Richtlinien direkt einem Benutzerkonto oder Gruppen zuweisen. Wenn Sie einem Benutzerkonto oder einer Gruppe, bei der der Benutzer Mitglied ist, keine IT-Richtlinie zuweisen, wenden die BlackBerry Business Cloud Services die Standard-IT-Richtlinie auf das Benutzerkonto an. Wenn Sie einer Gruppe, deren Mitglied ein Benutzerkonto ist, eine IT-Richtlinie zuweisen, wenden die BlackBerry Business Cloud Services die Gruppen-IT-Richtlinie auf das Benutzerkonto an. Wenn Sie dem Benutzerkonto direkt eine IT-Richtlinie zuweisen, wenden die BlackBerry Business Cloud Services diese IT-Richtlinie anstelle der Gruppen-IT-Richtlinie oder Standard-IT-Richtlinie auf das Benutzerkonto an.

Wenn ein Benutzerkonto ein Mitglied von mehreren Gruppen mit verschiedenen IT-Richtlinien ist, wenden die BlackBerry Business Cloud Services alle Gruppen-IT-Richtlinien auf das Benutzerkonto an, was zu einer kombinierten IT-Richtlinie mit einer eindeutigen ID führt. Die BlackBerry Business Cloud Services lösen in Konflikt stehende IT-Richtlinienregeln mithilfe der Rangordnung der verfügbaren IT-Richtlinien auf, die Sie mit dem

BlackBerry Administration Service festgelegt haben. Wenn bei den verschiedenen IT-Richtlinien eine IT-Richtlinienregel abweicht, wenden die BlackBerry Business Cloud Services die Regeleinstellung aus der IT-Richtlinie an, der Sie den höchsten Rang zugewiesen haben.

So werden in Konflikt stehende IT-Richtlinien aufgelöst

Die BlackBerry Business Cloud Services können mehrere IT-Richtlinien auf ein Benutzerkonto anwenden, wenn das Benutzerkonto Mitglied mehrerer Gruppen ist, die unterschiedlichen IT-Richtlinien zugewiesen sind. Der BlackBerry Administration Service verwendet vordefinierte Regeln, um eine IT-Richtlinie auf ein Benutzerkonto anzuwenden.

Der BlackBerry Administration Service muss unter Umständen in Konflikt stehende IT-Richtlinien auflösen, falls Sie eine der folgenden Aktionen ausführen:

- Hinzufügen einer IT-Richtlinie zu oder Entfernen einer IT-Richtlinie aus einem Benutzerkonto oder einer Gruppe
- Ändern einer IT-Richtlinie
- Ändern der Rangordnung von IT-Richtlinien
- Löschen einer IT-Richtlinie

Szenario	Regel
Sie fügen den BlackBerry Business Cloud Services ein neues Benutzerkonto hinzu. Sie weisen dem Benutzerkonto nicht direkt eine IT-Richtlinie zu und fügen das Benutzerkonto keiner Gruppe hinzu.	Die standardmäßige IT-Richtlinie wird dem Benutzerkonto zugewiesen.
Sie weisen einem Benutzerkonto eine IT-Richtlinie und einer Gruppe, der das Benutzerkonto angehört, andere IT-Richtlinien zu.	Die IT-Richtlinie, die Sie einem Benutzerkonto zuweisen, hat Vorrang vor den IT-Richtlinien, die Sie den Gruppen, zu denen der Benutzer gehört, zuweisen.
Ein Benutzerkonto gehört mehreren Gruppen an. Sie weisen den Gruppen mehrere IT-Richtlinien zu, weisen aber dem Benutzerkonto keine IT-Richtlinie zu.	Wenn Sie den Gruppen, denen das Benutzerkonto angehört, unterschiedliche IT-Richtlinien zuweisen, lösen die BlackBerry Business Cloud Services die Einstellungen für die IT-Richtlinienregeln der verschiedenen IT-Richtlinien auf und weisen dem Benutzerkonto eine kombinierte IT-Richtlinie mit einer eindeutigen ID zu. Die BlackBerry Business Cloud Services lösen in Konflikt stehende Einstellungen für IT-Richtlinienregeln auf, indem sie die Regeleinstellung aus der IT-Richtlinie anwenden, der Sie im BlackBerry Administration Service den höchsten Rang zugewiesen haben.

Szenario	Regel
	<p>Beispiel: Sie konfigurieren die IT-Richtlinienregel "Fotokamera deaktivieren" in der IT-Richtlinie A mit "Ja" und in der IT-Richtlinie B mit "Nein". Wenn Sie der IT-Richtlinie A einen höheren Rang als der IT-Richtlinie B zugewiesen haben, wird für diese Regel die Einstellung "Ja" angewendet.</p>
<p>Ein Benutzerkonto gehört mehreren Gruppen an. Sie weisen der ersten Gruppe IT-Richtlinie A zu, in der die IT-Richtlinienregel "Fotokamera deaktivieren" leer ist (was bedeutet, dass der Standardwert "Nein" verwendet wird). Sie weisen der zweiten Gruppe IT-Richtlinie B zu, in der die IT-Richtlinienregel "Fotokamera deaktivieren" auf "Ja" eingestellt ist. Sie haben der IT-Richtlinie A eine höhere Gewichtung als der IT-Richtlinie B im BlackBerry Administration Service zugewiesen.</p>	<p>Wenn die BlackBerry Business Cloud Services in Konflikt stehende Regeleinstellungen auflösen, erhalten Regeleinstellungen, die explizit auf einen Wert konfiguriert worden sind, Vorrang vor den Regeleinstellungen der IT-Richtlinien, die leer sind (diese Regeln stellen den Standardwert wieder her).</p> <p>In diesem Szenario wird z. B. die Einstellung "Ja" der IT-Richtlinienregel "Fotokamera deaktivieren" der IT-Richtlinie B auf das Benutzerkonto angewendet, obwohl die IT-Richtlinie A über eine höhere Gewichtung als IT-Richtlinie B verfügt, da die IT-Richtlinienregel "Fotokamera deaktivieren" der IT-Richtlinie A leer ist. Wenn die IT-Richtlinienregel "Fotokamera deaktivieren" in der IT-Richtlinie A mit "Nein" konfiguriert wurde, wird der Wert "Nein" auf das Benutzerkonto angewendet.</p>

Festlegen einer Rangordnung von IT-Richtlinien

Sie müssen den von Ihnen erstellten IT-Richtlinien einen Rang zuweisen, damit die BlackBerry Business Cloud Services Konflikte zwischen IT-Richtlinien lösen können, wenn ein Benutzerkonto Mitglied mehrerer Gruppen ist, für die unterschiedliche IT-Richtlinien gelten.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** den Eintrag **Richtlinie**.
2. Klicken Sie auf **IT-Richtlinien verwalten**.
3. Klicken Sie auf **Priorität der IT-Richtlinien festlegen**.
4. Um die IT-Richtlinien in der Liste nach oben oder nach unten zu verschieben, klicken Sie auf das Symbol **Aufwärtspfeil** oder das Symbol **Abwärtspfeil**.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

In einer Vorschau anzeigen, wie die BlackBerry Business Cloud Services in Konflikt stehende IT-Richtlinien auflösen

Sie können in einer Vorschau anzeigen, wie die BlackBerry Business Cloud Services in Konflikt stehende Einstellungen für IT-Richtlinienregeln für mehrere von Ihnen ausgewählte IT-Richtlinien auflösen. Mithilfe dieser Funktion können Sie feststellen, welche IT-Richtlinien in Konflikt stehende IT-Richtlinienregeln aufweisen und wie die BlackBerry Business Cloud Services die in Konflikt stehenden Regeln auflösen. In der Vorschau werden die in

Konflikt stehenden IT-Richtlinienregeln und die aufgelösten Einstellungen für jede Regel angezeigt. Wenn keine der von Ihnen ausgewählten IT-Richtlinien mit einer IT-Richtlinienregel in Konflikt steht, wird die Richtlinienregel nicht in den Vorschauergebnissen angezeigt.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** den Eintrag **Richtlinie**.
2. Klicken Sie auf **IT-Richtlinien verwalten**.
3. Klicken Sie auf **Vorschau behobener IT-Richtlinien anzeigen**.
4. Wählen Sie zwei oder mehr IT-Richtlinien aus.
5. Klicken Sie auf **Vorschau**.

Anzeigen der aufgelösten IT-Richtlinienregeln, die einem Benutzerkonto zugewiesen sind

Wenn ein Benutzerkonto mehreren Gruppen angehört und Sie den einzelnen Gruppen verschiedene IT-Richtlinien zuweisen, lösen die BlackBerry Business Cloud Services die in Konflikt stehenden Einstellungen für IT-Richtlinienregeln auf. Sie können die für die einzelnen Regeln aufgelösten Einstellungen im BlackBerry Administration Service einsehen. Wenn bei den verschiedenen IT-Richtlinien, die auf das Benutzerkonto angewendet wurden, eine IT-Richtlinienregel nicht in Konflikt steht, wird diese Regel nicht unter den aufgelösten IT-Richtlinien angezeigt.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** den Eintrag **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf **Benutzer verwalten**.
3. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.
4. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Anzeigenamen eines Benutzerkontos.
5. Klicken Sie auf der Registerkarte **Richtlinien** im Abschnitt **Name der aufgelösten IT-Richtlinie** auf den Namen der IT-Richtlinie.

Senden einer IT-Richtlinie über das drahtlose Netzwerk

BlackBerry Business Cloud Services senden automatisch Änderungen an IT-Richtlinien über das drahtlose Netzwerk an ein BlackBerry-Gerät. Die BlackBerry Business Cloud Services senden erneut eine IT-Richtlinie zum Gerät innerhalb eines kurzen Zeitraums, nachdem Sie die IT-Richtlinie mithilfe der BlackBerry Administration Service aktualisieren. Sie können eine IT-Richtlinie auch manuell an ein bestimmtes Gerät erneut senden. Wenn das Gerät eine aktualisierte IT-Richtlinie oder eine neue IT-Richtlinie empfängt, wendet das Gerät die Konfigurationsänderungen beinahe in Echtzeit an.

Zugehörige Informationen

[Lösen von IT-Richtlinienkonflikten, 31](#)

[Verwenden von IT-Richtlinienregeln zur Sicherheitsverwaltung, 27](#)

[Verwenden von IT-Richtlinien für die Sicherheitsverwaltung, 27](#)

[Vorkonfigurierte IT-Richtlinien, 28](#)

Manuelles erneutes Senden einer IT-Richtlinie an ein Gerät

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** den Eintrag **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf **Benutzer verwalten**.
3. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.
4. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Anzeigenamen des Benutzerkontos.
5. Klicken Sie auf der Registerkarte **Richtlinien** im Abschnitt **Name der aufgelösten IT-Richtlinie** auf den Namen der Richtlinie.
6. Klicken Sie auf **IT-Richtlinien erneut an ein Gerät senden**.

Exportieren aller IT-Richtliniendaten in eine Datendatei

Wenn Sie alle IT-Richtliniendaten in eine Datendatei exportieren, müssen Sie ein Verschlüsselungskennwort für die Datendatei erstellen, um die Datendatei zu schützen.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** den Eintrag **Richtlinie**.
2. Klicken Sie auf **IT-Richtlinien verwalten**.
3. Klicken Sie auf **IT-Richtlinienliste exportieren**.
4. Geben Sie in den Feldern **Kennwort für die Dateiverschlüsselung** und **Kennwort für die Dateiverschlüsselung bestätigen** ein Kennwort ein, damit der BlackBerry Enterprise Server die IT-Richtliniendatei verschlüsseln kann.
5. Klicken Sie auf **Exportieren**.
6. Klicken Sie auf **Datei herunterladen**.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.
8. Navigieren Sie zum Speicherort auf einem lokalen oder einem Netzlaufwerk, auf dem Sie die Datei speichern möchten.
9. Klicken Sie auf **Speichern**.
10. Klicken Sie auf **Schließen**.

Löschen einer IT-Richtlinie

Sie können nur Richtlinien löschen, die Sie oder ein anderer Administrator erstellt haben. Die vorkonfigurierten IT-Richtlinien können nicht gelöscht werden.

Wenn Sie eine IT-Richtlinie löschen, identifiziert der BlackBerry Administration Service die Benutzer oder Gruppen, die die IT-Richtlinie verwenden, und legt fest, welche IT-Richtlinie stattdessen auf die Benutzer oder Gruppen anzuwenden ist. Wenn z. B. eine IT-Richtlinie einem Benutzerkonto zugewiesen ist, das Benutzerkonto kein Mitglied einer Gruppe ist und Sie die IT-Richtlinie löschen, wendet der BlackBerry Administration Service die Standard-IT-Richtlinie auf das Benutzerkonto an.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** die Option **Richtlinie**.
2. Klicken Sie auf **IT-Richtlinien verwalten**.
3. Klicken Sie in der Liste der IT-Richtlinien auf eine Richtlinie.
4. Klicken Sie auf **IT-Richtlinie löschen**.
5. Klicken Sie auf **Ja - IT-Richtlinie löschen**.

Einrichten von Cloud-Messagingdiensten

6

Erstellen von E-Mail-Nachrichtenfiltern

Sie können E-Mail-Nachrichtenfilter erstellen, um zu definieren, welche E-Mail-Nachrichten die BlackBerry Business Cloud Services an das BlackBerry-Gerät weiterleiten. Wenn Benutzer E-Mail-Nachrichten in der Warteschlange für eingehende Nachrichten erhalten, wenden die BlackBerry Business Cloud Services E-Mail-Nachrichtenfilter an, um die Art ihrer Weiterleitung festzulegen: an die Geräte weiterleiten, mit Priorität weiterleiten oder nicht weiterleiten.

E-Mail-Nachrichtenfilter, die von Ihnen erstellt und auf ein Benutzerkonto angewendet werden, überschreiben die E-Mail-Nachrichtenfilter, die der Benutzer auf dem Gerät oder mit dem BlackBerry Web Desktop Manager erstellt. Sie können die Reihenfolge festlegen, in der die BlackBerry Business Cloud Services die E-Mail-Nachrichtenfilter anwenden.

Erstellen eines E-Mail-Nachrichtenfilters

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** den Eintrag **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf **Benutzer verwalten**.
3. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.
4. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Namen des Benutzerkontos.
5. Klicken Sie auf **Benutzer bearbeiten**.
6. Klicken Sie im Abschnitt **Nachrichtenkonfiguration** auf **Standardkonfiguration**.
7. Geben Sie auf der Registerkarte **E-Mail** im Feld **Name für E-Mail-Nachrichtenfilter** einen Namen für den E-Mail-Nachrichtenfilter ein.
8. Konfigurieren Sie im Abschnitt **Regeln für E-Mail-Nachrichtenfilter** die Optionen für den E-Mail-Nachrichtenfilter. Verwenden Sie Semikolons (;), um mehrere angegebene Elemente voneinander zu trennen. Wenn Sie in den Feldern **Von** oder **Gesendet an** mehrere Benutzer oder im Feld **Betreff** mehrere Betreffbegriffe angeben, wird der Nachrichtenfilter auf die E-Mail-Nachrichten angewendet, die einen der angegebenen Benutzer oder Begriffe enthalten. Es müssen nicht alle angegebenen Benutzer oder Begriffe enthalten sein, damit der Nachrichtenfilter angewendet wird.
9. Führen Sie eine der folgenden Aufgaben aus:
 - Um einen E-Mail-Nachrichtenfilter zu erstellen, mit dem keine E-Mail-Nachrichten, die den Filterkriterien entsprechen, an BlackBerry-Geräte gesendet werden, wählen Sie **E-Mail-Nachrichten nicht an das Gerät weiterleiten** aus.
 - Um einen E-Mail-Nachrichtenfilter zu erstellen, mit dem E-Mail-Nachrichten, die den Filterkriterien entsprechen, an Geräte gesendet werden, wählen Sie **E-Mail-Nachrichten an das Gerät weiterleiten**.
10. Klicken Sie auf das Symbol **Hinzufügen**.

11. Um den E-Mail-Nachrichtenfilter in der Liste nach oben oder unten zu verschieben, klicken Sie auf die Symbole **Nach oben** oder **Nach unten**.
Die BlackBerry Business Cloud Services wenden E-Mail-Nachrichtenfilter in der Reihenfolge an, in der sie aufgeführt sind. Sortieren Sie die E-Mail-Nachrichtenfilter von den am wenigsten einschränkenden zu den am meisten einschränkenden Filtern.
12. Klicken Sie auf **Mit Bearbeiten von Benutzerinformationen fortfahren**.
13. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

Aktivieren eines E-Mail-Nachrichtenfilters, der für ein bestimmtes Benutzerkonto gilt

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** den Eintrag **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf **Benutzer verwalten**.
3. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.
4. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Namen des Benutzerkontos.
5. Klicken Sie auf **Benutzer bearbeiten**.
6. Klicken Sie im Abschnitt **Nachrichtenkonfiguration** auf **Standardkonfiguration**.
7. Klicken Sie auf der Registerkarte **E-Mail** auf das Symbol **Bearbeiten** neben dem E-Mail-Nachrichtenfilter, den Sie aktivieren möchten.
8. Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Aktiviert** auf **Ja**.
9. Klicken Sie auf **Mit Bearbeiten von Benutzerinformationen fortfahren**.
10. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

Der BlackBerry Administration Service wendet E-Mail-Nachrichtenfilter in der Reihenfolge an, in der sie aufgeführt sind.

Kopieren vorhandener E-Mail-Nachrichtenfilter in Benutzerkonten

Sie können die vorhandenen E-Mail-Nachrichtenfilter für ein Benutzerkonto kopieren und auf andere Benutzerkonten anwenden, um so problemlos den gleichen Satz von Filtern auf mehrere Benutzerkonten anzuwenden. Um eine Kopie vorhandener E-Mail-Nachrichtenfilter zu erstellen, müssen Sie die vorhandenen E-Mail-Nachrichtenfilter für ein Benutzerkonto als XML-Datei exportieren. Sie können anschließend die XML-Datei in andere Benutzerkonten importieren.

Exportieren von E-Mail-Nachrichtenfiltern für ein Benutzerkonto

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** den Eintrag **Benutzer**.

2. Klicken Sie auf **Benutzer verwalten**.
3. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.
4. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Namen des Benutzerkontos.
5. Klicken Sie im Abschnitt **Nachrichtenkonfiguration** auf **Standardkonfiguration**.
6. Klicken Sie auf der Registerkarte **E-Mail** auf **E-Mail-Nachrichtenfilter exportieren**.
7. Klicken Sie auf **Datei herunterladen**.
8. Speichern Sie die XML-Datei.

Importieren von E-Mail-Nachrichtenfiltern für ein Benutzerkonto

Vor Beginn erforderliche Aktion: Exportieren Sie E-Mail-Nachrichtenfilter für ein Benutzerkonto.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** den Eintrag **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf **Benutzer verwalten**.
3. Suchen Sie das Benutzerkonto.
4. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Namen des Benutzerkontos.
5. Klicken Sie auf **Benutzer bearbeiten**.
6. Klicken Sie im Abschnitt **Nachrichtenkonfiguration** auf **Standardkonfiguration**.
7. Klicken Sie auf der Registerkarte **E-Mail** im unteren Bereich des Bildschirms auf **E-Mail-Filter importieren**.
8. Klicken Sie im Abschnitt **E-Mail-Nachrichtenfilter importieren** auf **Durchsuchen**. Navigieren Sie zu der XML-Datei, die die E-Mail-Nachrichtenfilter enthält, die Sie importieren möchten.
9. Klicken Sie auf **E-Mail-Nachrichtenfilter importieren**.
10. Klicken Sie auf **Mit Bearbeiten von Benutzerinformationen fortfahren**.
11. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

Zuordnen von Kontaktinformationsfeldern für Synchronisierung und Kontaktsuche

Sie können Kontaktinformationsfelder von E-Mail-Konten zu den Kontaktlistenfeldern auf BlackBerry-Geräten zuordnen. Die Informationen in den Feldern des E-Mail-Kontos werden mit den Feldern auf dem Gerät synchronisiert.

Sie können bis zu vier Felder zuordnen, die Benutzer in den Kontaktinformationen ihrer E-Mail-Konten ihren Geräten zuordnen. Wenn Benutzer eine Remote-Kontaktsuche anfordern, werden die von Ihnen konfigurierten Felder auf den Geräten angezeigt.

Zuordnen eines Kontaktlistenfelds zu einem Kontaktlistenfeld auf einem Gerät

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** die Option **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf **Benutzer verwalten**.
3. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.
4. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Anzeigenamen des Benutzerkontos.
5. Klicken Sie auf **Benutzer bearbeiten**.
6. Klicken Sie im Abschnitt **Nachrichtenkonfiguration** auf **Standardkonfiguration**.
7. Wählen Sie auf der Registerkarte **Synchronisierungszuordnungen von Terminplanerdaten** im Abschnitt **Synchronisierungszuordnungen von Terminplanerdaten** die Option **Eingeschaltet** aus.
8. Wählen Sie in den entsprechenden Dropdown-Listen die Felder auf dem Gerät aus, denen Sie die Informationen zuordnen möchten.
9. Klicken Sie auf **Mit Bearbeiten von Benutzerinformationen fortfahren**.
10. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

Zuordnen eines Kontaktlistenfelds in einem E-Mail-Konto zu einem Kontaktlistenfeld auf einem Gerät

Sie können bis zu vier von Benutzern in ihrem E-Mail-Konto definierte Kontaktlistenfelder einem bestimmten BlackBerry-Gerät zuordnen.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** den Eintrag **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf **Benutzer verwalten**.
3. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.
4. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Anzeigenamen des Benutzerkontos.
5. Klicken Sie auf **Benutzer bearbeiten**.
6. Klicken Sie im Abschnitt **Nachrichtenkonfiguration** auf **Standardkonfiguration**.
7. Wählen Sie auf der Registerkarte **Synchronisierungszuordnungen von Terminplanerdaten** im Abschnitt **Synchronisierungszuordnungen von Terminplanerdaten** die Option **Eingeschaltet** aus.
8. Wählen Sie im Abschnitt **Andere Zuordnungen** in der jeweiligen Dropdown-Liste **Benutzerdefinierte Zeichenfolge** das Kontaktfeld aus, das Sie dem Gerät zuordnen möchten.
9. Klicken Sie auf **Mit Bearbeiten von Benutzerinformationen fortfahren**.
10. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

Konfigurieren des BlackBerry Web Desktop Manager

7

Sie können den BlackBerry Web Desktop Manager konfigurieren, um Benutzern die Ausführung bestimmter Selbsthilfeaufgaben wie das Erstellen eines Kennworts für die drahtlose Aktivierung, das Sperren eines verloren gegangenen oder gestohlenen BlackBerry-Geräts, das Löschen von Daten auf einem Gerät oder das Sichern von Gerätedaten zu ermöglichen.

Weitere Informationen zum BlackBerry Web Desktop Manager finden Sie im *Benutzerhandbuch für BlackBerry Web Desktop Manager*.

Installieren der Client-Komponenten des BlackBerry Web Desktop Manager auf den Computern von Benutzern

Wenn Benutzer von BlackBerry-Geräten den BlackBerry Web Desktop Manager zum ersten Mal aufrufen, fordert der Browser sie standardmäßig auf, ein Client-Authentifizierungszertifikat zu akzeptieren und die erforderliche Datei "RIMWebComponents.cab" zu installieren. Die Datei "RIMWebComponents.cab" stellt den BlackBerry Device Manager und die USB-Treiber bereit, die Benutzer benötigen, um den BlackBerry Web Desktop Manager verwenden zu können. Zur Installation dieser Datei "RIMWebComponents.cab" müssen sich Benutzer bei ihren Computern als lokaler Administrator anmelden.

Zulassen, dass Benutzer BlackBerry-Geräte mithilfe des BlackBerry Web Desktop Manager aktivieren

Sie können festlegen, ob Benutzer den BlackBerry Web Desktop Manager verwenden können, um BlackBerry-Geräte mithilfe einer Kabelverbindung zu einem Computer zu aktivieren.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Mandantenverwaltung** den Eintrag **Unternehmen**.
2. Klicken Sie auf **Mein Unternehmen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Informationen zu BlackBerry Web Desktop Manager**.
4. Klicken Sie auf **Unternehmen bearbeiten**, und führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Wenn Sie einstellen möchten, dass Benutzer Geräte aktivieren oder erneut aktivieren können, ändern Sie die Einstellung von **Wireline-Aktivierung durch Benutzer zulassen** in **Beliebige PIN aktivieren**.
 - Wenn Sie einstellen möchten, dass Benutzer nur neue Geräte aktivieren dürfen, ändern Sie die Option **Wireline-Aktivierung durch Benutzer zulassen** in **Nur nicht verwendete PIN aktivieren**.
 - Wenn Sie verhindern möchten, dass Benutzer Geräte aktivieren, ändern Sie die Option **Wireline-Aktivierung durch Benutzer zulassen** in **Nein**.
5. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

Zulassen, dass Benutzer Selbsthilfeaufgaben mithilfe des BlackBerry Web Desktop Manager ausführen

Sie können zulassen, dass Benutzer die folgenden Selbsthilfeaufgaben mit dem BlackBerry Web Desktop Manager ausführen:

- Festlegen eines Kennworts für die Enterprise-Aktivierung eines BlackBerry-Geräts
 - Festlegen eines neuen Gerätekennworts und Sperren eines Geräts
 - Löschen aller Gerätedaten und Deaktivieren eines Geräts
 - Übertragen von Diensten und Daten von ihrem aktuellen Gerät auf ein neues Gerät
1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Mandantenverwaltung** den Eintrag **Unternehmen**.
 2. Klicken Sie auf **Mein Unternehmen**.
 3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Informationen zu BlackBerry Web Desktop Manager**.
 4. Klicken Sie auf **Unternehmen bearbeiten**.
 5. Ändern Sie **Benutzern erlauben, Selbsthilfeaufgaben auszuführen** in **Ja**.
 6. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

Zulassen, dass Benutzer Daten mithilfe des BlackBerry Web Desktop Manager sichern und wiederherstellen

Sie können festlegen, ob Benutzer Daten auf BlackBerry-Geräten mithilfe des BlackBerry Web Desktop Manager sichern und wiederherstellen können.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Mandantenverwaltung** den Eintrag **Unternehmen**.
2. Klicken Sie auf **Mein Unternehmen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Informationen zu BlackBerry Web Desktop Manager**.
4. Klicken Sie auf **Unternehmen bearbeiten**.
5. Ändern Sie die Option **Sicherungs- und Wiederherstellungsvorgänge durch Benutzer zulassen** in **Ja**.
6. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

Konfigurieren der Domänen zum Sichern von Daten mithilfe des BlackBerry Web Desktop Manager

Sie können die Domänen angeben, in denen sich die Computer von Benutzern befinden, damit Sie einschränken können, welche Benutzer mithilfe des BlackBerry Web Desktop Manager Daten auf ihren BlackBerry-Geräten sichern können.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Mandantenverwaltung** den Eintrag **Unternehmen**.
2. Klicken Sie auf **Mein Unternehmen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Informationen zu BlackBerry Web Desktop Manager**.

4. Klicken Sie auf **Unternehmen bearbeiten**.
5. Geben Sie im Feld **Domänen für Sicherungskopie des Geräts** eine Domäne ein, über die der Benutzer eine Sicherungskopie der Daten erstellen kann.
6. Klicken Sie auf das Symbol **Hinzufügen**.
7. Wiederholen Sie Schritt 5 und 6 für jede Domäne, die Sie hinzufügen möchten.
8. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

Installieren von Anwendungen auf Geräten

8

Sie können Anwendungen bereitstellen, die Benutzer auf BlackBerry-Geräten installieren können. Sie können die folgenden Methoden verwenden, um Benutzern Anwendungen bereitzustellen:

Methode	Beschreibung
Verwenden der BlackBerry Desktop Software	Sie können eine Anwendung auf einem Gerät installieren, indem Sie den Benutzer anweisen, das Anwendungsinstallationsprogramm zu verwenden, das Bestandteil der BlackBerry Desktop Software ist. Ein automatisches Anwendungsinstallationsprogramm installiert die Anwendungsdateien auf dem Computer. Der Benutzer verwendet den BlackBerry Desktop Manager, um zu den Anwendungsdateien zu navigieren und die Anwendung auf einem BlackBerry-Gerät zu installieren, das der Benutzer mit dem Computer verbindet.
Verwenden des Web-Browsers auf Geräten	Sie können eine Anwendung auf einem Gerät installieren, indem Sie die Dateien für die Anwendung auf einem Webserver installieren und den Benutzer anweisen, mithilfe eines Webbrowsers zur entsprechenden Webadresse auf dem Gerät zu navigieren. Benutzer können die Anwendung vom Webserver mithilfe des Webbrowsers herunterladen. Diese Methode erfordert nicht, dass der Benutzer das BlackBerry-Gerät mit dem Computer verbindet.

Installieren von Anwendungen mithilfe der BlackBerry Desktop Software

Sie können das automatisierte Installationsprogramm für eine BlackBerry Java Application verwenden, um die Anwendungsdateien (wie z. B. die ALX-Bezeichnerdatei und die COD-Dateien der Anwendung) auf Computern zu installieren. Sie können Benutzer dann anweisen, die BlackBerry Java Application mithilfe der BlackBerry Desktop Software auf BlackBerry-Geräten zu installieren. Zum Installieren der Anwendung müssen Benutzer die Geräte an Computer anschließen.

Wenn Benutzer die BlackBerry Desktop Software 4.0 oder höher nicht installiert haben, können Sie sie unter www.blackberry.com/support/downloads herunterladen.

Bereitstellen einer Anwendung zum Herunterladen für die BlackBerry Desktop Software

Um zuzulassen, dass Benutzer eine Anwendung auf BlackBerry-Geräten mithilfe der BlackBerry Desktop Software installieren, müssen Sie die Anwendung zuerst für die BlackBerry Desktop Software verfügbar machen.

1. Besorgen Sie sich das Anwendungsinstallationsprogramm für die Anwendung vom Anwendungsentwickler, Anbieter oder Mobilfunkanbieter. Das Anwendungsinstallationsprogramm ist meist eine EXE-Datei.

2. Führen Sie das Anwendungsinstallationsprogramm auf dem Computer des Benutzers aus, um die ALX-Bezeichnerdatei und die COD-Datei in einem Installationsordner zu installieren. Sie können das Anwendungsinstallationsprogramm auch ausführen, um die ALX-Bezeichnerdatei und die COD-Datei in einem freigegebenen Netzwerkordner zu installieren, auf den Benutzer von ihren Computern aus zugreifen können.

Nach Abschluss erforderliche Aktion:

Wenn die Anwendung verfügbar ist, können Benutzer sie auf ihren Geräten installieren. Weitere Informationen zum Installieren einer Anwendung mithilfe der BlackBerry Desktop Software finden Sie unter www.blackberry.com/go/docs in der entsprechenden Version des *Benutzerhandbuchs für die BlackBerry Desktop Software*.

Installieren von Anwendungen mithilfe eines Webbrowsers auf Geräten

Sie können Anwendungen über das drahtlose Netzwerk auf BlackBerry-Geräten installieren. Bei dieser Methode ist es nicht erforderlich, dass Benutzer die Geräte an ihren Computern anschließen.

Sie können die erforderlichen Dateien für die Anwendung zu einem Internetserver hinzufügen und Benutzer anweisen, mithilfe eines Browsers auf den Geräten zur Webadresse für den Internetserver zu navigieren. Der Benutzer benötigt hierzu eine JAD-Datei und die COD- bzw. JAR-Dateien für die Anwendung. Benutzer können den BlackBerry Browser oder den WAP-Browser des Mobilfunkanbieters verwenden, um die Dateien herunterzuladen. Wenn Benutzer auf die Webadresse zugreifen, können sie auf eine Option zum Herunterladen klicken, um die Anwendung auf ihren Geräten zu installieren.

Verfügbarmachen einer Anwendung auf einem Webserver

Vor Beginn erforderliche Aktion:

Überprüfen Sie, ob die folgenden MIME-Typen auf dem Internetserver konfiguriert sind, damit Benutzer Anwendungen auf BlackBerry-Geräten herunterladen und installieren können:

- COD-Dateien: application/vnd.rim.cod
- JAD-Dateien: text/vnd.sun.j2me.app-descriptor
- JAR-Dateien (optional): application/java-archive

Besorgen Sie sich die JAD-Dateien und die COD- bzw. JAR-Dateien für die Anwendung vom Anwendungsentwickler, Anbieter oder Mobilfunkanbieter.

1. Erstellen Sie eine Webseite, die Sie für die Installation der Anwendung auf Geräten verwenden können.
2. Kopieren Sie die JAD-Dateien und die COD- bzw. JAR-Dateien der Anwendung auf den Internetserver, auf dem die Webseite gehostet wird.
3. Senden Sie Benutzern eine E-Mail-Nachricht, um ihnen die Webadresse für die Webseite bereitzustellen, die Sie erstellt haben.

Installieren der Anwendung mithilfe eines Webbrowsers auf dem Gerät

Senden Sie die folgenden Anweisungen für die Installation einer Anwendung an Benutzer.

1. Öffnen Sie auf dem BlackBerry-Gerät einen Webbrowser.
2. Navigieren Sie zur Webadresse, die Sie von Ihrem Administrator erhalten haben.
3. Klicken Sie auf **Herunterladen**.

Erstellen und Konfigurieren von Wi-Fi- und VPN-Profilen

9

Erstellen und Konfigurieren von Wi-Fi-Profilen

Mithilfe von Wi-Fi-Konfigurationseinstellungen und optionalen VPN-Konfigurationseinstellungen können Sie BlackBerry-Geräte verwalten, die sowohl in Mobilfunknetzen als auch Wi-Fi-Netzwerken betrieben werden können.

Sie können die Konfigurationseinstellungen für Benutzerkonten verwalten, die den BlackBerry Business Cloud Services zugeordnet sind, indem Sie Wi-Fi-Profile erstellen. Sie können eines oder mehrere Wi-Fi-Profile erstellen und einem Benutzerkonto oder einer Gruppe zuweisen und dazu einen Prozess verwenden, der dem Prozess ähnlich ist, mit dem Sie eine IT-Richtlinie erstellen und einem Benutzerkonto zuweisen.

Voraussetzungen: Erstellen von Wi-Fi-Profilen und VPN-Profilen

Bevor Sie Wi-Fi- und VPN-Profile erstellen, müssen Sie das Wi-Fi-Netzwerk Ihres Unternehmens entsprechend installieren, konfigurieren und sichern.

Falls die Umgebung Ihres Unternehmens einen VPN-Konzentrator erfordert, müssen Sie mithilfe von IPsec VPN auch einen VPN-Konzentrator für VPN-Zugriffssicherheit konfigurieren.

Um Firewall-Einstellungen zu konfigurieren, führen Sie die folgenden Aktionen aus:

- Falls Ihr Unternehmen eine Proxy-Firewall verwendet, konfigurieren Sie den Proxyserver so, dass er für Benutzer transparent ist.
- Vergewissern Sie sich, dass es sich bei den für Ihre Umgebung relevanten IP-Adressen für die BlackBerry Business Cloud Services um zulässige Adressen handelt.
- Vergewissern Sie sich, dass das Wi-Fi-Netzwerk eine Verbindung zu den BlackBerry Business Cloud Services herstellen kann.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie die IP-Adresse der BlackBerry Business Cloud Services zum DNS-Server hinzufügen können.

Um Zugriff auf den DHCP-Server und den DNS-Server zu konfigurieren, müssen Sie die folgenden Aktionen ausführen:

- Konfigurieren Sie ggf. das Wi-Fi-Unternehmensnetzwerk Ihres Unternehmens für den Zugriff auf den DHCP-Server.
- Falls Sie keine statischen IT-Adressen verwenden, vergewissern Sie sich mithilfe des DNS-Suchtools auf einem Wi-Fi-fähigen BlackBerry-Gerät, dass das Gerät auf den DHCP-Server zugreifen kann.
- Vergewissern Sie sich mithilfe des DNS-Suchtools auf einem Wi-Fi-fähigen Gerät, dass das Gerät auf einen oder mehrere DNS-Server zugreifen kann.

Um Benutzerkonten in Ihrer Unternehmensumgebung zu konfigurieren, führen Sie die folgenden Aktionen aus:

- Erstellen Sie für die Benutzerkonten Anmeldeinformationen für die Authentifizierung.

- Falls Ihr Unternehmen EAP-TLS-, EAP-TTLS- oder PEAP-Authentifizierungsmethoden verwendet, lassen Sie zu, dass die BlackBerry Business Cloud Services auf die PKI-Infrastruktur und -Zertifikate zugreifen kann.

Um den Zugriff auf ein bestimmtes Wi-Fi-Unternehmensnetzwerk zuzulassen oder einzuschränken, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Fügen Sie die MAC-Adressen jedes in einem bestimmten Wi-Fi-Unternehmensnetzwerk zulässigen Geräts zu einer Positivliste für den Controller für jeden Zugriffspunkt hinzu.
- Fügen Sie die MAC-Adressen jedes Geräts, das in einem bestimmten Wi-Fi-Unternehmensnetzwerk nicht zulässig ist, zu einer Negativliste für den Controller für jeden Zugriffspunkt hinzu.

Erstellen eines Wi-Fi-Profiles

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** die Option **Richtlinie > Wi-Fi-Konfiguration**.
2. Klicken Sie auf **Wi-Fi-Profil erstellen**.
3. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für das Wi-Fi-Profil ein.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Nach Abschluss erforderliche Aktion: Konfigurieren Sie das Wi-Fi-Profil.

Erstellen eines Wi-Fi-Profiles auf der Basis eines vorhandenen Wi-Fi-Profiles

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** die Option **Richtlinie > Wi-Fi-Konfiguration**.
2. Klicken Sie auf **Wi-Fi-Profile verwalten**.
3. Klicken Sie auf den Namen des Wi-Fi-Profiles, das Sie kopieren möchten.
4. Klicken Sie auf **Profil kopieren**.
5. Geben Sie einen Namen für das neue Wi-Fi-Profil ein.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.

Nach Abschluss erforderliche Aktion: Konfigurieren Sie das Wi-Fi-Profil.

Konfigurieren eines Wi-Fi-Profiles

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** die Option **Richtlinie > Wi-Fi-Konfiguration**.
2. Klicken Sie auf **Wi-Fi-Profile verwalten**.
3. Klicken Sie auf ein Wi-Fi-Profil.
4. Klicken Sie auf **Profil bearbeiten**.
5. Ändern Sie auf der Registerkarte **Wi-Fi-Profileinstellungen** die Werte für die Konfigurationseinstellungen.
6. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

Nach Abschluss erforderliche Aktion:

- Wenn das Wi-Fi-Netzwerk ein Captive Portal enthält, vergewissern Sie sich, dass Sie die Option "WLAN Authentifizierungsseite aktivieren" in "Wahr" geändert haben, um Benutzern zu ermöglichen, mithilfe des WLAN-Anmeldungsrowsers auf ihren BlackBerry-Geräten auf das Captive Portal zuzugreifen.
- Um Geräteinformationen sofort zu aktualisieren, senden Sie die IT-Richtlinie erneut an das Gerät.

Informationen zu den Wi-Fi-Konfigurationseinstellungen finden Sie im *Referenzhandbuch für BlackBerry Business Cloud Services-Richtlinien*.

Zuweisen eines Wi-Fi-Profiles zu einer Gruppe

Sie können einer Gruppe ein oder mehrere Wi-Fi-Profile zuweisen.

Vor Beginn erforderliche Aktion: Erstellen und konfigurieren Sie ein Wi-Fi-Profil.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** die Option **Gruppe**.
2. Klicken Sie auf **Gruppen verwalten**.
3. Klicken Sie im Abschnitt **Gruppen verwalten** auf die Gruppe, der Sie ein Wi-Fi-Profil zuweisen möchten.
4. Klicken Sie auf der Registerkarte **Wi-Fi-Profile** auf **Gruppe bearbeiten**.
5. Klicken Sie in der Liste **Verfügbare Wi-Fi-Profile** auf das Profil, das Sie zur Gruppe zuweisen möchten, und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Wiederholen Sie diese Schritte für sämtliche anderen Profile, die Sie der Gruppe zuweisen möchten.
6. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

Wenn Sie einer Gruppe ein Wi-Fi-Profil zuweisen, dem mindestens ein Benutzerkonto zugewiesen ist, erstellt der BlackBerry Administration Service Aufträge, um die resultierenden Objekte an BlackBerry-Geräte zu liefern.

Zuweisen eines Wi-Fi-Profiles zu einem Benutzerkonto

Sie können einem Benutzerkonto mehrere Wi-Fi-Profile zuordnen.

Vor Beginn erforderliche Aktion: Erstellen und konfigurieren Sie ein Wi-Fi-Profil.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** den Eintrag **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf **Benutzer verwalten**.
3. Suchen Sie nach Benutzerkonten.
4. Klicken Sie auf den Namen des Benutzerkontos, dem Sie ein Wi-Fi-Profil zuweisen möchten.
5. Klicken Sie auf **Benutzer bearbeiten**.
6. Klicken Sie auf der Registerkarte **Wi-Fi-Profile** im Abschnitt **Wi-Fi-Profilname** in der Dropdown-Liste auf das Wi-Fi-Profil.
7. Geben Sie bei Bedarf im Abschnitt **Benutzerspezifische Wi-Fi-Einstellungen** die Anmeldeinformationen für das Wi-Fi-Profil an.

8. Klicken Sie auf das Symbol **Hinzufügen**.
9. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

Wenn Sie einem Benutzerkonto ein Wi-Fi-Profil zuweisen, erstellt der BlackBerry Administration Service einen Auftrag, um das resultierende Objekt an das BlackBerry-Gerät zu liefern.

Löschen eines Wi-Fi-Profiles

Vor Beginn erforderliche Aktion: Stellen Sie sicher, dass das Wi-Fi-Profil keinem Benutzerkonto zugewiesen ist.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** die Option **Richtlinie > Wi-Fi-Konfiguration**.
2. Klicken Sie auf **Wi-Fi-Profil verwalten**.
3. Klicken Sie auf den Namen eines Wi-Fi-Profiles.
4. Klicken Sie auf **Profil löschen**.
5. Klicken Sie auf **Ja - Profil löschen**.

Erstellen und Konfigurieren von VPN-Profilen

Wi-Fi-fähige BlackBerry-Geräte verfügen über integrierte VPN-Clients, die verschiedene Arten von VPN-Konzentratoren unterstützen.

Um ein VPN-Profil zu erstellen, konfigurieren Sie die VPN-Konfigurationseinstellungen (z. B. die IP-Adresse des VPN-Konzentrators, Benutzernamen und Kennwörter sowie kryptografische Methoden, die die BlackBerry Business Cloud Services verwenden) auf einem Gerät oder im BlackBerry Administration Service mithilfe eines VPN-Profiles oder einer IT-Richtlinie. Sie können einem Benutzerkonto oder einer Gruppe eines oder mehrere VPN-Profile zuweisen. Wenn ein Benutzerkonto über ein VPN-Profil verfügt, können Sie das VPN-Profil mit dem Wi-Fi-Profil für das Benutzerkonto verknüpfen.

In Abhängigkeit von der Sicherheitsrichtlinie Ihres Unternehmens können Sie einen Benutzernamen und ein Kennwort für ein Gerät speichern, um das Gerät daran zu hindern, den Benutzer bei der ersten (oder jeder) Verbindungsaufnahme des Geräts mit dem Wi-Fi-Unternehmensnetzwerk zur Eingabe der Anmeldeinformationen aufzufordern.

Erstellen eines VPN-Profiles

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** die Option **Richtlinie > Wi-Fi-Konfiguration**.
2. Klicken Sie auf **VPN-Profil erstellen**.
3. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für das VPN-Profil ein.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Nach Abschluss erforderliche Aktion: Konfigurieren Sie das VPN-Profil.

Erstellen eines VPN-Profiles auf der Basis eines vorhandenen VPN-Profiles

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** die Option **Richtlinie > Wi-Fi-Konfiguration**.
2. Klicken Sie auf **VPN-Profile verwalten**.
3. Klicken Sie auf den Namen des VPN-Profiles, das Sie kopieren möchten.
4. Klicken Sie auf **Profil kopieren**.
5. Geben Sie einen Namen für das neue VPN-Profil ein.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.

Nach Abschluss erforderliche Aktion: Konfigurieren Sie das VPN-Profil.

Konfigurieren eines VPN-Profiles

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** die Option **Richtlinie > Wi-Fi-Konfiguration**.
2. Klicken Sie auf **VPN-Profile verwalten**.
3. Klicken Sie auf den Namen des VPN-Profiles.
4. Klicken Sie auf **Profil bearbeiten**.
5. Ändern Sie auf der Registerkarte **VPN-Profileinstellungen** die Werte für die Konfigurationseinstellungen.
6. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

Nach Abschluss erforderliche Aktion:

- Informationen zu VPN-Konfigurationseinstellungen finden Sie im *Referenzhandbuch für BlackBerry Business Cloud Services-Richtlinien*.
- Um BlackBerry-Geräteinformationen sofort zu aktualisieren, senden Sie die IT-Richtlinie erneut an das Gerät.

Zuweisen eines VPN-Profiles zu einer Gruppe

Sie können einer Gruppe ein oder mehrere VPN-Profile zuweisen.

Vor Beginn erforderliche Aktion: Erstellen und konfigurieren Sie ein VPN-Profil.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** den Eintrag **Gruppe**.
2. Klicken Sie auf **Gruppen verwalten**.
3. Klicken Sie im Abschnitt **Gruppen verwalten** auf die Gruppe, der Sie eine IT-Richtlinie zuweisen möchten.
4. Klicken Sie auf der Registerkarte **VPN-Profil** auf **Gruppe bearbeiten**.
5. Klicken Sie in der Liste **Verfügbare VPN-Profile** auf das Profil, das Sie der Gruppe zuweisen möchten, und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Wiederholen Sie diese Schritte für sämtliche anderen Profile, die Sie der Gruppe zuweisen möchten.

6. Klicken Sie auf **Speichern**.

Wenn Sie einer Gruppe ein VPN-Profil zuweisen, dem mindestens ein Benutzerkonto zugewiesen ist, erstellt der BlackBerry Administration Service Aufträge, um die resultierenden Objekte an BlackBerry-Geräte zu liefern.

Zuweisen eines VPN-Profiles zu einem Benutzerkonto

Sie können einem Benutzerkonto mindestens ein VPN-Profil zuordnen.

Vor Beginn erforderliche Aktion: Erstellen und konfigurieren Sie ein VPN-Profil.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service den Eintrag **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf **Benutzer verwalten**.
3. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.
4. Klicken Sie auf den Anzeigenamen für das Benutzerkonto.
5. Klicken Sie auf **Benutzer bearbeiten**.
6. Klicken Sie auf der Registerkarte **VPN-Profile** im Abschnitt **VPN-Profilname** in der Dropdown-Liste auf das gewünschte VPN-Profil.
7. Geben Sie nötigenfalls im Abschnitt **Benutzerspezifische VPN-Einstellungen** die Anmeldeinformationen an, die Sie dem VPN-Profil zuordnen möchten.
8. Klicken Sie auf das Symbol **Hinzufügen**.
9. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

Wenn Sie einem Benutzerkonto ein VPN-Profil zuweisen, erstellt der BlackBerry Administration Service einen Auftrag, um das resultierende Objekt an das BlackBerry-Gerät zu liefern.

Verknüpfen eines VPN-Profiles mit einem Wi-Fi-Profil

Um zuzulassen, dass ein BlackBerry-Gerät mithilfe einer VPN-Sitzung eine Verbindung zu einem Wi-Fi-Netzwerk herstellt, müssen Sie ein VPN-Profil mit einem Wi-Fi-Profil verknüpfen, das Sie dem Benutzerkonto zugewiesen haben.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** die Option **Richtlinie > Wi-Fi-Konfiguration**.
2. Klicken Sie auf **Wi-Fi-Profile verwalten**.
3. Klicken Sie auf den Namen des Wi-Fi-Profiles.
4. Klicken Sie auf **Profil bearbeiten**.
5. Klicken Sie auf der Registerkarte **Wi-Fi-Profileinstellungen** im Abschnitt **Wi-Fi-Verknüpfungen** in der Dropdown-Liste **Verknüpftes VPN-Profil** auf das VPN-Profil, das Sie mit dem Wi-Fi-Profil verknüpfen möchten.
6. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

Nach Abschluss erforderliche Aktion: Um die BlackBerry-Geräteinformationen sofort zu aktualisieren, senden Sie die IT-Richtlinie erneut an das Gerät.

Löschen eines VPN-Profiles

Vor Beginn erforderliche Aktion: Stellen Sie sicher, dass das VPN-Profil nicht einem Benutzerkonto zugewiesen oder mit einem Wi-Fi-Profil verknüpft ist.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** die Option **Richtlinie > Wi-Fi-Konfiguration**.
2. Klicken Sie auf **VPN-Profile verwalten**.
3. Klicken Sie auf den Namen eines VPN-Profiles.
4. Klicken Sie auf **Profil löschen**.
5. Klicken Sie auf **Ja - Profil löschen**.

Importieren von Profilinformationen aus einer CSV-Datei

Sie können die Wi-Fi- und VPN-Profile, die Sie Benutzerkonten zuweisen möchten, sowie die Benutzernamen und Kennwörter für die Profile aktualisieren, indem Sie mithilfe des BlackBerry Administration Service eine CSV-Datei importieren. Wenn Sie Profilinformationen aus einer Datei importieren, können Sie die Profilinformationen für mehrere Benutzerkonten gleichzeitig konfigurieren.

Die CSV-Datei muss die folgenden Informationen enthalten:

- Benutzerkonten, die aktualisiert werden sollen
- Namen der Profile, die geändert werden sollen
- Informationen dazu, ob Profile hinzugefügt, entfernt oder geändert werden sollen

Bewährte Verfahren: Erstellen einer CSV-Datei mit Profilinformationen, die Sie importieren möchten

Befolgen Sie die folgenden Anweisungen:

- Geben Sie in jeder Zeile der Datei nur eine Aktion an, die die BlackBerry Business Cloud Services ausführen sollen.
- Um einem Benutzerkonto mehr als eine Aktion zuzuweisen, erstellen Sie mehrere Zeilen für das Benutzerkonto.
- Wenn Sie die CSV-Datei mithilfe eines Texteditors erstellen, fügen Sie ein Komma (,) nach dem Wert ein, der in den einzelnen Feldern in jeder Zeile erscheint. Wenn ein Feld keinen Wert enthält, fügen Sie nur ein Komma in das Feld ein.
- Wenn Sie die CSV-Datei mithilfe eines Texteditors erstellen, fügen Sie am Ende jeder Zeile einen Wagenrücklauf ein.
- Wenn Sie die CSV-Datei mithilfe eines Texteditors erstellen, verwenden Sie Anführungszeichen (" "), wenn der Wert für ein Feld ein Leerzeichen (zum Beispiel "Westlee Barichak") enthält.
- Fügen Sie einer Datei nicht mehr als 2.000 Aktionen hinzu.
- Weisen Sie BlackBerry-Geräten höchstens 64 Profile zu.

Erstellen einer CSV-Datei mit Profilinformationen, die Sie importieren möchten

Vor Beginn erforderliche Aktion: Erstellen Sie mit dem BlackBerry Administration Service Profile, und legen Sie die Konfigurationseinstellungen für die Profile fest.

1. Exportieren Sie mit dem BlackBerry Administration Service Benutzerinformationen für die Benutzerkonten, für die Sie die Profilinformationen aktualisieren möchten, in eine CSV-Datei.
2. Fügen Sie in jeder Anwendung, in der Sie CSV-Dateien aktualisieren können, die folgenden Felder zu der CSV-Datei hinzu, die Sie in Schritt 1 exportiert haben:
 - Attribute Name
 - Attribute Type
 - Aktion
 - Benutzername
 - Kennwort
3. Konfigurieren Sie die Felder für jedes Benutzerkonto in der Datei.
4. Speichern Sie die Änderungen.

Beispiel: Hinzufügen von Profilinformationen zu Benutzerkonten

```
"User Id","Display Name","PIN","Email Address","Logon Name","Attribute
Name","Attribute Type","Action","User Name","Password"
"16","Westlee Barichak","","wbarichak@example.com",,"wifi_1","WLAN","ADD","test
user","test password"
"17","Jovanka Buac","","jbuac@example.com",,"vpn_1","VPN","ADD"
"8","Sherisse Da
Silva","2072C4B7","sdsilva@example.com",,"wifi_1","WLAN","ADD","wlan_user","wlan_pas
s"
"8","Sherisse Da Silva","2072C4B7","sdsilva@example.com",,"vpn_1","VPN","ADD"
```

Beispiel: Ändern von Profilinformationen, die Sie Benutzerkonten zugewiesen haben

```
"User Id","Display Name","PIN","Email Address","Logon Name","Attribute
Name","Attribute Type","Action","User Name","Password"
"16","Westlee
Barichak","","wbarichak@rim.com",,"wlan_1","WLAN","UPDATE","update_username","update_
password"
"8","Sherisse Da
Silva","2072C4B7","sdsilva@.rim.com",,"wifi_1","WLAN","UPDATE","update_username","up
date_password"
```

Beispiel: Entfernen von Profilinformationen aus Benutzerkonten

```
"User Id","Display Name","PIN","Email Address","Logon Name","Attribute
Name","Attribute Type","Action","User Name","Password"
"8","Lou Sicoli","2072C4B7","lsicoli@example.com",,"wlan_1","WLAN","DELETE"
"9","Sarah Symonds","2072C4B7","ssymonds@example.com",,"vpn_1","VPN","DELETE"
"16","Westlee Barichak","","wbarichak@example.com",,"wlan_1","WLAN","DELETE"
"16","Westlee Barichak","","wbarichak@example.com",,"vpn_1","VPN","DELETE"
```

Felder in der CSV-Datei mit Profilinformationen

Die folgende Tabelle beschreibt die Felder, die Sie in einer CSV-Datei konfigurieren können. Der BlackBerry Administration Service aktualisiert mithilfe der Felder in der CSV-Datei die Profilinformationen, die Sie Benutzerkonten zugewiesen haben.

Feld	Beschreibung
User Id	Dieses Feld legt die Benutzer-ID fest, die die BlackBerry Business Cloud Services für jedes Benutzerkonto erstellen. Sie müssen in diesem Feld einen Wert angeben.
Anzeigename	Dieses Feld gibt den Benutzernamen für das Benutzerkonto an.
PIN	Dieses Feld gibt die PIN des BlackBerry-Geräts an.
Logon Name	Dieses Feld gibt den Namen an, mit dem sich der Benutzer beim BlackBerry Administration Service oder BlackBerry Web Desktop Manager anmelden kann.
Attribute Name	Dieses Feld gibt den Namen des Wi-Fi- oder VPN-Profiles an. Sie müssen in diesem Feld einen Wert angeben.
Attribute Type	Dieses Feld gibt an, ob das Profil ein Wi-Fi-Profil oder ein VPN-Profil ist. Sie müssen entweder WLAN oder VPN als Wert in diesem Feld angeben.
Aktion	Dieses Feld gibt an, ob Sie das Profil hinzufügen, entfernen oder aktualisieren möchten. Sie müssen ADD, DELETE oder UPDATE als Wert in diesem Feld angeben.
Benutzername	Dieses Feld gibt den Benutzernamen an, den das Gerät zum Zugriff auf das Wi-Fi-Unternehmensnetzwerk oder VPN verwenden kann, wenn ein Benutzername erforderlich ist.
Kennwort	Dieses Feld gibt das Kennwort an, das das Gerät zum Zugriff auf das Wi-Fi-Unternehmensnetzwerk oder VPN verwenden kann, wenn ein Kennwort erforderlich ist. Sie können Anführungszeichen (" ") in das Kennwort einbeziehen.

Importieren von Profilinformationen aus einer CSV-Datei

Der BlackBerry Administration Service verarbeitet Aktionen in der Reihenfolge, in der sie in der CSV-Datei erscheinen. Wenn zwei Aktionen, die Sie in der Datei aufgelistet haben, einander widersprechen, wird die Aktion, die näher zum Ende der Datei hin erscheint, vom BlackBerry Administration Service verarbeitet. Wenn der BlackBerry Administration Service einen Fehler feststellt, der für eine Aktion beim Importprozess spezifisch ist (wenn Sie beispielsweise eine Aktion in der CSV-Datei falsch formatiert haben), fährt der BlackBerry Administration Service mit der Verarbeitung der übrigen Aktionen in der Datei fort und zeigt eine Fehlermeldung für die Aktion an, die der BlackBerry Administration Service nicht verarbeiten konnte.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service den Eintrag **Benutzer > Benutzer verwalten**.
2. Klicken Sie im Abschnitt **Benutzersuche** auf **Wi-Fi-Informationen für Benutzer aus Liste aktualisieren**.
3. Klicken Sie auf **Durchsuchen**.
4. Navigieren Sie zu der CSV-Datei, die Sie importieren möchten.
5. Klicken Sie auf **Öffnen**.

6. Klicken Sie auf **Speichern**.

Konfigurieren von Verschlüsselungs- und Authentifizierungsmethoden für Wi-Fi-fähige Geräte

Informationen zur Verschlüsselung und den Authentifizierungsmethoden für Wi-Fi-Verbindungen erhalten Sie unter www.blackberry.com/go/serverdocs im *Funktionsüberblick über die BlackBerry Business Cloud Services*.

Konfigurieren der WEP-Verschlüsselung

Bei der WEP-Verschlüsselung werden drahtlose Clients und zusammengehörige Verschlüsselungsschlüssel an drahtlosen Zugriffspunkten verwendet, um eine sichere drahtlose Kommunikation zu ermöglichen.

Um die WEP-Verschlüsselung zu konfigurieren, müssen Sie die WEP-Schlüssel in den Wi-Fi-Profilen verteilen, die Sie Benutzerkonten zuweisen. Die BlackBerry Business Cloud Services senden die WEP-Schlüsselinformationen, wenn Benutzer Wi-Fi-fähige BlackBerry-Geräte aktivieren.

Die WEP-Schlüssel auf Geräten müssen mit den WEP-Schlüsseln auf den Zugriffspunkten übereinstimmen.

Sie können vier WEP-Schlüssel und eine Standardschlüssel-ID konfigurieren. Die Nummerierung des WEP-Schlüssels auf Geräten entspricht nicht der Nummerierung des WEP-Schlüssels in den Konfigurationseinstellungen des Wi-Fi-Profiles für das Wi-Fi-Unternehmensnetzwerk. Beispiel: WEP-Schlüssel 1 auf dem Gerät entspricht WEP-Schlüssel 0 in den Konfigurationseinstellungen, und WEP-Schlüssel 2 auf dem Gerät entspricht WEP-Schlüssel 1 in den Konfigurationseinstellungen. Die WEP-Schlüssel für die Zugriffspunkte werden als Folge hexadezimaler Ziffern eingegeben oder kopiert.

BlackBerry-Geräte bieten keine Unterstützung für eine WEP-Passphrase.

Konfigurieren von WEP-Schlüsseln für Geräte mithilfe eines Wi-Fi-Profiles

Vor Beginn erforderliche Aktion: Besorgen Sie sich die WEP-Schlüssel für den drahtlosen Zugriffspunkt. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation für den Zugriffspunkt.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** die Option **Richtlinie > Wi-Fi-Konfiguration**.
2. Klicken Sie auf **Wi-Fi-Profil verwalten**.
3. Klicken Sie auf den Namen des Wi-Fi-Profiles, das Sie ändern möchten.
4. Klicken Sie auf **Profil bearbeiten**.
5. Ändern Sie auf der Registerkarte **Wi-Fi-Profileinstellungen** die Werte der folgenden Konfigurationseinstellungen:
 - Wi-Fi WEP-Schlüssel 1
 - Wi-Fi WEP-Schlüssel 2
 - Wi-Fi WEP-Schlüssel 3
 - Wi-Fi WEP-Schlüssel 4

6. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

Nach Abschluss erforderliche Aktion:

- Weitere Informationen zu Konfigurationseinstellungen finden Sie im *Referenzhandbuch für BlackBerry Business Cloud Services-Richtlinien*.
- Weisen Sie den Benutzerkonten das Wi-Fi-Profil zu.
- Senden Sie die IT-Richtlinie, die Sie den Benutzerkonten zuweisen, erneut an die Wi-Fi-fähigen BlackBerry-Geräte.

Zugehörige Informationen

[Erstellen und Konfigurieren von Wi-Fi-Profilen, 47](#)

Konfigurieren der PSK-Verschlüsselung

Der IEEE 802.1X™-Standard definiert die PSK-Verschlüsselung als eine Methode der Zugriffssteuerung für Wi-Fi-Unternehmensnetzwerke. Sie können die PSK-Verschlüsselung in kleinen Büros und Heimumgebungen verwenden, in denen eine serverbasierte Authentifizierung nicht zu realisieren ist.

Um die PSK-Verschlüsselung zu konfigurieren, müssen Sie eine Passphrase an Wi-Fi-fähige BlackBerry-Geräte verteilen, die dem Schlüssel oder dem Kennwort für die drahtlosen Zugriffspunkte entspricht. Sie müssen die Passphrase mithilfe der Wi-Fi-Profile verteilen, die Sie Benutzerkonten zuweisen. Die BlackBerry Business Cloud Services senden die Passphrase, wenn Benutzer die BlackBerry-Geräte aktivieren.

Konfigurieren von PSK-Verschlüsselungsdaten für Geräte mithilfe eines Wi-Fi-Profiles

Vor Beginn erforderliche Aktion: Besorgen Sie sich die Passphrase für den drahtlosen Zugriffspunkt. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation für den Zugriffspunkt.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** die Option **Richtlinie > Wi-Fi-Konfiguration**.
2. Klicken Sie auf **Wi-Fi-Profil verwalten**.
3. Klicken Sie auf den Namen des Wi-Fi-Profiles, das Sie ändern möchten.
4. Klicken Sie auf **Profil bearbeiten**.
5. Geben Sie in der Registerkarte **Wi-Fi-Profileinstellungen** im Feld **Wi-Fi vorinstallierter Schlüssel** die Passphrase ein.
6. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

Nach Abschluss erforderliche Aktion:

- Weitere Informationen zu Konfigurationseinstellungen finden Sie im *Referenzhandbuch für BlackBerry Business Cloud Services-Richtlinien*.
- Weisen Sie den Benutzerkonten das Wi-Fi-Profil zu.
- Senden Sie die IT-Richtlinie, die Sie den Benutzerkonten zuweisen, erneut an die Wi-Fi-fähigen BlackBerry-Geräte.

Zugehörige Informationen[Erstellen und Konfigurieren von Wi-Fi-Profilen, 47](#)

Konfigurieren der LEAP-Authentifizierung

Die LEAP-Authentifizierung ist eine proprietäre Authentifizierungsmethode, die von Cisco Systems entwickelt wurde. Die LEAP-Authentifizierung ermöglicht die einseitige, serverbasierte Authentifizierung zwischen einem Wi-Fi-Netzwerk und Wi-Fi-fähigen BlackBerry-Geräten. Außerdem bietet sie clientabhängige dynamische Erstellung von WEP-Schlüsseln und automatische WEP-Schlüssel-Updates während einer Sitzung.

BlackBerry-Geräte unterstützen die LEAP-Authentifizierung, bei der ein Benutzername und ein Kennwort verwendet werden. Sie müssen den Benutzernamen und das Kennwort mithilfe eines Wi-Fi-Profiles, das Sie Benutzerkonten zuweisen, verteilen. Geräte verwenden eine unidirektionale Funktion zur Verschlüsselung von Kennwörtern, bevor sie die Kennwörter an den Authentifizierungsserver senden.

Konfigurieren von LEAP-Authentifizierungsdaten für Geräte mithilfe eines Wi-Fi-Profiles

Vor Beginn erforderliche Aktion:

- Konfigurieren Sie auf dem drahtlosen Zugriffspunkt die LEAP-Einstellungen, um SSID-Zuweisungsanfragen von Benutzern zu akzeptieren, die die von Ihnen festgelegten Anmeldeinformationen besitzen, oder um den Authentifizierungsserver zu identifizieren, den die Wi-Fi-fähigen BlackBerry-Geräte zum Überprüfen von Benutzeranmeldedaten verwenden. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation für die Zugriffspunkte Ihres Unternehmens.
 - Konfigurieren Sie starke Kennwortrichtlinien, falls die Wi-Fi-Netzwerkauthentifizierung eine LEAP-Authentifizierung verwendet.
1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** die Option **Richtlinie > Wi-Fi-Konfiguration**.
 2. Klicken Sie auf **Wi-Fi-Profil verwalten**.
 3. Klicken Sie auf den Namen des Wi-Fi-Profiles, das Sie ändern möchten.
 4. Klicken Sie auf **Profil bearbeiten**.
 5. Führen Sie in der Registerkarte **Wi-Fi-Profileinstellungen** die folgenden Aktionen durch:
 - Geben Sie im Feld **Wi-Fi-Benutzername** den Benutzernamen für die LEAP-Authentifizierung ein.
 - Geben Sie im Feld **Wi-Fi-Benutzerkennwort** das Kennwort für die LEAP-Authentifizierung ein.
 6. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

Nach Abschluss erforderliche Aktion:

- Weitere Informationen zu Konfigurationseinstellungen finden Sie im *Referenzhandbuch für BlackBerry Business Cloud Services-Richtlinien*.
- Weisen Sie den Benutzerkonten das Wi-Fi-Profil zu.
- Senden Sie die IT-Richtlinie, die Sie den Benutzerkonten zuweisen, erneut an die Geräte.

Zugehörige Informationen

Erstellen und Konfigurieren von Wi-Fi-Profilen, 47

Konfigurieren der PEAP-Authentifizierung

Wenn Ihr Unternehmen PEAP-Authentifizierung implementiert, müssen sich Wi-Fi-fähige BlackBerry-Geräte bei einem Authentifizierungsserver authentifizieren, bevor sie eine Verbindung zum Wi-Fi-Unternehmensnetzwerk herstellen können.

PEAP-Authentifizierung erfordert, dass BlackBerry-Geräte das Zertifikat des Authentifizierungsservers akzeptieren. Um das Zertifikat des Authentifizierungsservers zu akzeptieren, müssen Geräte der Zertifizierungsstelle vertrauen, die das Zertifikat ausgestellt hat. Eine Zertifizierungsstelle, die von den Geräten und dem Authentifizierungsserver gegenseitig akzeptiert wird, muss das Zertifikat für den Authentifizierungsserver erstellen.

Auf jedem Gerät wird eine Liste der explizit akzeptierten Zertifikate der Zertifizierungsstelle gespeichert. Geräte, die PEAP-Authentifizierung verwenden, erfordern das Stammzertifikat für die Zertifizierungsstelle, die das Zertifikat ausgestellt hat.

Zur Verteilung des Stammzertifikats an die Geräte können Sie das Zertifikatsynchronisierungs-Tool in der BlackBerry Desktop Software verwenden. Sie müssen ein Wi-Fi-Profil konfigurieren, um den Benutzernamen und das Kennwort für die Authentifizierung bereitzustellen.

Konfigurieren von PEAP-Authentifizierungsdaten für Geräte mithilfe eines Wi-Fi-Profiles

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** die Option **Richtlinie > Wi-Fi-Konfiguration**.
2. Klicken Sie auf **Wi-Fi-Profile verwalten**.
3. Klicken Sie auf den Namen des Wi-Fi-Profiles, das Sie konfigurieren möchten.
4. Klicken Sie auf **Profil bearbeiten**.
5. Führen Sie in der Registerkarte **Wi-Fi-Profileinstellungen** die folgenden Aktionen durch:
 - Geben Sie im Feld **Wi-Fi-Benutzername** den Benutzernamen für die PEAP-Authentifizierung ein.
 - Geben Sie im Feld **Wi-Fi-Benutzerkennwort** das Kennwort für die PEAP-Authentifizierung ein.
6. Konfigurieren Sie ggf. in der Registerkarte **Wi-Fi-Profileinstellungen** die folgenden Einstellungen:
 - Wi-Fi-Linksicherheit
 - Wi-Fi Hard Token erforderlich
 - Wi-Fi Server-Betreff
 - Wi-Fi Server-SAN
 - Validierung des Wi-Fi-Serverzertifikats deaktivieren
7. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

Nach Abschluss erforderliche Aktion:

- Weitere Informationen zu Konfigurationseinstellungen finden Sie im *Referenzhandbuch für BlackBerry Business Cloud Services-Richtlinien*.

- Senden Sie die IT-Richtlinie, die Sie den Benutzerkonten zuweisen, erneut an die BlackBerry-Geräte.
- Verteilen Sie die Zertifikate.

Zugehörige Informationen

Erstellen und Konfigurieren von Wi-Fi-Profilen, 47

Voraussetzungen: Verteilen eines Zertifikats mithilfe der BlackBerry Desktop Software

- Nutzen Sie eine öffentliche oder private Zertifizierungsstelle, um ein digitales Zertifikat für den Authentifizierungsserver zu erhalten oder zu erstellen. Die Zertifikatsdatei "root.der" wird an dem Ort gespeichert, an dem das Zertifikat erstellt wurde. So speichert beispielsweise der Authentifizierungsserver ein selbst signiertes Zertifikat lokal.
- Konfigurieren Sie jeden drahtlosen Zugriffspunkt als einen Client des Authentifizierungsservers. Sie müssen auf Clients und Servern dieselbe Authentifizierungsversion verwenden. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation für die Zugriffspunkte.
- Verwenden Sie die Zertifikatverwaltungsfunktionen von Microsoft Active Directory, um das Wurzelzertifikat vom Authentifizierungsserver der Zertifizierungsstelle auf den Computer herunterzuladen.

Verteilen eines Zertifikats mit der BlackBerry Desktop Software

Wenn ein BlackBerry-Gerät das Stammzertifikat für die Zertifizierungsstelle, ein Client-Zertifikat oder beide erfordert, können Sie die Zertifikate mithilfe der BlackBerry Desktop Software verteilen. Das Gerät kann die Zertifikate der Liste explizit vertrauenswürdiger Zertifikate der Zertifizierungsstelle oder der Liste der Client-Zertifikate hinzufügen.

1. Klicken Sie auf dem Computer des Benutzers mit der rechten Maustaste auf das Zertifikat. Klicken Sie auf **Zertifikat installieren**.
2. Klicken Sie auf **Weiter**.
3. Klicken Sie auf **Alle Zertifikate im folgenden Speicher ablegen**.
4. Klicken Sie auf **Durchsuchen**.
5. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Wenn Sie ein Wurzelzertifikat verteilen, klicken Sie auf **Zuverlässige Stammzertifizierungsbehörden**.
 - Wenn Sie ein Client-Zertifikat verteilen, klicken Sie auf **Persönlich**
6. Klicken Sie auf **OK**.
7. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.
8. Klicken Sie im Dialogfeld **Sicherheitswarnung** auf **Ja**.
9. Verbinden Sie das Gerät mit der BlackBerry Desktop Software.
10. Wählen Sie in der BlackBerry Desktop Software das Tool **Zertifikatsynchronisierung** aus.
11. Geben Sie ein Kennwort ein, das Sie als Kennwort für Schlüsselspeicher verwenden können.
12. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Wenn Sie ein Stammzertifikat verteilen, wählen Sie auf der Registerkarte **Stammzertifikate** das Zertifikat aus, das Sie der Zertifikatliste auf dem Gerät hinzufügen.
- Wenn Sie ein Client-Zertifikat verteilen, wählen Sie auf der Registerkarte **Persönlich** das Zertifikat aus, das Sie der Zertifikatliste auf dem Gerät hinzufügen möchten.

Benutzer können das Tool für die Zertifikatsynchronisierung in der BlackBerry Desktop Software nicht finden

Problemursache

Der Benutzer hat das Tool für die Zertifikatsynchronisierung bei der Installation der BlackBerry Desktop Software nicht installiert.

Mögliche Lösung

Weisen Sie den Benutzer an, die BlackBerry Desktop Software mit der benutzerdefinierten Installationsoption neu zu installieren. Während des benutzerdefinierten Installationsvorgangs kann der Benutzer das Tool für die Zertifikatsynchronisierung installieren.

Konfigurieren von PEAP-Konfigurationseinstellungen im Wi-Fi-Profil auf einem Gerät

Weisen Sie Benutzer an, die PEAP-Konfigurationseinstellungen im Wi-Fi-Profil auf dem BlackBerry-Gerät zu konfigurieren, wenn Sie die Einstellungen nicht mithilfe des BlackBerry Administration Service konfigurieren.

1. Klicken Sie auf dem Gerät in den Geräteoptionen auf **Wi-Fi-Verbindungen**.
2. Klicken Sie auf das Wi-Fi-Profil, das Sie konfigurieren möchten.
3. Klicken Sie auf **Edit**.
4. Wählen Sie in der Liste **Sicherheitstyp** den Eintrag **PEAP** aus.
5. Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort für den Nachrichtenserver ein.
6. Klicken Sie in der Liste **Zertifizierungsstellenzertifikat** auf das Zertifikat für den Authentifizierungsserver.
7. Wählen Sie den **Internen Linksicherheitstyp** aus.
8. Wenn Ihr Unternehmen nicht "EAP-MS-CHAPv2" verwendet, wählen Sie in der Liste **Token** ggf. den Tokentyp aus.
9. Geben Sie ggf. im Feld **Server-Betreff** den Servernamen im Serverzertifikat im URL-Format ein (Beispiel: "server1.domain.com" oder "server1.domain.net"). Wenn Sie das Feld leer lassen, wird es während der Serverauthentifizierung vom Gerät übersprungen.
10. Geben Sie ggf. im Feld **Server-SAN** den alternativen Namen für den Server im URL-Format ein (Beispiel: "server1.domain.com" oder "server1.domain.net"). Wenn Sie das Feld leer lassen, wird es während der Serverauthentifizierung vom Gerät übersprungen.
11. Wenn in Ihrem Unternehmen dynamische IP-Adressen verwendet werden, überprüfen Sie, ob die Option **IP-Adresse und DNS automatisch zuweisen** ausgewählt ist.
12. Überprüfen Sie, ob die Option **Übergabe zwischen Zugriffspunkten zulassen** ausgewählt ist.

13. Aktivieren Sie ggf. das Kontrollkästchen **Eingabeaufforderung vor Verbindung**. Wenn Sie das Kontrollkästchen nicht aktivieren, stellt das Gerät automatisch eine Verbindung zu einem verfügbaren drahtlosen Zugriffspunkt her.
14. Aktivieren Sie ggf. das Kontrollkästchen **Benachrichtigung bei Authentifizierungsfehler**.
15. Wählen Sie ggf. das VPN-Profil aus.

Konfigurieren der EAP-TLS-Authentifizierung

Wenn Ihr Unternehmen EAP-TLS-Authentifizierung implementiert, müssen sich Wi-Fi-fähige BlackBerry-Geräte bei einem Authentifizierungsserver authentifizieren, damit sie eine Verbindung zum Wi-Fi-Unternehmensnetzwerk herstellen können.

Die EAP-TLS-Authentifizierung erfordert, dass Geräte das Zertifikat des Authentifizierungsservers akzeptieren und ein clientseitiges Zertifikat als Anmeldedaten des Supplikanten verwenden. Um das Zertifikat des Authentifizierungsservers zu akzeptieren, müssen Geräte der Zertifizierungsstelle vertrauen, die das Zertifikat ausgestellt hat. Eine Zertifizierungsstelle, die von den Geräten und dem Authentifizierungsserver gegenseitig akzeptiert wird, muss das Zertifikat für den Authentifizierungsserver und das Zertifikat für jedes Gerät erstellen.

Geräte, die EAP-TLS-Authentifizierung verwenden, erfordern ein Client-Zertifikat und das Stammzertifikat für den Server der Zertifizierungsstelle, der das Zertifikat für den Authentifizierungsserver erstellt hat. Beide Zertifikate können Sie mithilfe derselben Verteilungsmethode erhalten und installieren.

Zur Verteilung der Zertifikate an Geräte können Sie das Zertifikatsynchronisierungs-Tool in der BlackBerry Desktop Software verwenden. Sie können das Zertifikat auch über das drahtlose Netzwerk anmelden. Sie müssen ein Wi-Fi-Profil konfigurieren, um den Benutzernamen und das Kennwort für die Authentifizierung bereitzustellen.

Konfigurieren von EAP-TLS-Authentifizierungsdaten für Geräte mithilfe eines Wi-Fi-Profiles

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** die Option **Richtlinie > Wi-Fi-Konfiguration**.
2. Klicken Sie auf **Wi-Fi-Profile verwalten**.
3. Klicken Sie auf den Namen des Wi-Fi-Profiles, das Sie ändern möchten.
4. Klicken Sie auf **Profil bearbeiten**.
5. Führen Sie in der Registerkarte **Wi-Fi-Profileinstellungen** die folgenden Aktionen durch:
 - Geben Sie im Feld **Wi-Fi-Benutzername** den Benutzernamen für die EAP-TLS-Authentifizierung ein.
 - Geben Sie im Feld **Wi-Fi-Benutzerkennwort** das Kennwort für die EAP-TLS-Authentifizierung ein.
6. Konfigurieren Sie ggf. die folgenden Konfigurationseinstellungen:
 - Wi-Fi-Linksicherheit
 - Wi-Fi Hard Token erforderlich
 - Wi-Fi Server-Betreff
 - Wi-Fi Server-SAN
 - Validierung des Wi-Fi-Serverzertifikats deaktivieren

7. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

Nach Abschluss erforderliche Aktion:

- Weitere Informationen zu Konfigurationseinstellungen finden Sie im *Referenzhandbuch für BlackBerry Business Cloud Services-Richtlinien*.
- Senden Sie die IT-Richtlinie, die Sie den Benutzerkonten zuweisen, erneut an die Wi-Fi-fähigen BlackBerry-Geräte.
- Verteilen Sie die Zertifikate.

Zugehörige Informationen

Erstellen und Konfigurieren von Wi-Fi-Profilen, 47

Voraussetzungen: Verteilen eines Zertifikats mithilfe der BlackBerry Desktop Software, 61

Konfigurieren von EAP-TLS-Konfigurationseinstellungen im Wi-Fi-Profil auf einem Gerät

Weisen Sie Benutzer an, die EAP-TLS-Konfigurationseinstellungen im Wi-Fi-Profil auf dem Wi-Fi-fähigen BlackBerry-Gerät zu konfigurieren, wenn Sie die Einstellungen nicht mithilfe des BlackBerry Administration Service konfigurieren.

1. Klicken Sie auf dem Gerät in den Geräteoptionen auf **Wi-Fi-Verbindungen**.
2. Klicken Sie auf das Wi-Fi-Profil, das Sie ändern möchten.
3. Klicken Sie auf **Edit**.
4. Klicken Sie auf **OK**, wenn eine Warnung in Bezug auf ein VPN-Profil angezeigt wird. EAP-TLS erfordert kein VPN-Profil.
5. Wählen Sie in der Liste **Sicherheitstyp** den Eintrag **EAP-TLS** aus.
6. Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort für den Nachrichtenserver ein.
7. Klicken Sie in der Liste **Zertifizierungsstellenzertifikat** auf das Wurzelzertifikat für die Zertifizierungsstelle, die das Zertifikat für den Authentifizierungsserver erstellt hat.
8. Klicken Sie in der Liste **Client-Zertifikat** auf das Benutzerzertifikat.
9. Geben Sie ggf. im Feld **Server-Betreff** den Servernamen im Serverzertifikat im URL-Format ein (Beispiel: "server1.domain.com" oder "server1.domain.net"). Wenn Sie das Feld leer lassen, wird es während der Serverauthentifizierung vom Gerät übersprungen.
10. Geben Sie ggf. im Feld **Server-SAN** den alternativen Namen für den Server im URL-Format ein (Beispiel: "server1.domain.com" oder "server1.domain.net"). Wenn Sie das Feld leer lassen, wird es während der Serverauthentifizierung vom Gerät übersprungen.
11. Wenn in Ihrem Unternehmen dynamische IP-Adressen verwendet werden, überprüfen Sie, ob die Option **IP-Adresse und DNS automatisch zuweisen** ausgewählt ist.
12. Überprüfen Sie, ob die Option **Übergabe zwischen Zugriffspunkten zulassen** ausgewählt ist.
13. Aktivieren Sie ggf. das Kontrollkästchen **Eingabeaufforderung vor Verbindung**. Wenn Sie das Kontrollkästchen nicht aktivieren, stellt das Gerät automatisch eine Verbindung zu einem verfügbaren drahtlosen Zugriffspunkt her.
14. Aktivieren Sie ggf. das Kontrollkästchen **Benachrichtigung bei Authentifizierungsfehler**.

Konfigurieren der EAP-TTLS-Authentifizierung

Wenn Ihr Unternehmen EAP-TTLS-Authentifizierung implementiert, müssen sich Wi-Fi-fähige BlackBerry-Geräte bei einem Authentifizierungsserver authentifizieren, damit sie eine Verbindung zum Wi-Fi-Unternehmensnetzwerk herstellen können.

EAP-TTLS-Authentifizierung erfordert, dass Geräte das Zertifikat des Authentifizierungsservers akzeptieren. Um das Zertifikat des Authentifizierungsservers zu akzeptieren, müssen Geräte der Zertifizierungsstelle vertrauen, die das Zertifikat ausgestellt hat. Eine Zertifizierungsstelle, die von den Geräten und dem Authentifizierungsserver gegenseitig akzeptiert wird, muss das Zertifikat für den Authentifizierungsserver erstellen.

Auf jedem Gerät wird eine Liste der explizit akzeptierten Zertifikate der Zertifizierungsstelle gespeichert. Geräte, die EAP-TTLS-Authentifizierung verwenden, erfordern das Stammzertifikat für die Zertifizierungsstelle, die das Zertifikat für den Authentifizierungsserver erstellt hat.

Zur Verteilung des Stammzertifikats an Geräte können Sie das Zertifikatsynchronisierungs-Tool in der BlackBerry Desktop Software verwenden. Sie können das Zertifikat auch über das drahtlose Netzwerk anmelden.

Konfigurieren von EAP-TTLS-Authentifizierungsdaten für BlackBerry-Geräte mithilfe eines Wi-Fi-Profiles

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** die Option **Richtlinie > Wi-Fi-Konfiguration**.
2. Klicken Sie auf **Wi-Fi-Profil verwalten**.
3. Klicken Sie auf den Namen des Wi-Fi-Profiles, das Sie ändern möchten.
4. Klicken Sie auf **Profil bearbeiten**.
5. Führen Sie auf der Registerkarte **Wi-Fi-Profileinstellungen** die folgenden Aktionen durch:
 - Geben Sie im Feld **Wi-Fi-Benutzername** den Benutzernamen für die EAP-TTLS-Authentifizierung ein.
 - Geben Sie im Feld **Wi-Fi-Benutzerkennwort** das Kennwort für die EAP-TTLS-Authentifizierung ein.
6. Konfigurieren Sie ggf. die folgenden Konfigurationseinstellungen:
 - Wi-Fi-Linksicherheit
 - Wi-Fi Hard Token erforderlich
 - Wi-Fi Server-Betreff
 - Wi-Fi Server-SAN
 - Validierung des Wi-Fi-Serverzertifikats deaktivieren
7. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

Nach Abschluss erforderliche Aktion:

- Weitere Informationen zu Konfigurationseinstellungen finden Sie im *Referenzhandbuch für BlackBerry Business Cloud Services-Richtlinien*.
- Senden Sie die IT-Richtlinie, die Sie den Benutzerkonten zuweisen, erneut an die Wi-Fi-fähigen BlackBerry-Geräte.
- Verteilen Sie die Zertifikate.

Zugehörige Informationen

Erstellen und Konfigurieren von Wi-Fi-Profilen, 47

Voraussetzungen: Verteilen eines Zertifikats mithilfe der BlackBerry Desktop Software, 61

Konfigurieren von EAP-TTLS-Konfigurationseinstellungen im Wi-Fi-Profil auf einem Gerät

Weisen Sie Benutzer an, die EAP-TTLS-Konfigurationseinstellungen im Wi-Fi-Profil auf dem Wi-Fi-fähigen BlackBerry-Gerät zu konfigurieren, wenn Sie die Einstellungen nicht mithilfe des BlackBerry Administration Service konfigurieren.

1. Klicken Sie auf dem Gerät in den Geräteoptionen auf **Wi-Fi-Verbindungen**.
2. Klicken Sie auf das Wi-Fi-Profil, das Sie ändern möchten.
3. Klicken Sie auf **Bearbeiten**.
4. Wählen Sie in der Liste **Sicherheitstyp** den Eintrag **EAP-TTLS** aus.
5. Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort für den Nachrichtenserver ein.
6. Klicken Sie in der Liste **Zertifizierungsstellenzertifikat** auf das Wurzelzertifikat für die Zertifizierungsstelle, die das Zertifikat für den Authentifizierungsserver erstellt hat.
7. Wählen Sie in der Liste **Interner Linksicherheitstyp** den Sicherheitstyp **EAP-MS-CHAPv2** aus.
8. Geben Sie ggf. im Feld **Server-Betreff** den Servernamen im Serverzertifikat im URL-Format ein (Beispiel: "server1.domain.com" oder "server1.domain.net"). Wenn Sie das Feld leer lassen, wird es während der Serverauthentifizierung vom Gerät übersprungen.
9. Geben Sie ggf. im Feld **Server-SAN** den alternativen Namen für den Server im URL-Format ein (Beispiel: "server1.domain.com" oder "server1.domain.net"). Wenn Sie das Feld leer lassen, wird es während der Serverauthentifizierung vom Gerät übersprungen.
10. Wenn in Ihrem Unternehmen dynamische IP-Adressen verwendet werden, überprüfen Sie, ob die Option **IP-Adresse und DNS automatisch zuweisen** ausgewählt ist.
11. Überprüfen Sie, ob die Option **Übergabe zwischen Zugriffspunkten zulassen** ausgewählt ist.
12. Aktivieren Sie ggf. das Kontrollkästchen **Eingabeaufforderung vor Verbindung**. Wenn Sie das Kontrollkästchen nicht aktivieren, stellt das Gerät automatisch eine Verbindung zu einem verfügbaren drahtlosen Zugriffspunkt her.
13. Überprüfen Sie, ob die Option **Übergabe zwischen Zugriffspunkten zulassen** ausgewählt ist.
14. Aktivieren Sie ggf. das Kontrollkästchen **Benachrichtigung bei Authentifizierungsfehler**.

Konfigurieren der EAP-FAST-Authentifizierung

EAP-FAST ist eine Authentifizierungsmethode, die von Cisco Systems entwickelt wurde. Ähnlich wie bei der PEAP-Authentifizierung werden bei der EAP-FAST-Authentifizierung EAP-Transaktionen innerhalb eines TLS-Tunnels verschlüsselt. PEAP verwendet für die Konfiguration des TLS-Tunnels ein serverseitiges digitales Zertifikat, EAP-FAST hingegen eine PAC-Datei.

Die von den BlackBerry-Geräten und dem Authentifizierungsserver gemeinsam genutzte PAC-Datei enthält geheime Schlüssel, die für die BlackBerry-Geräte spezifisch sind. Die PAC-Datei wird vom EAP-FAST-Hauptschlüssel auf dem Authentifizierungsserver erstellt. EAP-FAST verwendet die PAC-Datei, um den TLS-Tunnel zu öffnen, und authentifiziert die Benutzeranmeldeinformationen über den TLS-Tunnel.

Konfigurieren der EAP-FAST-Authentifizierung

1. Verteilen Sie die PAC-Datei über eine sichere Netzwerkverbindung mithilfe automatischer PAC-Provisionierung an den drahtlosen Client.
2. Konfigurieren Sie jeden drahtlosen Zugriffspunkt so, dass eine Verbindung zum Zugriffssteuerungsserver und einem DHCP-Server hergestellt werden kann.
3. Überprüfen Sie, ob der DHCP-Server dem drahtlosen Client die folgenden Informationen bereitstellen kann:
 - IP-Adresse oder Netzwerk
 - Standard-Gateway
 - IP-Adresse des DNS-Servers
4. Konfigurieren Sie den Zugriffssteuerungsserver.

Nach Abschluss erforderliche Aktion:

- Informationen zum automatischen Provisionierungsvorgang finden Sie in der Dokumentation für den Authentifizierungsserver Ihres Unternehmens.
- Informationen zum Konfigurieren drahtloser Zugriffspunkte finden Sie in der Dokumentation für die Zugriffspunkte.
- Informationen zum Konfigurieren des Zugriffssteuerungsservers finden Sie in der Dokumentation für den Zugriffssteuerungsserver.

Zugehörige Informationen

Erstellen und Konfigurieren von Wi-Fi-Profilen, 47

Voraussetzungen: Verteilen eines Zertifikats mithilfe der BlackBerry Desktop Software, 61

Senden von EAP-FAST-Authentifizierungsdaten an ein BlackBerry-Gerät mithilfe eines Wi-Fi-Profiles

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** die Option **Richtlinie > Wi-Fi-Konfiguration**.
2. Klicken Sie auf **Wi-Fi-Profil verwalten**.
3. Klicken Sie auf den Namen des Wi-Fi-Profiles, das Sie konfigurieren möchten.
4. Klicken Sie auf **Profil bearbeiten**.
5. Führen Sie in der Registerkarte **Wi-Fi-Profileinstellungen** die folgenden Aktionen durch:
 - Geben Sie im Feld **Wi-Fi-Benutzername** den Benutzernamen für die PEAP-Authentifizierung ein.
 - Geben Sie im Feld **Wi-Fi-Benutzerkennwort** das Kennwort für die PEAP-Authentifizierung ein.
6. Konfigurieren Sie ggf. die folgenden Konfigurationseinstellungen:
 - Wi-Fi-Linksicherheit

- Wi-Fi Interner Authentifizierungsmodus
- Wi-Fi Hard Token erforderlich
- Wi-Fi Server-Betreff
- Wi-Fi Server-SAN
- Wi-Fi EAP-FAST-Provisionierungsmethode
- Validierung des Wi-Fi-Serverzertifikats deaktivieren

7. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

Nach Abschluss erforderliche Aktion:

- Weitere Informationen zu Konfigurationseinstellungen finden Sie im *Referenzhandbuch für BlackBerry Business Cloud Services-Richtlinien*.
- Senden Sie die IT-Richtlinie, die Sie den Benutzerkonten zuweisen, erneut an die BlackBerry-Geräte.
- Verteilen Sie die Zertifikate.

Konfigurieren von EAP-FAST-Konfigurationseinstellungen im Wi-Fi-Profil auf Geräten

Weisen Sie Benutzer an, die EAP-FAST-Konfigurationseinstellungen im Wi-Fi-Profil auf dem Wi-Fi-fähigen BlackBerry-Gerät zu konfigurieren, wenn Sie die Einstellungen nicht mithilfe des BlackBerry Administration Service konfigurieren.

1. Klicken Sie auf dem Gerät in den Geräteoptionen auf **Wi-Fi-Verbindungen**.
2. Klicken Sie auf das Wi-Fi-Profil, das Sie ändern möchten.
3. Klicken Sie auf **Bearbeiten**.
4. Wählen Sie in der Liste **Sicherheitstyp** den Eintrag **EAP-FAST** aus.
5. Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort für den Nachrichtenserver ein.
6. Klicken Sie in der Liste **Interne Linksicherheit** auf den Sicherheitstyp.
7. Wählen Sie in der Liste **Token** ggf. den Tokentyp aus.
8. Wenn in Ihrem Unternehmen dynamische IP-Adressen verwendet werden, überprüfen Sie, ob die Option **IP-Adresse und DNS automatisch zuweisen** ausgewählt ist.
9. Aktivieren Sie ggf. das Kontrollkästchen **Eingabeaufforderung vor Verbindung**. Wenn Sie das Kontrollkästchen nicht aktivieren, stellt das Gerät automatisch eine Verbindung zu einem verfügbaren drahtlosen Zugriffspunkt her.
10. Aktivieren Sie ggf. das Kontrollkästchen **Benachrichtigung bei Authentifizierungsfehler**.

Konfigurieren von Software-Token für Geräte

11

Die BlackBerry Business Cloud Services sollen mit dem RSA Authentication Manager zusammenarbeiten, um die Software-Token-Unterstützung für die Verwendung mit Layer 2- und Layer 3-Wi-Fi-Authentifizierung auf Wi-Fi-fähigen BlackBerry-Geräten bereitzustellen.

Wenn Sie ein Software-Token für Benutzer konfigurieren, verwenden Geräte das Kennwort zur automatischen Authentifizierung der Benutzer beim Wi-Fi-Netzwerk und VPNs. Dies geschieht unter Verwendung der Authentifizierungsmethoden PEAPv1, EAP-GTC und EAP-TTLS oder EAP-GTC.

Sie können mehrere Software-Token für jeden Benutzer konfigurieren. Beispielsweise können Sie ein Software-Token konfigurieren, das ein Benutzer bei der Wi-Fi-Authentifizierung verwendet, und ein zweites Software-Token, das ein Benutzer bei der VPN-Authentifizierung verwenden kann. Wenn Benutzer versuchen, eine Wi-Fi- oder VPN-Verbindung herzustellen, für die eine Zwei-Faktor-Authentifizierung auf den Geräten erforderlich ist, fordern die Geräte die Benutzer auf, die Software-Token-PIN einzugeben und den aktuellen Token-Code für den Verbindungstyp zu übermitteln, um das Kennwort für die Zwei-Faktor-Authentifizierung zu erstellen.

Weitere Informationen dazu, wie die BlackBerry Business Cloud Services Software-Token unterstützen, finden Sie im *Funktionsüberblick über die BlackBerry Business Cloud Services*.

Voraussetzungen: Konfigurieren von Geräten für die RSA-Authentifizierung

Informationen für das Ausführen von Aufgaben im RSA Authentication Manager finden Sie in der Dokumentation zum RSA Authentication Manager und in der Dokumentation zum RSA SecurID-Token.

- Konfigurieren Sie im RSA Authentication Manager die folgenden Richtlinien für die PINs der Software-Token in Ihrer Unternehmensumgebung:
 - ob eine PIN für die Authentifizierung erforderlich ist
 - ob eine PIN vom Benutzer definiert oder vom RSA Authentication Manager generiert wird
 - ob eine PIN alphanumerisch oder nur numerisch ist
 - ob eine PIN eine feste Länge oder eine variable Länge von mindestens vier und höchstens acht Zeichen aufweist
- Importieren Sie die Datei mit dem Token-Ausgangswert (*.sdtid), in der die UID für jedes Software-Token enthalten ist, in die RSA Authentication Manager-Datenbank.
- Erstellen Sie in der RSA Authentication Manager-Datenbank einen Benutzerdatensatz für jeden Inhaber eines Software-Token.
- Konfigurieren Sie in der Administrationsanwendung RSA Authentication Manager die folgenden Parameter für die Datei mit dem Token-Ausgangswert:
 - Seriennummer
 - Kryptografischer Algorithmus
 - Benutzerkonto, dem Sie das Software-Token zuweisen können
 - Kennwort, um die Datei mit dem Token-Ausgangswert zu schützen
- Teilen Sie dem Benutzer das Kennwort mit.

Konfigurieren von Geräten für die RSA-Authentifizierung

Software-Token verwenden die UID und die aktuelle Uhrzeit zur Authentifizierung der Wi-Fi-fähigen BlackBerry-Geräte beim RSA Authentication Manager. Um Geräten die Authentifizierung beim RSA Authentication Manager zu ermöglichen, müssen Benutzer die Uhrzeit und das Datum auf den Geräten mit der Uhrzeit und dem Datum auf dem Computer synchronisieren, der den RSA Authentication Manager hostet, obwohl der RSA Authentication Manager Zeitdifferenzen von bis zu drei Minuten ausgleichen kann.

Weisen Sie Benutzer an, das Datum, die Zeit und die Zeitzoneneinstellungen auf ihren Geräten mit dem RSA Authentication Manager zu synchronisieren, indem sie die Zeit auf dem Gerät mithilfe der Datum/Zeit-Option einstellen.

Nach Abschluss erforderliche Aktion:

- Weisen Sie den Benutzerkonten das Wi-Fi-Profil zu.
- Senden Sie die IT-Richtlinie erneut an die Geräte.

Konfigurieren der RSA-Authentifizierung über ein Wi-Fi-Netzwerk mithilfe eines Software-Tokens

Sie müssen die Seriennummer des Software-Tokens hinzufügen, das von Wi-Fi-fähigen BlackBerry-Geräten für ein Wi-Fi-Profil verwendet werden kann, um die RSA-Authentifizierung über Wi-Fi-Verbindungen zu ermöglichen.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** die Option **Richtlinie > Wi-Fi-Konfiguration**.
2. Klicken Sie auf **Wi-Fi-Profile verwalten**.
3. Klicken Sie auf den Namen des Wi-Fi-Profiles, das Sie ändern möchten.
4. Klicken Sie auf **Profil bearbeiten**.
5. Geben Sie auf der Registerkarte **Wi-Fi-Profileinstellungen** im Feld **Wi-Fi-Token-Seriennummer** die Seriennummer des Software-Tokens ein.
6. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

Nach Abschluss erforderliche Aktion:

- Weisen Sie den Benutzerkonten das Wi-Fi-Profil zu.
- Senden Sie die IT-Richtlinie, die Sie den Benutzerkonten zuweisen, erneut an die BlackBerry-Geräte.

Konfigurieren der RSA-Authentifizierung über ein VPN-Netzwerk mithilfe eines Software-Tokens

Sie müssen die Seriennummer des Software-Tokens hinzufügen, das vom Wi-Fi-fähigen BlackBerry-Gerät für ein VPN-Profil verwendet werden kann, um die RSA-Authentifizierung über VPN-Verbindungen zu ermöglichen.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** die Option **Richtlinie > Wi-Fi-Konfiguration**.

2. Klicken Sie auf **VPN-Profil verwalten**.
3. Klicken Sie auf den Namen des VPN-Profiles, das Sie ändern möchten.
4. Klicken Sie auf **Profil bearbeiten**.
5. Geben Sie auf der Registerkarte **VPN-Profileinstellungen** im Feld **VPN Token-Seriennummer** die Seriennummer des Software-Tokens ein.
6. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

Nach Abschluss erforderliche Aktion:

- Weisen Sie den Benutzerkonten das VPN-Profil zu.
- Senden Sie die IT-Richtlinie, die Sie den Benutzerkonten zuweisen, erneut an die BlackBerry-Geräte.

Zuweisen von Software-Token zu einem Benutzerkonto

Sie müssen den Benutzerkonten die Software-Token zuweisen, die die Benutzer verwenden können, um ihre BlackBerry-Geräte bei einem Wi-Fi-Netzwerk oder einem VPN-Netzwerk zu authentifizieren. Abhängig von der Anzahl der Software-Token-Datensätze, die Ihnen zur Verfügung stehen, können Sie jedem Benutzerkonto bis zu drei Software-Token zuweisen.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** den Eintrag **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf **Benutzer verwalten**.
3. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.
4. Klicken Sie auf den Anzeigenamen für das Benutzerkonto.
5. Klicken Sie auf **Benutzer bearbeiten**.
6. Geben Sie auf der Registerkarte **Software-Token** die Seriennummer des Software-Token ein.
7. Um für das Benutzerkonto die Datei mit dem Ausgangswert für das Software-Token zu importieren, führen Sie die folgenden Aktionen aus:
 - a. Klicken Sie auf **Durchsuchen**.
 - b. Navigieren Sie zur Datei mit dem Ausgangswert für das Software-Token des Benutzerkontos.
 - c. Klicken Sie auf **Öffnen**.
8. Wenn Sie im RSA Authentication Managerein Kennwort konfiguriert haben, um die SDTID-Datei zu verschlüsseln, geben Sie dieses Kennwort ein und bestätigen Sie es.
9. Geben Sie im Feld **Timeout (Minuten)** ein, wie viele Minuten es dauert, bis das Wi-Fi-fähige Gerät die PIN im Cache speichert.
10. Klicken Sie auf das Symbol **Hinzufügen**.
11. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

Schützen und Neuausgabe von Geräten

12

Schützen eines verloren gegangenen oder gestohlenen Geräts mithilfe von IT-Administrationsbefehlen

Die BlackBerry Business Cloud Services umfassen IT-Administrationsbefehle, die Sie über das drahtlose Netzwerk senden können, um vertrauliche Daten auf einem BlackBerry-Gerät zu schützen. Sie können die Befehle verwenden, um das Gerät zu sperren, Geschäftsdaten, Benutzerinformationen und Anwendungsdaten dauerhaft zu löschen und die Geräteeinstellungen auf die Standardwerte zurückzusetzen.

IT-Administrationsbefehl	Beschreibung
Neues Kennwort für das Gerät festlegen und Gerät sperren	Mit diesem Befehl wird ein neues Kennwort erstellt und ein Gerät über das drahtlose Netzwerk gesperrt. Wenn der Benutzer das Gerät findet, können Sie ihm das neue Kennwort mündlich mitteilen. Wenn der Benutzer das Gerät entsperrt, wird er vom Gerät aufgefordert, das neue Kennwort zu akzeptieren oder abzulehnen.
Nur die Unternehmensdaten löschen und Gerät entfernen	<p>Dieser Befehl löscht permanent alle Geschäftsdaten, die auf dem Gerät gespeichert sind, und entfernt das Gerät aus den BlackBerry Business Cloud Services. Alle persönlichen Daten bleiben auf dem Gerät erhalten.</p> <p>Sie können einem persönlichen Gerät diesen Befehl senden, wenn ein Benutzer nicht mehr in Ihrem Unternehmen arbeitet und Sie Geschäftsdaten vom Gerät löschen möchten.</p> <p>Sie können auch festlegen, ob Sie ein Benutzerkonto aus den BlackBerry Business Cloud Services löschen oder deaktivieren möchten, nachdem das Gerät alle Geschäftsdaten gelöscht hat.</p> <p>Dieser Befehl ist nur verfügbar für Geräte, die BlackBerry Balance unterstützen.</p>
Alle Gerätedaten löschen und Gerät entfernen	<p>Mit diesem Befehl werden alle auf dem Gerät gespeicherten Benutzerinformationen und Anwendungsdaten dauerhaft gelöscht. Sie können die folgenden Optionen konfigurieren, wenn Sie diesen Befehl verwenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anfordern, dass das Gerät auf seine werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt wird, wenn es diesen Befehl empfängt • Eine Verzögerung in Stunden festlegen, bevor das Gerät mit dem Löschen aller Benutzerinformationen und Anwendungsdaten beginnt

IT-Administrationsbefehl	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="525 204 1323 296">• Festlegen, ob der Benutzer das permanente Löschen von Daten verhindern kann, wenn das Gerät während des Verzögerungszeitraums wiedergefunden wird <p data-bbox="525 322 1323 447">Sie können diesen Befehl an ein Gerät, das Sie einem anderen Benutzer in Ihrem Unternehmen zuteilen möchten, oder an ein Gerät, das verloren gegangen ist und das der Benutzer möglicherweise nicht wiederfindet, senden.</p> <p data-bbox="525 473 1323 565">Sie können auch festlegen, ob Sie ein Benutzerkonto aus den BlackBerry Business Cloud Services löschen oder es deaktivieren möchten, nachdem das Gerät alle Benutzerinformationen und Anwendungsdaten gelöscht hat.</p>

Geräte bei Diebstahl oder Verlust durch Sperren schützen

Wenn ein Benutzer ein BlackBerry -Gerät verlegt hat oder wenn ein Gerät gestohlen wird, können Sie die Daten auf dem Gerät durch Ändern des Kennworts und Sperren des Geräts schützen, damit es nicht verwendet werden kann.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** die Option **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf **Benutzer verwalten**.
3. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.
4. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf die PIN des Benutzerkontos.
5. Klicken Sie im Abschnitt **Geräteaktivierung** auf **Neues Kennwort für das Gerät festlegen und Gerät sperren**.
6. Geben Sie ein Aktivierungskennwort ein, und bestätigen Sie es.
7. Klicken Sie auf **Neues Kennwort für das Gerät festlegen und Gerät sperren**.

Schützen eines verlorenen oder gestohlenen Geräts durch Löschen aller Daten

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** den Eintrag **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf **Benutzer verwalten**.
3. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.
4. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf die PIN des Benutzerkontos.
5. Klicken Sie in der Liste **Geräteaktivierung** auf **Alle Gerätedaten löschen und Gerät deaktivieren**.
6. Klicken Sie auf **Ja – Alle Gerätedaten löschen und Gerät deaktivieren**.
7. Führen Sie optional im Abschnitt **Entfernen von Benutzern und Geräten**, in der Dropdown-Liste **Aktionen** eine der folgenden Aktionen aus:

- Um ein Benutzerkonto aus den BlackBerry Business Cloud Services zu löschen, aber die BlackBerry Business Cloud Services-Informationen im E-Mail-Konto des Benutzers zu bewahren, klicken Sie auf **Benutzer löschen**.
- Um ein Benutzerkonto aus den BlackBerry Business Cloud Services zu löschen und die BlackBerry Business Cloud Services-Informationen aus dem E-Mail-Konto des Benutzers zu entfernen, klicken Sie auf **Benutzer löschen und BlackBerry-Daten aus dem Nachrichtensystem des Benutzers entfernen**.
- Um ein Benutzerkonto in den BlackBerry Business Cloud Services zu deaktivieren, aber die BlackBerry Business Cloud Services-Informationen im E-Mail-Konto des Benutzers zu belassen, klicken Sie auf **BlackBerry-Benutzer deaktivieren**.
- Um ein Benutzerkonto aus den BlackBerry Business Cloud Services zu deaktivieren und die BlackBerry Business Cloud Services-Informationen aus dem E-Mail-Konto des Benutzers zu entfernen, klicken Sie auf **Benutzer deaktivieren und BlackBerry-Daten aus dem Nachrichtensystem des Benutzers entfernen**.

Nach Abschluss erforderliche Aktion:

- Vergewissern Sie sich, dass das BlackBerry-Gerät den Befehl erhalten hat.
- Wenden Sie sich an den Mobilfunkanbieter Ihres Unternehmens, um den Dienst für ein Gerät zu deaktivieren, nachdem Sie den IT-Administrationsbefehl zum Löschen aller Gerätedaten und Deaktivieren des Geräts gesendet haben.

Schützen eines verlorenen Geräts, das ein Benutzer möglicherweise wiederfindet

Wenn ein BlackBerry-Gerät verloren geht, der Benutzer des Geräts dieses aber wiederfinden könnte, können Sie die Informationen auf dem Gerät schützen, indem Sie es so einstellen, dass es nach einem festgelegten Zeitraum alle Benutzerinformationen und Anwendungsdaten zu löschen beginnt und unbenutzbar wird. Sie können auch festlegen, ob der Benutzer den geplanten Befehl abbrechen kann, wenn der Benutzer das Gerät wiederfindet, bevor die Daten gelöscht worden sind.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** die Option **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf **Benutzer verwalten**.
3. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.
4. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf die PIN des Benutzerkontos.
5. Klicken Sie in der Liste **Geräteaktivierung** auf **Alle Gerätedaten löschen und Gerät deaktivieren**.
6. Führen Sie im Abschnitt **Dateneinstellungen löschen** folgende Aktionen aus:
 - Geben Sie im Feld **Verzögerung beim Löschen der Daten (Stunden)** die Anzahl der Stunden ein, die verstreichen sollen, bevor das Gerät mit dem Löschen von Benutzerinformationen und Anwendungsdaten beginnt.
 - Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Überschreiben durch Benutzer zulassen** auf **Ja**, um dem Benutzer zu erlauben, den zeitlich geplanten Befehl auf dem Gerät abzubrechen, falls der Benutzer das Gerät wiederfindet.
7. Führen Sie optional im Abschnitt **Entfernen von Benutzern und Geräten**, in der Dropdown-Liste **Aktionen** eine den folgenden Aktionen aus:

- Um ein Benutzerkonto aus den BlackBerry Business Cloud Services zu löschen, aber die BlackBerry Business Cloud Services-Informationen im E-Mail-Konto des Benutzers zu belassen, klicken Sie auf **Benutzer löschen**.
 - Um ein Benutzerkonto aus den BlackBerry Business Cloud Services zu löschen und die BlackBerry Business Cloud Services-Informationen aus dem E-Mail-Konto des Benutzers zu entfernen, klicken Sie auf **Benutzer löschen und BlackBerry-Daten aus dem Nachrichtensystem des Benutzers entfernen**.
 - Um ein Benutzerkonto in den BlackBerry Business Cloud Services zu deaktivieren, aber die BlackBerry Business Cloud Services-Informationen im E-Mail-Konto des Benutzers zu belassen, klicken Sie auf **BlackBerry-Benutzer deaktivieren**.
 - Um ein Benutzerkonto in den BlackBerry Business Cloud Services zu deaktivieren und die BlackBerry Business Cloud Services-Informationen aus dem E-Mail-Konto des Benutzers zu entfernen, klicken Sie auf **Benutzer deaktivieren und BlackBerry-Daten aus dem Nachrichtensystem des Benutzers entfernen**.
8. Klicken Sie auf **Ja – Alle Gerätedaten löschen und Gerät deaktivieren**.

Vorbereiten eines Geräts für die Neuverteilung an einen neuen Benutzer

Sie können ein BlackBerry-Gerät für die Neuverteilung an einen neuen Benutzer durch Ausführen einer der folgenden Aktionen vorbereiten:

- Verwenden Sie die Sicherheitsoptionen auf dem Gerät, um alle Benutzerdaten dauerhaft zu löschen.
- Verbinden Sie das Gerät mit dem BlackBerry Administration Service, und löschen Sie alle Benutzerdaten dauerhaft vom Gerät.
- Verbinden Sie das Gerät mit dem BlackBerry Administration Service, und löschen Sie alle Benutzer- und Gerätedaten dauerhaft vom Gerät.

Weitere Informationen zur Verwendung der Sicherheitsoptionen auf dem Gerät, um alle Benutzerdaten dauerhaft zu löschen, finden Sie in dem Benutzerhandbuch für das Gerät.

Nachdem der neue Benutzer das Gerät empfangen hat, müssen Sie es aktivieren.

Zugehörige Informationen

[Aktivieren von BlackBerry-Geräten, 23](#)

Löschen von Benutzerdaten und Zuweisen eines Geräts zu einem neuen Benutzer

1. Stellen Sie eine Verbindung des BlackBerry-Geräts zu dem Computer her, mit dem Sie sich beim BlackBerry Administration Service angemeldet hatten.
2. Wenn Sie eine Eingabeaufforderung empfangen, geben Sie das Gerätekenntwort ein.
3. Klicken Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Geräte** auf **Angeschlossene Geräte > Aktuelles Gerät verwalten**.
4. Klicken Sie auf **Benutzerdaten von aktuellem Gerät entfernen**.
5. Klicken Sie auf **Ja – Benutzerdaten entfernen**.

6. Klicken Sie auf **Aktuelles Gerät zuweisen**.
7. Suchen Sie nach dem Benutzerkonto, dem Sie das Gerät zuweisen möchten.
8. Wählen Sie den Benutzernamen aus.
9. Klicken Sie auf **Benutzer zuweisen**.
Nachdem Sie dem Gerät das Benutzerkonto zugewiesen haben, beginnt der Aktivierungsprozess automatisch.
10. Klicken Sie in dem Menü **Geräte** auf **Angeschlossene Geräte > Gerätesoftware**.
11. Installieren Sie die Anwendungen, die der Benutzer auf dem Gerät benötigt.

Löschen von Benutzer- und Gerätedaten und Zuweisen eines Geräts zu einem neuen Benutzer

Wenn Sie diese Aufgabe ausführen, löschen Sie Benutzerdaten und Gerätedaten permanent. Sie müssen die BlackBerry Device Software erneut installieren, bevor Sie einem neuen Benutzer das BlackBerry-Gerät zuweisen.

1. Stellen Sie eine Verbindung des Geräts zu dem Computer her, mit dem Sie sich beim BlackBerry Administration Service angemeldet hatten.
2. Wenn Sie eine Eingabeaufforderung empfangen, geben Sie das Gerätekenntwort ein.
3. Klicken Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Geräte** auf **Angeschlossene Geräte > Aktuelles Gerät verwalten**.
4. Klicken Sie auf **Alle Gerätedaten löschen und Gerät entfernen**.
5. Klicken Sie auf **Ja – Alle Gerätedaten löschen und Gerät entfernen**.
6. Installieren Sie die BlackBerry Device Software mithilfe des BlackBerry Administration Service, des BlackBerry Desktop Manager oder des BlackBerry Web Desktop Manager erneut.
7. Aktivieren Sie das Gerät.

Zugehörige Informationen

[Aktivieren von BlackBerry-Geräten, 23](#)

Verwalten von Gruppen und Benutzerkonten

13

Verwalten von Gruppen

Sie können den Zeitaufwand für die Verwaltung von Benutzerkonten verringern, indem Sie Gruppen ähnlicher Benutzerkonten erstellen und der Gruppe IT-Richtlinien zuweisen. Eigenschaften, die Sie einer Gruppe zuweisen, werden allen Benutzerkonten in der Gruppe zugewiesen.

Sie können Benutzerkonten Eigenschaften auf der Einzelbenutzerebene oder der Gruppenebene zuweisen. Die Eigenschaften auf der Einzelbenutzerebene überschreiben die Eigenschaften auf der Gruppenebene.

Nachdem Sie ein Benutzerkonto zu einer Gruppe hinzugefügt haben, können Sie die Eigenschaften überschreiben, die Sie für das Konto auf der Gruppenebene konfiguriert haben, indem Sie die Eigenschaften auf der Benutzerkontoebene ändern.

Wenn Sie ein Benutzerkonto aus einer Gruppe entfernen, bleibt der Kontoname in der globalen Benutzerliste, erscheint jedoch nicht mehr in der Gruppenliste.

Verwenden von Standardgruppen zur Verwaltung von Benutzerkonten

Die BlackBerry Business Cloud Services enthalten vorkonfigurierte Standardgruppen, die Sie in Ihrer Unternehmensumgebung verwenden können, um keine Gruppen erstellen zu müssen.

Standardgruppe	Beschreibung der Standardgruppe
Standard	Diese Gruppe weist Gruppenmitgliedern die Standard-IT-Richtlinie zu.
Kennwort erforderlich	Diese Gruppe weist Gruppenmitgliedern die IT-Richtlinie "Kennwort erforderlich" zu.

Entfernen eines Benutzerkontos aus einer Gruppe

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** den Eintrag **Gruppe**.
2. Klicken Sie auf **Gruppen verwalten**.
3. Klicken Sie auf den Gruppennamen.
4. Klicken Sie in der Liste **Benutzer in Gruppenmitgliedschaft verwalten** auf **Benutzer aus Gruppenmitgliedschaft entfernen**.
5. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.
6. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen neben den Anzeigenamen der Benutzerkonten, die Sie entfernen möchten.
7. Klicken Sie auf **Aus Gruppenmitgliedschaft entfernen**.

Ändern der Eigenschaften einer Gruppe

Nachdem Sie eine Gruppe erstellt haben, geben Sie die Eigenschaften an, die Sie auf alle Benutzerkonten in der Gruppe anwenden möchten. Sie können die Eigenschaften von einer Gruppe zu einer anderen kopieren. Wenn Sie einer Gruppe Benutzerkonten hinzufügen, gelten die Gruppeneigenschaften automatisch für die neuen Konten.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** den Eintrag **Gruppe**.
2. Klicken Sie auf **Gruppen verwalten**.
3. Klicken Sie auf den Gruppennamen.
4. Klicken Sie auf **Gruppe bearbeiten**.
5. Wechseln Sie zwischen den Registerkarten und nehmen Sie die entsprechenden Änderungen vor.
6. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

Umbenennen einer Gruppe

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** den Eintrag **Gruppe**.
2. Klicken Sie auf **Gruppen verwalten**.
3. Klicken Sie auf den Gruppennamen.
4. Klicken Sie auf **Gruppe bearbeiten**.
5. Geben Sie im Abschnitt **Gruppeninformationen** im Feld **Name** einen neuen Namen für die Gruppe ein.
6. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

Löschen einer Gruppe

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** den Eintrag **Gruppe**.
2. Klicken Sie auf **Gruppen verwalten**.
3. Klicken Sie auf den Gruppennamen.
4. Klicken Sie auf **Gruppe löschen**.
5. Klicken Sie auf **Ja - Gruppe löschen**.

Verwalten von Benutzerkonten

Sie können Benutzerkonten von einer Gruppe in eine andere verschieben und Benutzerkonten aus den BlackBerry Business Cloud Services löschen.

Wenn Sie den Anzeigenamen eines Benutzers in seinem E-Mail-Konto ändern, sollten die BlackBerry Business Cloud Services das Benutzerkonto innerhalb von 15 Minuten nach der Änderung aktualisieren. Wenn Sie ein ausgeblendetes E-Mail-Konto verschieben, das nicht in der Kontaktliste angezeigt wird, müssen Sie das Benutzerkonto aktualisieren, das den BlackBerry Business Cloud Services manuell zugeordnet ist. Sie können die Benutzerkontodaten erneut laden, damit auf dem Bildschirm die aktuellsten Informationen angezeigt werden.

Wenn Sie ein Benutzerkonto löschen, werden alle Benutzerkontodaten aus den BlackBerry Business Cloud Services gelöscht.

Verschieben eines Benutzerkontos in eine andere Gruppe

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** die Option **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf **Benutzer verwalten**.
3. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.
4. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Anzeigenamen des Benutzerkontos.
5. Klicken Sie auf **Benutzer bearbeiten**.
6. Klicken Sie auf der Registerkarte **Gruppen** in der Liste **Aktuelle Gruppen** auf die Gruppe, aus der Sie den Benutzer entfernen möchten.
7. Klicken Sie auf **Entfernen**.
8. Klicken Sie in der Liste **Verfügbare Gruppen** auf die Gruppe, in die Sie das Benutzerkonto verschieben möchten.
9. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
10. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

Löschen eines Benutzerkontos aus den BlackBerry Business Cloud Services

Wenn Sie ein Benutzerkonto löschen, löschen Sie gleichzeitig alle Benutzerkontodaten der BlackBerry Business Cloud Services.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** den Eintrag **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf **Benutzer verwalten**.
3. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.
4. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Anzeigenamen des Benutzerkontos.
5. Klicken Sie auf **BlackBerry-Benutzer deaktivieren**.
6. Klicken Sie auf **Ja – BlackBerry-Benutzer deaktivieren**.
7. Klicken Sie auf **Zurück zur Suche**.
8. Geben Sie im Abschnitt **Benutzer durchsuchen > Benutzerkriterien** den Anzeigenamen für das Benutzerkonto ein.
9. Klicken Sie auf den Anzeigenamen für das Benutzerkonto.

10. Klicken Sie in der Liste **Status** auf **Ja -Benutzer löschen**.

Manuelles Aktualisieren eines Benutzerkontos

Sie können Benutzerkontodaten erneut laden, damit auf dem Bildschirm aktuelle Informationen angezeigt werden, ohne dass nochmals nach einem Benutzerkonto gesucht werden muss.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** die Option **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf **Benutzer verwalten**.
3. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.
4. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Anzeigenamen des Benutzerkontos.
5. Klicken Sie in der Liste **Status** auf **Benutzer neu laden**.

Erneutes Senden von Servicebüchern an ein BlackBerry-Gerät

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** die Option **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf **Benutzer verwalten**.
3. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.
4. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf die PIN des BlackBerry-Geräts.
5. Klicken Sie in der Liste **Kommunikation** auf **Servicebücher erneut an ein Gerät senden**.

Verwalten der Synchronisierung von Terminplanerdaten

14

Verwalten der drahtlosen Sicherung und Wiederherstellung von Terminplanerdaten

Die drahtlose Sicherung sichert Einstellungen und Daten der Benutzerkonten von den BlackBerry-Geräten automatisch in den BlackBerry Business Cloud Services. Sie können die drahtlose Sicherung zur Synchronisierung von Terminplanerdaten auf Geräten verwenden, ohne dass dadurch die Leistung von Microsoft Office 365 beeinträchtigt wird. Sie können die drahtlose Sicherung auch dazu verwenden, Daten von den BlackBerry Business Cloud Services auf dem Gerät wiederherzustellen. Standardmäßig ist die drahtlose Sicherung beim Aktivieren von BlackBerry-Geräten aktiviert.

Deaktivieren der drahtlosen Sicherung von Terminplanerdaten für ein Benutzerkonto

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** den Eintrag **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf **Benutzer verwalten**.
3. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.
4. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Anzeigenamen des Benutzerkontos.
5. Klicken Sie auf **Benutzer bearbeiten**.
6. Klicken Sie im Abschnitt **Nachrichtenkonfiguration** auf **Standardkonfiguration**.
7. Klicken Sie auf der Registerkarte **Synchronisierung von Terminplanerdaten** im Abschnitt **Allgemein** in der Dropdown-Liste **Automatische drahtlose Sicherung aktiviert** auf **Nein**.
8. Klicken Sie auf **Mit Bearbeiten von Benutzerinformationen fortfahren**.
9. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

Löschen der Terminplanerdaten eines Benutzers aus den BlackBerry Business Cloud Services

Wenn die BlackBerry Business Cloud Services die Terminplanerdaten eines Benutzers von einem BlackBerry-Gerät nicht korrekt in die BlackBerry Business Cloud Services schreibt, werden die Terminplanerdaten in den BlackBerry Business Cloud Services gegebenenfalls beschädigt. In diesem Fall können Sie die Terminplanerdaten aus den BlackBerry Business Cloud Services löschen.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** die Option **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf **Benutzer verwalten**.

3. Suchen Sie nach Benutzerkonten.
4. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen neben den Anzeigenamen der entsprechenden Benutzerkonten.
5. Klicken Sie in der Liste **Synchronisierung von Terminplanerdaten** auf **Gesicherte Daten für die Synchronisierung von Terminplanerdaten löschen**.

Löschen von Terminplanerdaten für Mitglieder einer Benutzergruppe aus den BlackBerry Business Cloud Services

Wenn die BlackBerry Business Cloud Services Terminplanerdaten für Mitglieder einer Benutzergruppe von deren BlackBerry-Geräten aus nicht korrekt in die BlackBerry Business Cloud Services schreiben, werden die Terminplanerdaten in den BlackBerry Business Cloud Services gegebenenfalls beschädigt. Sie können die Terminplanerdaten aus den BlackBerry Business Cloud Services löschen. Diese Aktion erzwingt, dass Geräte die aktuellen Terminplanerdaten mit den BlackBerry Business Cloud Services über das Mobilfunknetz synchronisieren müssen.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** die Option **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf **Benutzer verwalten**.
3. Klicken Sie auf **Mehr Kriterien anzeigen**.
4. Klicken Sie im Abschnitt **Gruppenkriterien** in der Dropdown-Liste **Bestimmte Gruppe** auf die entsprechende Gruppe.
5. Klicken Sie auf **Suche**.
6. Wählen Sie alle Benutzer aus.
7. Klicken Sie in der Liste **Synchronisierung von Terminplanerdaten** auf **Gesicherte Daten für die Synchronisierung von Terminplanerdaten löschen**.

Ändern, wie Terminplanerdaten synchronisiert werden

Deaktivieren der Synchronisierung von Terminplanerdaten für ein Benutzerkonto

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** den Eintrag **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf **Benutzer verwalten**.
3. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.
4. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Anzeigenamen des Benutzerkontos.
5. Klicken Sie auf **Benutzer bearbeiten**.
6. Klicken Sie im Abschnitt **Nachrichtenkonfiguration** auf **Standardkonfiguration**.

7. Führen Sie auf der Registerkarte **Synchronisierung von Terminplanerdaten** im Abschnitt **Allgemein** eine der folgenden Aktionen durch:
 - Um die Synchronisierung von Terminplanerdaten zu verhindern, klicken Sie im Abschnitt **Allgemein** in der Dropdown-Liste **Drahtlose Synchronisierung aktiviert** auf **Nein**.
 - Um die Synchronisierung von bestimmten Arten von Terminplanerdaten zu verhindern, klicken Sie im Abschnitt **Allgemein** in der Dropdown-Liste **Drahtlose Synchronisierung aktiviert** auf **Ja**. Klicken Sie für jede Art von Terminplanerdaten, die Sie nicht synchronisieren möchten, in der Dropdown-Liste **Synchronisierung aktiviert** auf **Nein**.
8. Klicken Sie auf **Mit Bearbeiten von Benutzerinformationen fortfahren**.
9. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

Ändern der Synchronisierungsrichtung von Terminplanerdaten für ein Benutzerkonto

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** den Eintrag **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf **Benutzer verwalten**.
3. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.
4. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Anzeigenamen des Benutzerkontos.
5. Klicken Sie auf **Benutzer bearbeiten**.
6. Klicken Sie im Abschnitt **Nachrichtenkonfiguration** auf **Standardkonfiguration**.
7. Führen Sie auf der Registerkarte **Synchronisierung von Terminplanerdaten** in der Dropdown-Liste **Synchronisierungstyp** für jede Art von Terminplanerdaten eine der folgenden Aktionen aus:
 - Um nur Daten zwischen den BlackBerry Business Cloud Services und einem BlackBerry-Gerät zu synchronisieren, klicken Sie auf **Server an Gerät**.
 - Zur Synchronisierung der Daten vom Gerät in Richtung BlackBerry Business Cloud Services klicken Sie auf **Gerät - Server**.
 - Um Daten vom Gerät in Richtung BlackBerry Business Cloud Services und von den BlackBerry Business Cloud Services in Richtung Gerät zu synchronisieren, klicken Sie auf **Bidirektional**.
8. Klicken Sie auf **Mit Bearbeiten von Benutzerinformationen fortfahren**.
9. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

Ändern, wie der BlackBerry Administration Service Konflikte für ein bestimmtes Benutzerkonto während der Synchronisierung von Terminplanerdaten löst

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** den Eintrag **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf **Benutzer verwalten**.
3. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.

4. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Anzeigenamen des Benutzerkontos.
5. Klicken Sie auf **Benutzer bearbeiten**.
6. Klicken Sie im Abschnitt **Nachrichtenkonfiguration** auf **Standardkonfiguration**.
7. Führen Sie auf der Registerkarte **Synchronisierung von Terminplanerdaten** in der Dropdown-Liste **Konfliktlösung** für die entsprechenden Terminplanerdaten eine der folgenden Aktionen aus:
 - Um anzugeben, dass die BlackBerry Business Cloud Services-Daten die BlackBerry-Gerätedaten überschreiben, klicken Sie auf **Server hat Vorrang**.
 - Um anzugeben, dass die Gerätedaten die BlackBerry Business Cloud Services-Daten überschreiben, klicken Sie auf **Gerät hat Vorrang**.
8. Klicken Sie auf **Mit Bearbeiten von Benutzerinformationen fortfahren**.
9. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

Synchronisieren von Kontaktbildern

Standardmäßig synchronisieren die BlackBerry Business Cloud Services Bilder, die Benutzer zu Kontaktlisteneinträgen hinzufügen, zwischen dem BlackBerry-Gerät und dem E-Mail-Konto. Ein Benutzer kann Bilder im E-Mail-Konto oder auf dem Gerät hinzufügen, löschen und ändern.

Wenn ein Bild größer als 32 KB ist, können die BlackBerry Business Cloud Services das Kontaktbild nicht von einem E-Mail-Konto aus mit dem Gerät synchronisieren.

Deaktivieren der Synchronisierung von Kontaktbildern für ein Benutzerkonto

Vor Beginn erforderliche Aktion: Vergewissern Sie sich, dass Sie die Zuordnungen für die Synchronisierung von Terminplanerdaten für ein bestimmtes Benutzerkonto aktiviert haben.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** die Option **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf **Benutzer verwalten**.
3. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.
4. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Anzeigenamen des Benutzerkontos.
5. Klicken Sie auf **Benutzer bearbeiten**.
6. Klicken Sie im Abschnitt **Nachrichtenkonfiguration** auf **Standardkonfiguration**.
7. Klicken Sie auf der Registerkarte **Synchronisierungszuordnungen von Terminplanerdaten** im Abschnitt **Zusätzliche Zuordnungen** in der Dropdown-Liste **Bild** auf **Keine**.
8. Klicken Sie auf **Mit Bearbeiten von Benutzerinformationen fortfahren**.
9. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

Synchronisieren von Kalendern

Manuelles Starten der korrigierenden Kalendersynchronisierung für ein Benutzerkonto

Standardmäßig synchronisieren die BlackBerry Business Cloud Services den Kalender auf dem Computer eines BlackBerry-Gerätebenutzers in regelmäßigen Abständen mit dem Kalender auf dem BlackBerry-Gerät. Mithilfe des BlackBerry Administration Service können Sie die korrigierende Kalendersynchronisierung für ein Benutzerkonto manuell starten.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** die Option **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf **Benutzer verwalten**.
3. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.
4. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf die PIN des Benutzerkontos.
5. Klicken Sie in der Liste **Kommunikation** auf **Kalender synchronisieren**.

Verwalten der Cloud-Messagingdienste Ihres Unternehmens

15

Verwalten der Nachrichtenweiterleitung

Sie können die Einstellungen für die Nachrichtenweiterleitung für Benutzerkonten und Gruppen auf den verknüpften BlackBerry Business Cloud Services definieren. Die Einstellungen steuern, wie BlackBerry Business Cloud Services E-Mail-Nachrichten an BlackBerry-Geräte weiterleiten. Standardmäßig ist die E-Mail-Nachrichtenweiterleitung aktiviert, wenn Sie den BlackBerry Business Cloud Services ein Benutzerkonto hinzufügen.

Benutzer können die Einstellungen für Nachrichtenweiterleitungen auf ihren Geräten konfigurieren oder auch den BlackBerry Web Desktop Manager verwenden. Die von Ihnen definierten Einstellungen überschreiben die von Benutzern definierten Einstellungen.

Weiterleiten von E-Mail-Nachrichten an ein Gerät, wenn keine Filterregeln gelten

Sie können die BlackBerry Business Cloud Services so konfigurieren, dass E-Mail-Nachrichten an das BlackBerry-Gerät eines Benutzers gesendet werden, wenn keine E-Mail-Filter Anwendung finden.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** die Option **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf **Benutzer verwalten**.
3. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.
4. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Namen eines Benutzerkontos.
5. Klicken Sie im Abschnitt **Nachrichtenkonfiguration** auf **Standardkonfiguration**.
6. Klicken Sie auf **Benutzer bearbeiten**.
7. Klicken Sie auf der Registerkarte **E-Mail** im Abschnitt **Regeln für E-Mail-Nachrichtenfilter** auf **E-Mail-Nachrichten an das Gerät weiterleiten**.
8. Klicken Sie auf **Mit Bearbeiten von Benutzerinformationen fortfahren**.
9. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

Ohne geltende Filterregeln keine Ausgabe von E-Mail-Nachrichten an ein BlackBerry-Gerät

Sie können die BlackBerry Business Cloud Services so konfigurieren, dass die Ausgabe von E-Mail-Nachrichten an das BlackBerry-Gerät verhindert wird, wenn keine E-Mail-Nachrichtenfilter für diese E-Mail-Nachrichten gelten.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** die Option **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf **Benutzer verwalten**.

3. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.
4. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Namen eines Benutzerkontos.
5. Klicken Sie im Abschnitt **Nachrichtenkonfiguration** auf **Standardkonfiguration**.
6. Klicken Sie auf **Benutzer bearbeiten**.
7. Klicken Sie auf der Registerkarte **E-Mail** im Abschnitt **Regeln für E-Mail-Nachrichtenfilter** auf **E-Mail-Nachrichten nicht an das Gerät weiterleiten**.
8. Klicken Sie auf **Mit Bearbeiten von Benutzerinformationen fortfahren**.
9. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

Weiterleiten von E-Mail-Nachrichten aus Unterordnern des Posteingangs an ein BlackBerry-Gerät

Sie können festlegen, an welche E-Mail-Unterordner die BlackBerry Business Cloud Services E-Mail-Nachrichten weiterleiten können. Standardmäßig leiten die BlackBerry Business Cloud Services Nachrichten nur vom Posteingang weiter.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** die Option **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf **Benutzer verwalten**.
3. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.
4. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Namen des Benutzerkontos.
5. Klicken Sie auf **Benutzer bearbeiten**.
6. Klicken Sie im Abschnitt **Nachrichtenkonfiguration** auf **Standardkonfiguration**.
7. Auf der Registerkarte **E-Mail** im Abschnitt **Umleitungseinstellungen** wählen Sie die Ordner aus, von denen BlackBerry Business Cloud Services E-Mail-Nachrichten weiterleiten sollen.
8. Klicken Sie auf **Mit Bearbeiten von Benutzerinformationen fortfahren**.
9. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

Deaktivieren der Weiterleitung von E-Mail-Nachrichten an ein Benutzerkonto

Sie können vorübergehend verhindern, dass die BlackBerry Business Cloud Services E-Mail-Nachrichten an ein BlackBerry-Gerät weiterleiten (zum Beispiel dann, wenn sich ein Benutzer nicht in einem Bereich mit Mobilfunkempfang befindet und während dieser Zeit keine E-Mail-Nachrichten erhalten möchte). Wenn Sie die Weiterleitung von E-Mail-Nachrichten für ein Benutzerkonto deaktivieren, kann der Benutzer E-Mail-Nachrichten zwar vom Gerät aus senden, aber keine E-Mails empfangen.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** die Option **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf **Benutzer verwalten**.
3. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.

4. Klicken Sie auf **Benutzer bearbeiten**.
5. Klicken Sie im Abschnitt **Nachrichtenkonfiguration** auf **Standardkonfiguration**.
6. Klicken Sie im Abschnitt **Einstellungen für E-Mail-Dienste** in der Dropdown-Liste **An BlackBerry-Gerät umleiten** auf **Nein**.
7. Klicken Sie auf **Mit Bearbeiten von Benutzerinformationen fortfahren**.
8. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

Nach Abschluss erforderliche Aktion: Der Benutzer kann die Nachrichtenweiterleitung auf dem Gerät manuell aktivieren.

Deaktivieren der Weiterleitung von E-Mail-Nachrichten an Benutzerkonten in einer Gruppe

Sie können vorübergehend verhindern, dass die BlackBerry Business Cloud Services E-Mail-Nachrichten an Benutzerkonten weiterleiten, die zu einer Benutzergruppe gehören (z. B. dann, wenn sich die Mitglieder der Benutzergruppe nicht in einem Bereich mit Mobilfunkempfang befinden und während dieser Zeit keine E-Mail-Nachrichten erhalten möchten). Wenn Sie die Nachrichtenweiterleitung für Benutzerkonten ausschalten, können Gerätebenutzer E-Mail-Nachrichten von ihren BlackBerry-Geräten senden, jedoch keine E-Mail-Nachrichten empfangen.

Benutzer können die Weiterleitung von E-Mail-Nachrichten auf dem Gerät manuell aktivieren.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** den Eintrag **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf **Benutzer verwalten**.
3. Klicken Sie auf **Mehr Kriterien anzeigen**.
4. Klicken Sie im Abschnitt **Gruppenkriterien** in der Dropdown-Liste **Bestimmte Gruppe** auf die Gruppe, für die Sie die Nachrichtenweiterleitung deaktivieren möchten.
5. Klicken Sie auf **Suche**.
6. Wählen Sie alle Benutzer aus.
7. Klicken Sie in der Liste **Gerätedienste** auf **Umleitung für die ausgewählten Geräte deaktivieren**.

Deaktivieren der Synchronisierung für E-Mail-Nachrichten, die von einem BlackBerry-Gerät gesendet werden

Wenn Sie nicht wollen, dass eine Kopie der E-Mail-Nachrichten, die ein Benutzer vom Gerät sendet, im Ordner "Gesendete Elemente" des BlackBerry-Geräts gespeichert werden, können Sie die Synchronisierung für von diesem Gerät gesendete E-Mail-Nachrichten deaktivieren.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** die Option **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf **Benutzer verwalten**.

3. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.
4. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Namen des Benutzerkontos.
5. Klicken Sie auf **Benutzer bearbeiten**.
6. Klicken Sie im Abschnitt **Nachrichtenkonfiguration** auf **Standardkonfiguration**.
7. Klicken Sie auf der Registerkarte **Dienste** im Abschnitt **Einstellungen für E-Mail-Dienste** in der Dropdown-Liste **Kopie im Ordner "Gesendet" speichern** auf **Nein**.
8. Klicken Sie auf **Mit Bearbeiten von Benutzerinformationen fortfahren**.
9. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

Verwalten der Warteschlange für eingehende Nachrichten

Die eingehende Nachrichtenwarteschlange speichert E-Mail-Nachrichten von den Cloud-Messagingdiensten, bis die BlackBerry Business Cloud Services die E-Mail-Nachrichten bearbeiten und an die BlackBerry senden.

Löschen von E-Mail-Nachrichten für Benutzerkonten aus der Warteschlange für eingehende Nachrichten

Sie können E-Mail-Nachrichten für ein oder mehrere Benutzerkonten aus der Warteschlange für eingehende Nachrichten löschen. Dies ermöglicht Ihnen die Verwaltung des Umfangs der Warteschlange sowie von Benutzerkonten mit einer hohen Zahl anstehender E-Mail-Nachrichten.

Wenn Sie anstehende E-Mail-Nachrichten aus der eingehenden Nachrichtenwarteschlange löschen, senden die BlackBerry Business Cloud Services die E-Mail-Nachrichten nicht an das BlackBerry-Gerät des Benutzers, die Nachrichten werden aber auch nicht aus dem Posteingang des Benutzers gelöscht.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** die Option **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf **Benutzer verwalten**.
3. Suchen Sie nach einem oder mehreren Benutzerkonten.
4. Wählen Sie die Benutzerkonten aus, für die Sie eingehende Nachrichten löschen möchten.
5. Klicken Sie in der Liste **Anstehende Datenpakete** auf **Anstehende Datenpakete für die ausgewählten Geräte entfernen**.

Wenn für ein Benutzerkonto die drahtlose Kalendersynchronisierung aktiviert ist, löschen die BlackBerry Business Cloud Services anstehende Einladungen zu einer Besprechung oder Updates aus der Warteschlange für eingehende Nachrichten und senden sie zu einem späteren Zeitpunkt. Die BlackBerry Business Cloud Services löschen keine IT-Richtlinien und IT-Administrationsbefehle aus der Warteschlange für eingehende Nachrichten.

Anzeigen von E-Mail-Nachrichten, die HTML und Rich Content enthalten

Die BlackBerry Business Cloud Services unterstützen E-Mail-Nachrichten, die HTML und Rich Content enthalten.

Anzeigen, ob ein Benutzer die Unterstützung von E-Mail-Nachrichten, die HTML und Rich Content enthalten, für ein BlackBerry-Gerät aktiviert hat

Sie können anzeigen, ob ein Benutzer die Unterstützung von E-Mail-Nachrichten mit HTML und Rich Content aktiviert hat und Bilder automatisch auf ein BlackBerry-Gerät herunterladen kann. Ein Benutzer kann diese Unterstützung auf dem Gerät aktivieren oder deaktivieren.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** die Option **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf **Benutzer verwalten**.
3. Suchen Sie nach dem Benutzerkonto, das Sie dem Gerät zugewiesen haben.
4. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Benutzernamen.
5. Klicken Sie im Abschnitt **Nachrichtenkonfiguration** auf **Standardkonfiguration**.
6. Prüfen Sie im Abschnitt **Einstellungen für E-Mail-Dienste**, ob die Optionen **Rich Content aktiviert** und **Automatisches Herunterladen der eingebetteten Bilder ist aktiviert** mit **Ja** konfiguriert sind.

Synchronisieren von Ordnern auf einem BlackBerry-Gerät

Steuern der Unterordner für persönliche Kontakte, die ein Benutzer mit einem BlackBerry-Gerät synchronisieren kann

Standardmäßig kann ein Benutzer alle Unterordner für persönliche Kontakte in den Cloud-Messagingdiensten mit den Kontaktlisten auf einem BlackBerry-Gerät synchronisieren. Um bei der Verwaltung von Netzwerkressourcen zu helfen, können Sie die Unterordner für persönliche Kontakte auswählen, die ein Benutzer synchronisieren kann.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** die Option **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf **Benutzer verwalten**.
3. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.
4. Klicken Sie auf den Anzeigenamen für das Benutzerkonto.
5. Klicken Sie auf **Benutzer bearbeiten**.
6. Klicken Sie im Abschnitt **Nachrichtenkonfiguration** auf **Gerätekonfiguration**.
7. Wählen Sie auf der Registerkarte **E-Mail** im Abschnitt **Ordner für private Kontakte** die Unterordner für persönliche Kontakte aus, die der Benutzer mit den Kontaktlisten des Geräts synchronisieren kann.
8. Klicken Sie auf **Mit Bearbeiten von Benutzerinformationen fortfahren**.

9. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

Steuern der persönlichen E-Mail-Ordner, die ein Benutzer mit einem BlackBerry-Gerät synchronisieren kann

Um Netzwerkressourcen zu schonen, können Sie die persönlichen E-Mail-Ordner auswählen, die ein Benutzer mit einem BlackBerry-Gerät synchronisieren kann.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** die Option **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf **Benutzer verwalten**.
3. Suchen Sie das Benutzerkonto.
4. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Anzeigenamen eines Benutzerkontos.
5. Klicken Sie auf **Benutzer bearbeiten**.
6. Klicken Sie im Abschnitt **Nachrichtenkonfiguration** auf **Gerätekonfiguration**.
7. Wählen Sie auf der Registerkarte **E-Mail** im Abschnitt **Umleitungseinstellungen** die Ordner aus, von denen Sie möchten, dass der Benutzer sie mit dem Gerät synchronisieren kann.
8. Klicken Sie auf **Mit Bearbeiten von Benutzerinformationen fortfahren**.
9. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

Nach Abschluss erforderliche Aktion: Um zuzulassen, dass der Benutzer die zu synchronisierenden Ordner selbst auswählt, weisen Sie ihn an, Ordner mithilfe des BlackBerry Web Desktop Manager auszuwählen.

Verwalten von Signaturen und Haftungsausschlüssen in E-Mail-Nachrichten

Hinzufügen einer Signatur zu E-Mail-Nachrichten, die ein Benutzer von einem BlackBerry-Gerät sendet

Wenn Sie eine Richtlinie für das Signaturformat in Ihrem Unternehmen durchsetzen möchten, können Sie den E-Mail-Nachrichten, die Benutzer von ihren BlackBerry-Geräten senden, eine Standardsignatur hinzufügen.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** die Option **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf **Benutzer verwalten**.
3. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.
4. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Namen des Benutzerkontos.
5. Klicken Sie auf **Benutzer bearbeiten**.
6. Klicken Sie im Abschnitt **Nachrichtenkonfiguration** auf **Standardkonfiguration**.
7. Geben Sie auf der Registerkarte **E-Mail** im Abschnitt **E-Mail-Optionen** im Feld **Automatische Signatur** die Signatur ein, die in den E-Mail-Nachrichten angezeigt werden soll, die der Benutzer vom Gerät aus sendet.

8. Klicken Sie auf **Mit Bearbeiten von Benutzerinformationen fortfahren**.
9. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

Hinzufügen eines Haftungsausschlusses zu allen E-Mail-Nachrichten, die ein Benutzer von einem Gerät sendet

Sie können einen Haftungsausschluss zu allen E-Mail-Nachrichten hinzufügen, die von einem Benutzer gesendet werden. Ein Benutzer kann den von Ihnen definierten Haftungsausschluss nicht ändern.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** die Option **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf **Benutzer verwalten**.
3. Suchen Sie das Benutzerkonto.
4. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Namen des Benutzerkontos.
5. Klicken Sie auf **Benutzer bearbeiten**.
6. Klicken Sie im Abschnitt **Nachrichtenkonfiguration** auf **Standardkonfiguration**.
7. Führen Sie auf der Registerkarte **E-Mail** im Abschnitt **Mailbox-Optionen** eine der folgenden Aktionen aus:
 - Um einen Haftungsausschluss vor dem Nachrichtentext hinzuzufügen, geben Sie im Feld **Vorangestellter Haftungsausschluss** den Haftungsausschluss ein.
 - Um einem Haftungsausschluss nach der Benutzersignatur hinzuzufügen, geben Sie im Feld **Angehängter Haftungsausschluss** den Haftungsausschluss ein.
8. Klicken Sie auf **Mit Bearbeiten von Benutzerinformationen fortfahren**.
9. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

Wie die BlackBerry Business Cloud Services Anlagen verwalten

Die BlackBerry Business Cloud Services empfangen Nachrichtenanlagen von unterstützten BlackBerry-Geräten und synchronisieren die Anlagen mit den Cloud-Messagingdiensten.

Die BlackBerry Business Cloud Services beschränken die Dateigröße einer Anlage, die sie von einem Gerät empfangen können, standardmäßig auf maximal 3 MB. Wenn die BlackBerry Business Cloud Services mehr als eine Anlage auf einmal empfangen, beschränken sie die gesamte Dateigröße aller Anlagen auf maximal 5 MB.

Benutzer können Anlagen in einem beliebigen Format auf ihre Geräte herunterladen. Dateiformate können mit einer geeigneten Drittanbieteranwendung auf Geräten geöffnet und geändert werden. Benutzer können bestimmte Dateiformate möglicherweise mithilfe der Medienanwendung auf den Geräten öffnen.

Unterstützte Anlagendateiformate

Formatieren	Erweiterung
Adobe Acrobat	.pdf
ASCII-Text	.txt
Audio	.amr, .mp3, .wav, .wma
Corel WordPerfect 7 bis 10	.wpd
HTML	.htm, .html
Bilder	.bmp, .gif, .jpeg, .jpg, .png, .ppm, .tif, .tiff, .wmf
Microsoft Excel 97 bis 2003, 2007, 2010 und XP	.xls, .xlsx
Microsoft PowerPoint 97 bis 2003, 2007, 2010 und XP	.pps, .ppsx, .ppt, .pptx
Microsoft 97 bis 2003, 2007, 2010 und XP	.doc, .dot, .dotx, .docx
OpenOffice.org 1.1	.odp, .ods, .odt, .ott
RTF	.rtf
ZIP-Archive	.zip

Verwalten der Bereitstellung von IT-Richtlinien auf Geräten

16

Verwalten der Verteilungseinstellungen für einen bestimmten Auftrag

Wenn Sie eine IT-Richtlinie zuweisen oder ändern, erstellt der BlackBerry Administration Service Aufträge, um die resultierenden Einstellungen auf den BlackBerry-Geräten bereitzustellen. Bevor der BlackBerry Administration Service einen bestimmten Auftrag zustellt, können Sie den Lieferungszeitplan des Auftrags, die Priorität des Auftrags und die Art und Weise der Bereitstellung von IT-Richtlinien auf Geräten über diesen Auftrag ändern.

Wenn Sie den Zeitplan, die Priorität, oder die Verteilungseinstellungen für einen Auftrag nicht ändern, verwendet der Auftrag den Standardzeitplan und die Standard-Verteilungseinstellungen.

Ändern, wie ein Auftrag IT-Richtlinien an Geräte sendet

Sie können ändern, wie der BlackBerry Administration Service IT-Richtlinieneinstellungen und -änderungen, die Teil eines bestimmten Auftrags sind, an BlackBerry-Geräte sendet. Sie können die Verteilungseinstellungen eines Auftrags für IT-Richtlinien nur ändern, wenn der Auftrag gerade nicht ausgeführt wird. Wenn Sie die Verteilungseinstellungen für einen Auftrag ändern, hat dies möglicherweise einen Effekt auf die Leistung Ihrer Unternehmensumgebung.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Geräte** die Option **Bereitstellungsaufträge**.
2. Klicken Sie auf **Bereitstellungsaufträge verwalten**.
3. Suchen Sie den Auftrag, den Sie ändern möchten.
4. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf die ID des Auftrags, den Sie ändern möchten.
5. Klicken Sie auf **Auftrag bearbeiten**.
6. Führen Sie auf der Registerkarte **IT-Richtlinienverteilung** eine der folgenden Aufgaben aus:

Aufgabe	Schritte
Ändern des standardmäßigen Wiederholungstags für das Senden von IT-Richtlinienänderungen.	<ol style="list-style-type: none"> a. Klicken Sie auf das Symbol Bearbeiten für den standardmäßigen Wiederholungstag. b. Klicken Sie in der Dropdown-Liste Geplante Bereitstellungsstage auf die entsprechende Wiederholungsoption. Wählen Sie ggf. die entsprechenden Wochentage aus. c. Wählen Sie in der Dropdown-Liste Startzeit die entsprechende Option aus. Ändern Sie ggf. die Startzeit und die Endzeit. d. Klicken Sie auf das Symbol Aktualisieren.

Aufgabe	Schritte
	Standardmäßig ist der Wiederholungstag "Täglich" und die Startzeit "Ganztägig".
Hinzufügen eines neuen Wiederholungstags für das Senden von IT-Richtlinienänderungen.	<p>Wenn Sie mehr als einen Wiederholungstag für das Senden von IT-Richtlinienänderungen hinzufügen möchten, können sich die Zeitpläne für die separaten Wiederholungstage nicht überschneiden.</p> <ol style="list-style-type: none"> Klicken Sie in der Dropdown-Liste Geplante Bereitstellungstage auf die entsprechende Wiederholungsoption. Wählen Sie ggf. die entsprechenden Wochentage aus. Wählen Sie in der Dropdown-Liste Startzeit die entsprechende Option aus. Ändern Sie ggf. die Startzeit und die Endzeit. Klicken Sie auf das Symbol Hinzufügen.

- Um die Unterdrückung für alle IT-Richtlinienaufgaben im Auftrag zu aktivieren, wählen Sie im Abschnitt **Aktivieren der Standardunterdrückung für alle Aufgaben für IT-Richtlinien, die zu den Aufträgen einer bestimmten Zeitspanne gehören** die Option **Aktiviert zur Reduzierung der Systemauslastung** aus.
- Geben Sie ggf. im Abschnitt **Standardunterdrückung für alle Aufgaben für IT-Richtlinien, die zu den Aufträgen einer bestimmten Zeitspanne gehören** im Feld **Maximale Anzahl der gleichzeitigen Aufgaben pro BlackBerry Administration Service-Instanz** die maximale Anzahl von IT-Richtlinienaufgaben im Auftrag ein, die die BlackBerry Business Cloud Services gleichzeitig verarbeiten sollen.
Der Standardwert ist 25.
- Geben Sie ggf. im Feld **Gesamtanzahl der Aufgaben pro Zeitfenster pro BlackBerry Administration Service-Instanz** die Gesamtzahl der IT-Richtlinienaufgaben im Auftrag ein, die die BlackBerry Business Cloud Services während jedes Bearbeitungsintervalls verarbeiten sollen.
Der Standardwert ist 150.
- Klicken Sie auf **Alles speichern**.

Angeben der Startzeit und der Priorität für einen Auftrag

Wenn die Ausführung eines Auftrags noch nicht begonnen hat, können Sie angeben, wann der Auftrag gestartet werden soll. Wenn Sie nicht die Startzeit für einen Auftrag angeben, wird der Auftrag entsprechend den Verteilungseinstellungen gestartet, die Sie im BlackBerry Administration Service konfiguriert haben. Sie können auch die Priorität eines Auftrags ändern. Standardmäßig haben alle Aufträge eine mittlere Priorität. Wenn Sie die Priorität eines Auftrags in "Niedrig" ändern, verarbeiten die BlackBerry Business Cloud Services ihn nach den Aufträgen mit mittlerer oder hoher Priorität. Die BlackBerry Business Cloud Services verarbeiten Aufträge mit einer hohen Priorität, bevor sie Aufträge mit mittlerer oder niedriger Priorität verarbeiten.

- Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Geräte** die Option **Bereitstellungsaufträge**.
- Klicken Sie auf **Bereitstellungsaufträge verwalten**.
- Suchen Sie den Auftrag, den Sie ändern möchten.
- Klicken Sie in den Suchergebnissen auf die ID des Auftrags, den Sie ändern möchten.

5. Klicken Sie auf **Auftrag bearbeiten**.
6. Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Priorität** auf den Alarmschweregrad für den Auftrag.
7. Wählen Sie im Abschnitt **Auftragsplan** im Feld **Wirksam ab** das Startdatum für den Auftrag aus.
8. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

Anzeigen des Status eines Auftrags

Wenn Sie Benutzerkonten eine IT-Richtlinie zuweisen oder eine vorhandene IT-Richtlinie ändern, werden die IT-Richtlinienänderungen über einen Auftrag an BlackBerry-Geräte gesendet. Sie können den Status eines Auftrags anzeigen, um zu ermitteln, ob er zur Ausführung bereit ist, derzeit ausgeführt wird, seine Ausführung abgeschlossen ist oder mit Aufgabenfehlern abgeschlossen wurde.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Geräte** die Option **Bereitstellungsaufträge**.
2. Klicken Sie auf **Bereitstellungsaufträge verwalten**.
3. Suchen Sie einen Auftrag.
4. Zeigen Sie den Auftragsstatus in den Suchergebnissen in der Spalte **Status** an.
5. Klicken Sie auf die Auftrags-ID, um weitere Informationen zu einem Auftrag anzuzeigen oder einen Auftrag zu ändern.

Zugehörige Informationen

[Anhalten eines derzeit ausgeführten Auftrags, 96](#)

Anzeigen des Status einer Aufgabe

Jeder Bereitstellungsauftrag besteht aus mehreren Aufgaben. Jede Aufgabe liefert ein bestimmtes Objekt oder eine bestimmte Einstellung, die eine Aktion auf dem BlackBerry-Gerät ausführt, wie z. B. das Anwenden aktualisierter IT-Richtlinieneinstellungen.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Geräte** die Option **Bereitstellungsaufträge**.
2. Klicken Sie auf **Aufgaben für Bereitstellungsaufträge verwalten**.
3. Suchen Sie eine Aufgabe.
4. Zeigen Sie den Aufgabenstatus in den Suchergebnissen in der Spalte **Status** an.
5. Klicken Sie auf **Weitere**, um weitere Informationen zu einer Aufgabe anzuzeigen.

Anhalten eines derzeit ausgeführten Auftrags

Wenn Sie Benutzerkonten eine IT-Richtlinie zuweisen oder eine vorhandene IT-Richtlinie ändern, werden die IT-Richtlinienänderungen über einen Auftrag an BlackBerry-Geräte gesendet. Wenn Sie Änderungen an einem derzeit ausgeführten Auftrag vornehmen möchten, können Sie den Auftrag anhalten.

Wenn Sie einen Auftrag anhalten, verarbeiten die BlackBerry Business Cloud Services die verbleibenden Aufgaben im Auftrag nicht und der BlackBerry Administration Service ändert die geplante Startzeit für den Auftrag in den darauffolgenden Tag. Der Auftrag erhält wieder den Status "Zur Ausführung bereit". Sie können Änderungen an

der Startzeit, der Priorität und den Verteilungseinstellungen des Auftrags vornehmen. Wenn Sie die Startzeit für den Auftrag nicht ändern, übermitteln die BlackBerry Business Cloud Services den Auftrag am folgenden Tag unter Verwendung der Standard-Auftragsplaneinstellungen. Wenn der Auftrag wieder gestartet wird, verarbeiten die BlackBerry Business Cloud Services die verbleibenden Aufgaben im Auftrag.

Wenn Sie einen Auftrag löschen möchten, ändern Sie das Startdatum des Auftrags in ein Datum, das nach dem von Ihnen in den Auftragsplaneinstellungen konfigurierten Zeitraum liegt, nach dem ein Auftrag als fehlgeschlagen gekennzeichnet wird. Der Standardzeitraum, nach dem ein Auftrag als fehlgeschlagen gekennzeichnet wird, beträgt 30 Tage.

Anhalten eines derzeit ausgeführten Auftrags

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Geräte** den Eintrag **Bereitstellungsaufträge**.
2. Klicken Sie auf **Bereitstellungsaufträge verwalten**.
3. Suchen Sie den Auftrag, den Sie anhalten möchten.
4. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf die ID des Auftrags, den Sie anhalten möchten.
Sie können nur Aufträge mit dem Status "Aktiv" anhalten.
5. Klicken Sie auf **Aktuelle Ausführung anhalten**.
6. Klicken Sie auf **Ja - Aktuelle Ausführung anhalten**.

Zugehörige Informationen

[Anzeigen des Status eines Auftrags, 96](#)

[Verwalten der Verteilungseinstellungen für einen bestimmten Auftrag, 94](#)

Glossar

17

AES

Advanced Encryption Standard (erweiterter Verschlüsselungsstandard)

API

Application Programming Interface (Anwendungsprogrammierschnittstelle)

DES

Data Encryption Standard (Datenverschlüsselungsstandard)

DHCP

Dynamic Host Configuration Protocol (Protokoll zur dynamischen Zuweisung von IP-Adressen)

DNS

Ein DNS (Domain Name System) ist eine Internetdatenbank, die Domännennamen, die für Menschen eine Bedeutung und einen Wiedererkennungswert haben, in die numerischen IP-Adressen übersetzt, die vom Internet verwendet werden.

EAP-FAST

Extensible Authentication Protocol-Flexible Authentication via Secure Tunneling (Erweiterbares Authentifizierungsprotokoll – Flexible Authentifizierung über sichere Tunnel)

EAP-GTC

Extensible Authentication Protocol-Generic Token Card (Erweiterbares Authentifizierungsprotokoll – Generische Tokenkarte)

EAP-TLS

Extensible Authentication Protocol Transport Layer Security (erweiterbares Authentifizierungsprotokoll – Transportschichtsicherheit)

EAP-TTLS

Extensible Authentication Protocol-Tunneled Transport Layer Security (Erweiterbares Authentifizierungsprotokoll – Tunnel-Transportschichtsicherheit)

EAP

Extensible Authentication Protocol (erweiterbares Authentifizierungsprotokoll)

ETP

Email Transfer Protocol

GPO

Group Policy Object (Gruppenrichtlinienobjekt)

GPS

Global Positioning System (Satellitengestütztes Navigations- und Positionsbestimmungssystem)

HTML

Hypertext Markup Language (Hypertext-Auszeichnungssprache)

HTTP

Hypertext Transfer Protocol (Hypertextübertragungsprotokoll)

HTTPS

Hypertext Transfer Protocol over Secure Sockets Layer (HTTP über SSL)

IP-Adresse

Eine IP-Adresse (IP = Internet Protocol) ist eine Identifikationsnummer, die jeder Computer und jedes mobile Gerät zum Senden und Empfangen von Daten über ein Netzwerk wie das Internet verwendet. Diese Identifikationsnummer dient zur Identifikation des jeweiligen Computers oder Geräts innerhalb des Netzwerks.

IPSec

Internet Protocol Security (Internetprotokollsicherheit)

IT-Administrationsbefehl

Ein IT-Administrationsbefehl ist ein Befehl, den Sie über das drahtlose Netzwerk senden können, um vertrauliche Informationen auf einem BlackBerry-Gerät zu schützen oder alle BlackBerry-Gerätedaten zu löschen.

IT-Richtlinie

Eine IT-Richtlinie besteht aus verschiedenen IT-Richtlinienregeln, die die Sicherheitsmerkmale und das Verhalten der BlackBerry-Smartphones, BlackBerry PlayBook-Tablets, BlackBerry Desktop Software sowie des BlackBerry Web Desktop Manager steuern.

IT-Richtlinienregel

Mit einer IT-Richtlinienregel können Sie die Aktionen anpassen und überwachen, die von BlackBerry-Smartphones, BlackBerry PlayBook-Tablets sowie von der BlackBerry Desktop Software und vom BlackBerry Web Desktop Manager ausgeführt werden können.

LEAP

Lightweight Extensible Authentication Protocol

MAC

Message Authentication Code (Nachrichtenauthentifizierungscode)

Nachrichtenserver

Ein Nachrichtenserver sendet und verarbeitet Nachrichten und bietet Zusammenarbeitsdienste wie das Aktualisieren und Weitergeben von Kalender- und Adressbuchinformationen.

MIME

Multipurpose Internet Mail Extensions (Protokoll für den Austausch von E-Mails über das Internet)

PAC

Proxy Auto Configuration (Proxy-Autokonfiguration)

PEAP

Protected Extensible Authentication Protocol (Geschütztes erweiterbares Authentifizierungsprotokoll)

PIN

Personal Identification Number (Persönliche Identifikationsnummer)

PKI

Public Key Infrastructure (Infrastruktur öffentlicher Schlüssel)

PSK

Pre-Shared Key (vorinstallierter Schlüssel)

RTF

Rich Text Format (erweitertes Textformat)

SAN

Subject Alternative Name (Alternativer Antragstellername)

S/MIME

Secure Multipurpose Internet Mail Extensions (Protokoll für den Austausch sicherer E-Mails über das Internet)

SMS

Short Message Service (Kurznachrichtendienst)

SQL

Structured Query Language (strukturierte Anfragesprache)

SSID

Service Set Identifier (Kennung oder Name eines Funknetzwerks)

SSL

Secure Sockets Layer (Netzwerkprotokoll zur sicheren Übertragung von Daten)

TCP

Transmission Control Protocol (Übertragungssteuerungsprotokoll)

TCP/IP

Transmission Control Protocol/Internet Protocol (Transmission Control-Protokoll/Internetprotokoll) bezeichnet einen Satz von Kommunikationsprotokollen, der für die Datenübertragung über Netzwerke wie das Internet verwendet wird.

TLS

Transport Layer Security (Netzwerkprotokoll zur sicheren Datenübertragung)

Triple DES

Triple Data Encryption Standard (Verschlüsselungsstandard 3DES)

UID

Unique Identifier (eindeutiger Bezeichner)

USB

Universal Serial Bus (serielles Bussystem zur Verbindung eines Computers mit externen Geräten)

VPN

Virtual Private Network (Virtuelles privates Netzwerk)

WAP

Wireless Application Protocol (Drahtloses Anwendungsprotokoll)

WEP

Wired Equivalent Privacy (Verschlüsselungsverfahren für WLAN)

WLAN

Wireless Local Area Network (drahtloses lokales Netzwerk)

XML

Extensible Markup Language (erweiterbare Auszeichnungssprache)

Rückmeldung

18

Falls Sie uns eine Rückmeldung zu diesem Artikel zukommen lassen möchten, besuchen Sie die Website www.blackberry.com/docsfeedback.

Rechtliche Hinweise

19

©2012 Research In Motion Limited. Alle Rechte vorbehalten. BlackBerry®, RIM®, Research In Motion® und die zugehörigen Marken, Namen und Logos sind Eigentum von Research In Motion Limited und sind in den USA und weiteren Ländern weltweit als Marken eingetragen und/oder werden dort als Marken verwendet.

Adobe und Acrobat sind Marken von Adobe Systems Incorporated.. Alt-N Technologies ist eine Marke von Alt-N Technologies, Ltd. AOL ist eine Marke von AOL LLC. Bluetooth ist eine Marke von Bluetooth SIG. Cisco ist eine Marke von Cisco Systems, Inc. Corel und WordPerfect sind Marken der Corel Corporation. Google Mail ist eine Marke von Google Inc. IEEE und 802.1X sind Marken des Institute of Electrical and Electronics Engineers, Inc. IBM, Domino, Lotus, und Sametime sind Marken der International Business Machines Corporation. Microsoft, Active Directory, ActiveX, Excel, Internet Explorer, Outlook, Lync, MSN, PowerPoint, Windows, Windows Vista, und Windows XP sind Marken der Microsoft Corporation. Firefox ist eine Marke der Mozilla Foundation. Novell und GroupWise sind Marken von Novell, Inc. PGP ist eine Marke der PGP Corporation. RSA und RSA SecurID sind Marken von RSA Security. Java und JavaScript sind Marken von Oracle America, Inc. Wi-Fi ist eine Marke der Wi-Fi Alliance. Yahoo! ist eine Marke von Yahoo! Inc. Alle weiteren Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Dieses Dokument und alle Dokumente, die per Verweis in dieses Dokument mit einbezogen werden, z. B. alle unter www.blackberry.com/go/docs erhältlichen Dokumente, werden ohne Mängelgewähr und je nach Verfügbarkeit bereitgestellt. Die entsprechenden Dokumente werden ohne ausdrückliche Billigung, Gewährleistung oder Garantie seitens Research In Motion Limited und seinen angegliederten Unternehmen ("RIM") bereitgestellt. RIM übernimmt keine Verantwortung für eventuelle typografische, technische oder anderweitige Ungenauigkeiten sowie für Fehler und Auslassungen in den genannten Dokumenten. Dieses Dokument beschreibt eventuell einige Aspekte der RIM-Technologie in allgemeiner Form, um das Eigentum und die vertraulichen Informationen und/oder Geschäftsgeheimnisse von RIM zu schützen. RIM behält sich das Recht vor, die in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Zeit zu Zeit zu ändern. RIM ist jedoch nicht verpflichtet, die Benutzer über diese Änderungen, Updates, Verbesserungen oder Zusätze rechtzeitig bzw. überhaupt in Kenntnis zu setzen.

Diese Dokumentation enthält möglicherweise Verweise auf Informationsquellen, Hardware oder Software, Produkte oder Dienste, einschließlich Komponenten und Inhalte wie urheberrechtlich geschützte Inhalte und/oder Websites von Drittanbietern (nachfolgend „Drittprodukte und -dienste“ genannt). RIM hat keinen Einfluss auf und übernimmt keine Haftung für Drittprodukte und -dienste, dies gilt u. a. für Inhalt, Genauigkeit, Einhaltung der Urheberrechtsgesetze, Kompatibilität, Leistung, Zuverlässigkeit, Rechtmäßigkeit, Schicklichkeit, Links oder andere Aspekte der Drittprodukte und -dienste. Der Einschluss eines Verweises auf Drittprodukte und -dienste in dieser Dokumentation impliziert in keiner Weise eine besondere Empfehlung der Drittprodukte und -dienste oder des Drittanbieters durch RIM.

SOFERN ES NICHT DURCH DAS IN IHREM RECHTSGEBIET GELTENDE RECHT AUSDRÜCKLICH UNTERSAGT IST, WERDEN HIERMIT SÄMTLICHE AUSDRÜCKLICHEN ODER KONKLUDENTEN BEDINGUNGEN, BILLIGUNGEN, GARANTIEEN, ZUSICHERUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF BEDINGUNGEN, BILLIGUNGEN, GARANTIEEN, ZUSICHERUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DER HALTBARKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER VERWENDUNGSZWECK, MARKTGÄNGIGKEIT, MARKTGÄNGIGEN QUALITÄT, NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER, ZUFRIEDENSTELLENDE QUALITÄT ODER DES EIGENTUMSRECHTS ABGELEHNT. DIES GILT AUCH FÜR ZUSICHERUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN, DIE SICH AUS EINEM GESETZ, EINER GEPFLOGENHEIT, CHANCEN

BZW. HANDELSGEPFLOGENHEITEN ERGEBEN ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DER DOKUMENTATION ODER IHRER VERWENDUNG, DER LEISTUNG ODER MANGELNDEN LEISTUNG VON SOFTWARE, HARDWARE, DIENSTEN ODER DRITTANBIETER-PRODUKTEN UND -DIENSTEN STEHEN, AUF DIE HIER VERWIESEN WIRD. MÖGLICHERWEISE GELTEN FÜR SIE ZUDEM ANDERE LANDESSPEZIFISCHE RECHTE. IN MANCHEN RECHTSGEBIETEN IST DER AUSSCHLUSS ODER DIE EINSCHRÄNKUNG KONKLUDENTER GEWÄHRLEISTUNGEN UND BEDINGUNGEN NICHT ZULÄSSIG. IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN UMFANG WERDEN SÄMTLICHE KONKLUDENTEN GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DOKUMENTATION, DIE EINGESCHRÄNKT WERDEN KÖNNEN, SOFERN SIE NICHT WIE OBEN DARGELEGT AUSGESCHLOSSEN WERDEN KÖNNEN, HIERMIT AUF 90 TAGE AB DATUM DES ERWERBS DER DOKUMENTATION ODER DES ARTIKELS, AUF DEN SICH DIE FORDERUNG BEZIEHT, BESCHRÄNKT.

IN DEM DURCH DAS IN IHREM RECHTSGEBIET ANWENDBARE GESETZ MAXIMAL ZULÄSSIGEN AUSMASS HAFTET RIM UNTER KEINEN UMSTÄNDEN FÜR SCHÄDEN JEDLICHER ART, DIE IM ZUSAMMENHANG MIT DIESER DOKUMENTATION ODER IHRER VERWENDUNG, DER LEISTUNG ODER NICHTLEISTUNG JEDLICHER SOFTWARE, HARDWARE, DIENSTE ODER DRITTPRODUKTE UND -DIENSTE, AUF DIE HIER BEZUG GENOMMEN WIRD, STEHEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE FOLGENDEN SCHÄDEN: DIREKTE, VERSCHÄRFTE SCHADENERSATZ NACH SICH ZIEHENDE, BEILÄUFIG ENTSTANDENE, INDIREKTE, KONKRETE, STRAFE EINSCHLIESSENDE SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN ODER SCHÄDEN, FÜR DIE ANSPRUCH AUF KOMPENSATORISCHEN SCHADENERSATZ BESTEHT, SCHÄDEN WEGEN ENTGANGENEN GEWINNEN ODER EINKOMMEN, NICHTREALISIERUNG ERWARTETER EINSPARUNGEN, BETRIEBSUNTERBRECHUNGEN, VERLUST GESCHÄFTLICHER DATEN, ENTGANGENE GESCHÄFTSCHANCEN ODER BESCHÄDIGUNG BZW. VERLUST VON DATEN, DAS UNVERMÖGEN, DATEN ZU ÜBERTRAGEN ODER ZU EMPFANGEN, PROBLEME IM ZUSAMMENHANG MIT ANWENDUNGEN, DIE IN VERBINDUNG MIT RIM-PRODUKTEN UND -DIENSTEN VERWENDET WERDEN, KOSTEN VON AUSFALLZEITEN, NICHTVERWENDBARKEIT VON RIM-PRODUKTEN UND -DIENSTEN ODER TEILEN DAVON BZW. VON MOBILFUNKDIENSTEN, KOSTEN VON ERSATZGÜTERN, DECKUNG, EINRICHTUNGEN ODER DIENSTEN, KAPITAL- ODER ANDERE VERMÖGENSSCHÄDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB SCHÄDEN DIESER ART ABZUSEHEN ODER NICHT ABZUSEHEN WAREN, UND AUCH DANN, WENN RIM AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

IN DEM DURCH DAS IN IHREM RECHTSGEBIET ANWENDBARE GESETZ MAXIMAL ZULÄSSIGEN AUSMASS ÜBERNIMMT RIM KEINERLEI VERANTWORTUNG, VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG, SEI SIE VERTRAGLICHER, DELIKTRECHTLICHER ODER ANDERWEITIGER NATUR, EINSCHLIESSLICH DER HAFTUNG FÜR FAHRLÄSSIGKEIT UND DER DELIKTSHAFTUNG.

DIE IN DIESEM DOKUMENT GENANNTE EINSCHRÄNKUNGEN, AUSSCHLÜSSE UND HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE GELTEN (A) UNGEACHTET DER VON IHNEN ANGEFÜHRTEN KLAGEGRÜNDE, FORDERUNGEN ODER KLAGEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF VERTRAGSBRUCH, FAHRLÄSSIGKEIT, ZIVILRECHTLICHER DELIKTE, DELIKTSHAFTUNG ODER SONSTIGE RECHTSTHEORIE UND SIND AUCH NACH EINEM WESENTLICHEN VERSTOSS BZW. EINEM FEHLENDEN GRUNDLEGENDEN ZWECK DIESER VEREINBARUNG ODER EINES DARIN ENTHALTENEN RECHTSBEHELFS WIRKSAM; UND GELTEN (B) FÜR RIM UND DIE ZUGEHÖRIGEN UNTERNEHMEN, RECHTSNACHFOLGER, BEVOLLMÄCHTIGTEN, VERTRETER, LIEFERANTEN (EINSCHLIESSLICH FUNKZEIT-DIENSTANBIETERN), AUTORISIERTE RIM-DISTRIBUTOREN (EBENFALLS EINSCHLIESSLICH FUNKZEIT-DIENSTANBIETERN) UND DIE JEWEILIGEN FÜHRUNGSKRÄFTE, ANGESTELLTEN UND UNABHÄNGIGEN AUFTRAGNEHMER.

ZUSÄTZLICH ZU DEN OBEN GENANNTEN EINSCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSEN HAFTEN DIE FÜHRUNGSKRÄFTE, ANGESTELLTEN, VERTRETER, DISTRIBUTOREN, LIEFERANTEN, UNABHÄNGIGEN AUFTRAGNEHMER VON RIM ODER RIM ANGEHÖRENDE UNTERNEHMEN IN KEINER WEISE IM ZUSAMMENHANG MIT DER DOKUMENTATION.

Bevor Sie Drittprodukte bzw. -dienste abonnieren, installieren oder verwenden, müssen Sie sicherstellen, dass Ihr Mobilfunkanbieter sich mit der Unterstützung aller zugehörigen Funktionen einverstanden erklärt hat. Einige Funkzeit-Diensteanbieter bieten möglicherweise keine Internet-Browsing-Funktion in Zusammenhang mit einem Abonnement für den BlackBerry® Internet Service an. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Service Provider bezüglich Verfügbarkeit, Roaming-Vereinbarungen, Service-Plänen und Funktionen. Für die Installation oder Verwendung von Drittprodukten und -diensten mit den Produkten und Diensten von RIM sind u. U. Patent-, Marken-, Urheberrechts- oder sonstige Lizenzen erforderlich, damit die Rechte Dritter nicht verletzt werden. Es liegt in Ihrer Verantwortung, zu entscheiden, ob Sie Drittprodukte und -dienste verwenden möchten, und festzustellen, ob hierfür Lizenzen erforderlich sind. Für den Erwerb etwaiger Lizenzen sind Sie verantwortlich. Installieren oder verwenden Sie Drittprodukte und -dienste erst nach dem Erwerb aller erforderlichen Lizenzen. Alle Drittprodukte und -dienste, die Sie mit Produkten und Diensten von RIM erhalten, werden lediglich zu Ihrem Vorteil, OHNE MÄNGELGEWÄHR und ohne ausdrückliche oder stillschweigende Bedingung, Billigung, Garantie, Zusicherung oder Gewährleistung jedweder Art von RIM bereitgestellt. RIM übernimmt in diesem Zusammenhang keinerlei Haftung. Die Verwendung von Drittprodukten und -diensten unterliegt Ihrer Zustimmung zu den Bedingungen separater Lizenzen und anderer geltender Vereinbarungen mit Dritten, sofern sie nicht ausdrücklich von einer Lizenz oder anderen Vereinbarung mit RIM behandelt wird.

Die Nutzungsbedingungen für RIM-Produkte und -Dienste werden in einer entsprechenden separaten Lizenz oder anderen Vereinbarung mit RIM dargelegt. KEINE DER IN DIESER DOKUMENTATION DARGELEGTE BESTIMMUNGEN SETZEN IRGENDWELCHE ANDEREN AUSDRÜCKLICHEN SCHRIFTLICHEN VEREINBARUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN VON RIM FÜR TEILE VON RIM-PRODUKTEN ODER -DIENSTEN AUSSER KRAFT.

Dieses Produkt enthält eine geänderte Version des HTML Tidy. Copyright © 1998-2003 World Wide Web Consortium (Massachusetts Institute of Technology, European Research Consortium for Informatics and Mathematics, Keio University). Alle Rechte vorbehalten.

Research In Motion Limited
295 Phillip Street
Waterloo, ON N2L 3W8
Canada

Research In Motion UK Limited
Centrum House
36 Station Road
Egham, Surrey TW20 9LF
United Kingdom

Veröffentlicht in Kanada